

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Norbert Müller (Potsdam), Dr. Petra Sitte, Doris Achelwilm, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/12396 –**

Jugendarmut in Deutschland

Vorbemerkung der Fragesteller

Armut in Deutschland ist nach Ansicht der Fragesteller kein Randphänomen und im Diskurs um die noch gravierendere Kinderarmut bemüht sich seit Jahren ein breites Bündnis aus Verbänden und Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftlern und Politik, Antworten und Lösungen zu finden. Die Thematisierung sowie Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendarmut als spezifisches Phänomen finden sich jedoch weder im aktuellen Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD, noch im Maßnahmenkatalog der Bundesregierung. DIE LINKE ist bisher die einzige Fraktion im Deutschen Bundestag, die sich diesem Thema annahm (z. B. Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 17/9284). Dabei kann beobachtet werden, dass die Armutsrisikoquoten gerade für Jugendliche seit Jahren trotz wirtschaftlichen Aufschwungs steigen. Bei den unter 18-Jährigen stieg sie kontinuierlich von 18,7 Prozent im Jahr 2012 auf das Rekordhoch von 20,4 Prozent im Jahr 2017 (Statistisches Bundesamt, Mikrozensus, Sozialberichterstattung, 2017). Die Situation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen spielt in den öffentlichen Diskursen zumeist eine untergeordnete bis gar keine Rolle (vgl. u. a. www.dbjr.de/artikel/jugendarmut-als-vernachlaessigtes-problem-im-oeffentlichen-und-sozialpolitischen-fachdiskurs/). Dabei sind die Zahlen gerade bei der Gruppe der jungen Erwachsenen zwischen 18 und 24 Jahren noch alarmierender. Denn rund 1,3 Millionen Personen der Altersgruppe (21,4 Prozent) gelten als armutsgefährdet (Statistisches Bundesamt, Fachserie 15 Reihe 3, EU-SILC 2017).

Für Jugendliche und junge Erwachsene gestaltet sich der Übergang ins Erwachsenenleben als besondere Herausforderung, die oft mit Unsicherheiten verbunden ist. In Armut lebende bzw. armutsgefährdete junge Menschen erleben und äußern zusätzlich zu den „normalen“ jugendspezifischen Herausforderungen, Benachteiligungen in der (Schul-)Bildung, bei der Suche nach Ausbildungsplätzen und Arbeitsstellen, also jenen Bereichen, die für den Start ins Erwachsenenleben und die weitere Lebensorientierung von elementarer Bedeutung sind (vgl. Gille/de Rijke/Gaiser 2013. In: Ploetz (2013): Jugendarmut. Beiträge zur Lage in Deutschland. S. 157 bis 175).

Jugendarmut ist facettenreich und weist in ihren unterschiedlichen Ausprägungen mehrere Ungerechtigkeitsdimensionen auf. Wenn beispielsweise 75 Prozent der jungen Menschen in betreuten Wohnformen der Erziehungshilfe

(§§ 33, 34, 35a des Achten Buches Sozialgesetzbuch – SGB VIII) mit Beginn der Volljährigkeit aus der Wohngruppe ausziehen müssen, während ca. 80 Prozent aller 18-Jährigen noch im Elternhaus wohnen (vgl. Monitor Jugendarmut in Deutschland 2018, S. 4), ist nach Ansicht der Fragesteller die Ungerechtigkeit nicht wegzureden. Die Folgen für diese sogenannten „Careleaver“ können verheerend sein. Für einen Teil dieser jungen Menschen führt der Weg aus der Einrichtung direkt in die Obdachlosigkeit – eine weitere Begleiterscheinung von Jugendarmut. Laut Schätzungen des Deutschen Jugendinstituts (DJI) betrifft dies 37 000 junge Menschen. Nach Ansicht der Fragestellerinnen und Fragesteller ist das eine nicht hinnehmbare Lage (vgl. www.dji.de/fileadmin/user_upload/dasdji/presseinformationen/2017/20170328_pm_strassenjugendliche_endbericht.pdf).

Die Fragestellerinnen und Fragesteller machen auf einen offensichtlichen Widerspruch aufmerksam, der im öffentlichen Diskurs aber ebenfalls kaum eine Rolle spielt. Die Bundesregierung hat erkannt, dass junge Menschen am Übergang ins Erwachsenenleben Unterstützung benötigen und nach dem Modellprogramm „Respekt“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gesetzlich mit dem § 16h des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – SGB II (Förderung schwer zu erreichender junger Menschen) eine Möglichkeit geschaffen, dass diese Hilfe in Abstimmung der Jobcenter mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe auch niedrigschwellig gewährt werden kann. Über die Lage der jungen Menschen, die buchstäblich „durch alle Netze fallen“, ist jedoch wenig bekannt und das Ausmaß des Problems nicht klar erfasst. So variieren die Schätzungen zu schwer erreichbaren jungen Menschen zwischen ca. 80 000 (Tillman und Gehne 2012, vgl. Evaluation des Bundesprogramms RESPEKT, Kapitel 2) und ca. 240 000 (Köhler und König 2016, vgl. Evaluation des Bundesprogramms RESPEKT, Kapitel 2). Ob die geschaffene Förderungsmöglichkeiten bei der Zielgruppe ankommen, wird nicht nur von den Fragestellerinnen und Fragestellern, sondern auch in der Fachwelt bezweifelt (z. B.: <https://jugendsozialarbeit.news/wp-content/uploads/2019/07/2019-07-05-%C2%A7-16-h-SGB-II-und-die-Jugendhilfe.pdf>). Armut, Ausgrenzungserfahrungen und fehlendes Vertrauen in öffentliche Strukturen sind nach Auffassung der Fragestellerinnen und Fragesteller unter anderem die Folge der übermäßig harten Sanktionspraxis im Rahmen des Hartz-IV-Bezuges bei unter 25-Jährigen (vgl. www.dbjr.de/fileadmin/Publikationen/jupo_5-2019-armut-butterwege.pdf, S. 11). Auch die Kinderkommission des Deutschen Bundestages forderte vor diesem Hintergrund eine Abschaffung der Sanktionierung von Hartz-IV-Beziehenden (Kommissionsdrucksache 18/18).

Vor diesen Hintergründen ist die fragestellende Fraktion in Sorge, dass die Bundesregierung das Thema Jugendarmut in Deutschland nicht ausreichend wahrnimmt und verharmlost.

1. Welche Daten liegen der Bundesregierung über die Entwicklung der Jugendarmut in Deutschland seit 2012 vor (bitte jeweils nach Jahren und Bundesland aufschlüsseln)?
 - a) Wie hoch ist die Armutsrisikogrenze von Jugendlichen zwischen 15 und 25 Jahren (bitte für alleinstehend, Haushaltsvorstand, Haushaltsmitglied getrennt angeben) gemessen anhand des statistischen Armutsrisikos (60 Prozent des mediangemittelten Nettoäquivalenzeinkommens) seit 2012 (bitte sowohl auf Datengrundlage des Sozio-oekonomischen Panels – SOEP -, Mikrozensus, der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe – EVS -) sowie der Statistik der Europäischen Union über Einkommen und Lebensbedingungen – EU-SILC – angeben)?

Die Armutsrisikoschwelle ist eine statistische Maßgröße für die Einkommensverteilung. Sie liefert keine Information über individuelle Bedürftigkeit. Ihre Höhe hängt u. a. von der zugrundeliegenden Datenbasis, der Bezugsgröße

(50 Prozent, 60 Prozent oder 70 Prozent des mittleren Einkommens) und der Gewichtung der Haushaltsmitglieder bei der Bestimmung des Nettoäquivalenzeinkommens ab.

Das Konzept des Armutsrisikos geht immer vom gesamten Haushaltseinkommen aus. Das Nettoäquivalenzeinkommen bezeichnet einen fiktiven Geldbetrag, der jedem Haushaltsmitglied zugerechnet wird. Für einzelne Haushaltsmitglieder bzw. bestimmte soziodemografische Gruppen werden keine gesonderten Armutsrisikoschwellen berechnet.

Die Armutsrisikoschwellen, soweit sie derzeit in den verschiedenen Datenquellen verfügbar sind, können der Anlage 1* entnommen werden.

- b) Wie hoch ist die Armutsrisikoquote von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 1 bis 25 Jahren (bitte für alleinstehend, Haushaltsvorstand, Haushaltsmitglied getrennt angeben) gemessen anhand des statistischen Armutsrisikos (60 Prozent des mediangemittelten Nettoäquivalenzeinkommens) seit 2012 (bitte sowohl auf Datengrundlage des Sozioökonomischen Panels – SOEP –, Mikrozensus, der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe – EVS – sowie der Statistik der Europäischen Union über Einkommen und Lebensbedingungen – EU-SILC – angeben)?
- c) Wie hoch ist die Armutsrisikoquote von Jugendlichen von 15 bis 17 Jahren (bitte für alleinstehend, Haushaltsvorstand, Haushaltsmitglied getrennt angeben) gemessen anhand des statistischen Armutsrisikos (60 Prozent des mediangemittelten Nettoäquivalenzeinkommens) seit 2012 (bitte sowohl auf Datengrundlage des Sozio-ökonomischen Panels – SOEP –, Mikrozensus, der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe – EVS – sowie der Statistik der Europäischen Union über Einkommen und Lebensbedingungen – EU-SILC – angeben)?
- d) Wie hoch ist die Armutsrisikoquote von Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 15 bis 25 Jahren (bitte für alleinstehend, Haushaltsvorstand, Haushaltsmitglied getrennt angeben) gemessen anhand des statistischen Armutsrisikos (60 Prozent des mediangemittelten Nettoäquivalenzeinkommens) seit 2012 (bitte sowohl auf Datengrundlage des Sozio-ökonomischen Panels – SOEP –, Mikrozensus, der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe – EVS – sowie der Statistik der Europäischen Union über Einkommen und Lebensbedingungen – EU-SILC – angeben)?
- e) Wie hoch ist die Armutsrisikoquote von jungen Erwachsenen von 18 bis 25 Jahren (bitte für alleinstehend, Haushaltsvorstand, Haushaltsmitglied getrennt angeben) gemessen anhand des statistischen Armutsrisikos (60 Prozent des mediangemittelten Nettoäquivalenzeinkommens) seit 2012 (bitte sowohl auf Datengrundlage des Sozio-ökonomischen Panels – SOEP –, Mikrozensus, der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe – EVS – sowie der Statistik der Europäischen Union über Einkommen und Lebensbedingungen – EU-SILC – angeben)?

Die Fragen 1b bis 1e werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In der Diskussion über Armut im Jugend- und jungen Erwachsenenalter müssen aufgrund der vielfältigen Wohn-, Einkommens- und Erwerbssituationen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen die heterogenen Strukturen und Bedingungen des Aufwachsens berücksichtigt werden. Typische Einflussfaktoren liegen in der unterschiedlichen Wohnsituation (z. B. im eigenen Haushalt, im Elternhaus oder in einer Jugendhilfeeinrichtung), im Erwerbseinkommen, der

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/13039 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Ausbildungsvergütung, den verschiedenen Unterstützungsformen durch die Eltern (z. B. für Lebenshaltung, Miete, Urlaub, Mobilität) und nicht zuletzt auch in der öffentlichen oder privaten Unterstützung für Ausbildung/Studium (z. B. BAföG).

Zudem sind die meisten Jugendlichen und ein großer Anteil der jungen Erwachsenen in Deutschland primär in Ausbildung. Sofern sie überhaupt Einkünfte erzielen, fallen diese in der Regel nicht sehr hoch aus, weil im hiesigen Lohn- und Gehaltssystem Erwerbstätige am Berufsbeginn weniger verdienen als nach vielen Berufsjahren.

In Deutschland sind Eltern (bzw. Ehegatten/Lebenspartner) von Auszubildenden in schulischer Ausbildung und Studierenden unterhaltspflichtig. Soweit deren wirtschaftliche Situation es nicht zulässt, die angestrebte Ausbildung zu finanzieren, erhalten die Auszubildenden bzw. die Studierenden Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).

Da die Armutsrisikoquote auf dem äquivalenzgewichteten Einkommen des gesamten Haushalts basiert, hängen die Werte für im Haushalt der Eltern lebende Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene maßgeblich vom Einkommen der Eltern ab. Sofern junge Erwachsene im eigenen Haushalt leben, verfügen sie aktuell überdurchschnittlich oft über ein im Vergleich zur Gesamtbevölkerung geringes Einkommen.

Soweit Daten zu Armutsrisikoquoten in der erfragten Altersabgrenzung vorliegen, können sie den Anlagen 2 bis 4* entnommen werden.

- f) Welche sozioökonomischen Daten liegen der Bundesregierung über Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren seit 2012 vor?
- g) Welche sozioökonomischen Daten liegen der Bundesregierung über junge Erwachsene im Alter von 18 bis 27 Jahren seit 2012 vor?

Die Fragen 1f und 1g werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen die Daten aus den einschlägig bekannten, öffentlich zugänglichen und teilweise in dieser Anfrage genannten Studien vor.

- 2. Wie schätzt die Bundesregierung den Zusammenhang von materieller Armut, Bildungsarmut und Gesundheitsrisiken bei jungen Menschen ein?
Welche entsprechend ganzheitlich angelegten Maßnahmen plant die Bundesregierung?

Die überwiegende Mehrheit der Kinder und Jugendlichen in Deutschland wächst heute gesund auf. Das zeigen uns die Ergebnisse aus der KiGGS-Studie des Robert Koch-Institutes zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Und dies gilt auch für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien. So schätzen in der aktuellen Erhebung der KiGGS-Studie 95,7 Prozent aller teilnehmenden Eltern den allgemeinen Gesundheitszustand ihrer 3- bis 17-jährigen Kinder als sehr gut oder gut ein. Dieser Anteil ist in allen Altersgruppen höher als bei der Erhebung vor zehn Jahren. Auch in Familien mit niedrigem Einkommen schätzen 91,5 Prozent der Eltern den Gesundheitszustand ihres Kindes als sehr gut oder gut ein und nur 8,5 Prozent als mäßig oder schlechter.

* Von einer Drucklegung der Anlagen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/13039 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Aber es gibt auch tatsächlich weiterhin Unterschiede bei den Gesundheitsrisiken: So sind Kinder und Jugendliche, die in sozial schlechter gestellten Familien aufwachsen, häufiger von Übergewicht, Entwicklungsverzögerungen oder psychischen Auffälligkeiten betroffen. Nur geringe oder keine Unterschiede gibt es hingegen bei akuten oder chronischen Erkrankungen. Zugleich zeigen die Daten, dass auch in einer benachteiligten Lebenslage ein positives Familienklima und familiäre Unterstützung die Gesundheit und das Gesundheitsverhalten der Heranwachsenden begünstigen.

Im Übrigen sieht das Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention vom 17. Juli 2015 vor allem auch Leistungen zur primären Prävention und Gesundheitsförderung in den Lebenswelten (Kita, Schule, Kommune, etc) vor, die insbesondere zur Verminderung sozial bedingter Ungleichheit von Gesundheitschancen beitragen sollen.

Untersuchungen u. a. der OECD zeigen, dass der Bildungserfolg junger Menschen in Deutschland weiterhin stark von den materiellen Ressourcen, den Bildungshintergründen und dem Erwerbsstatus ihrer Eltern beeinflusst wird. Die Bundesregierung hat beispielsweise mit dem Starke-Familien-Gesetz weitere Maßnahmen ergriffen, um Kinder und Familien mit kleinen Einkommen zu unterstützen.

Seit 2010 unterstützt die Bundesregierung Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung mit der Initiative „Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“.

Zudem hat sich die Bundesregierung mit dem ressortübergreifenden ESF-Programm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ das Ziel gesetzt, die individuelle Begleitung junger Menschen am Übergang von der Schule in den Beruf zu stärken und damit zur Reduzierung von Bildungsarmut beizutragen. In der Förderphase 2015 bis 2018 wurden knapp 60.000 junge Menschen erreicht.

Ressortübergreifende jugendpolitische Handlungsbedarfe und Maßnahmen stehen bei der Entwicklung einer gemeinsamen Jugendstrategie der Bundesregierung auf der Agenda. Dabei werden auch bildungs-, sozial- und gesundheitspolitische Herausforderungen in den Blick genommen.

3. Welche sozioökonomischen Daten liegen der Bundesregierung über die Zielgruppe der sogenannten Careleaver seit 2012 vor?

Bei der statistischen Erfassung von sozioökonomischen Daten erfolgt bislang keine Aufschlüsselung nach der Gruppe der sogenannten „Care Leaver“.

Um bundesweit einen besseren Überblick über die Situation von Care Leavern geben zu können und aufzuzeigen, wo und wie die Lücken in den statistischen Erhebungen geschlossen werden müssen, fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) derzeit das Projekt Care Leaving Statistics des Forschungsnetzwerks Erziehungshilfen.

4. Plant die Bundesregierung, im Rahmen des Reformprozesses des Kinder- und Jugendhilfegesetzes bzw. darüber hinaus, Maßnahmen zur Stärkung der Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) und der Verbesserung der Kooperation zwischen der Jugendhilfe und dem Rechtskreis SGB II und Drittes Buch Sozialgesetzbuch – SGB III –, um junge Menschen am Übergang Schule und Beruf zuverlässiger zu begleiten?
 - a) Welche Rolle spielen hierbei die Jugendberufsagenturen?
 - b) Hat die Bundesregierung Erkenntnisse über die Beteiligung der Jugendhilfe an der Ausgestaltung von Jugendberufsagenturen?

Der Begriff „Jugendberufsagentur“ (JBA) steht als Sammelbegriff für regional unterschiedliche Modelle der Kooperation. In dieser Kooperationsform arbeiten die Sozialleistungsträger des Zweiten, Dritten und Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II, SGB III, SGB VIII) sowie teilweise auch die Schulverwaltungen gemeinsam an dem Ziel, junge Menschen bei ihrem Übergang von der Schule in den Beruf zu begleiten und zu unterstützen.

Durch die rechtskreisübergreifende, abgestimmte Kooperation insbesondere von Agenturen für Arbeit, Jobcentern und Jugendämtern in Jugendberufsagenturen können jungen Menschen die Angebotsvielfalt der Berufswelt besser veranschaulicht, ausbildungsfördernde Instrumente zielgerichteter angeboten und Unterstützung im Rahmen der beruflichen und sozialen Teilhabe geleistet werden.

Ziel der Bundesregierung ist es, die bisher erfolgreiche Arbeit der JBA am Übergang von der Schule in den Beruf weiter zu unterstützen und auszubauen.

Bereits nach geltendem Recht sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe zur Zusammenarbeit u. a. mit den Trägern von Sozialleistungen nach SGB II und SGB III verpflichtet (§ 81 SGB VIII). Im Rahmen des Dialogprozesses „Mitredden – Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“ wurde intensiv diskutiert, wie der Übergang zwischen Schule und Beruf weiter vereinfacht und vermehrt niedrigschwellige Hilfestellung in diesem Bereich angeboten werden kann. Auch die Stärkung der Jugendsozialarbeit war Gegenstand der Diskussionen. Auf der Grundlage der Ergebnisse des Dialogprozesses wird das BMFSFJ im kommenden Jahr einen Gesetzentwurf erarbeiten.

5. Welche Daten liegen der Bundesregierung über Jugendliche und junge Erwachsene vor, die von der Jugendhilfe, der Arbeitsförderung oder dem Jobcenter erreicht werden bzw. den Kontakt zu den Sozialbehörden abgebrochen haben (vgl. Papier der BAG KJS: <https://jugendsozialarbeit.news/wp-content/uploads/2019/07/2019-07-05-%C2%A7-16-h-SGB-II-und-die-Jugendhilfe.pdf>)?

Wie bewertet die Bundesregierung diesbezüglich die Schätzung des DJI?

Valide rechtskreisübergreifende Daten über die erreichte Personenanzahl in den vielfältigen Angeboten und gesetzlichen Maßnahmen liegen der Bundesregierung nicht vor.

Auch aus den zitierten Studien des DJI und der BAG KJS lässt sich keine belastbare Anzahl nicht erreichter Jugendlicher und junger Erwachsener ableiten, da sie auf Schätzungen eines kleinen, nicht repräsentativen Ausschnitts der Jugendhilfepraxis beruhen. Auch der Bundesagentur für Arbeit (BA) liegen keine Daten bzgl. der Größe der genannten Zielgruppe vor.

Die Bundesregierung hat sich mit dem ressortübergreifenden ESF-Programm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ zum Ziel gesetzt, neben der individuellen Begleitung junger Menschen am Übergang von der Schule in den Beruf auch

die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit zwischen Jugendamt, Jobcenter und Arbeitsagentur zu stärken und auszubauen. In der ersten Förderphase von 2015 bis 2018 sind 100 Kooperationen mit Jugendberufsagenturen entstanden, davon 39 in Optionskommunen. „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ wird bis Mitte 2022 fortgesetzt.

Auch das Bundesprogramm RESPEKT (bis 31. Dezember 2018) und § 16h SGB II als Regelangebot des SGB II sind in diesem Kontext entstanden und leisten einen Beitrag zur Verringerung von Bildungsarmut.

6. Liegen der Bundesregierung Daten über die Inanspruchnahme von Leistungen nach § 16h SGB II vor (falls ja, bitte alle verfügbaren Daten darstellen), und falls nein, warum nicht?

In der Förderstatistik der BA gab es im Jahresdurchschnitt 2018 insgesamt 766 Teilnehmende in Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (§ 16h SGB II). Im Jahresdurchschnitt 2017 waren es 263. Auch im Jahr 2019 nehmen die Teilnahmezahlen weiter zu. Im April 2019 – dem aktuellen Berichtsmonat mit endgültigen Daten – waren es 2.100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Weitere Ergebnisse können der Anlage 5* entnommen werden.

7. Plant die Bundesregierung im Rahmen des Reformprozesses des Kinder- und Jugendhilfegesetzes bzw. darüber hinaus weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Kooperation zwischen der Jugendhilfe und dem Rechtskreis SGB II an der Schnittstelle des § 16 h SGB II (vgl. Papier der BAG KJS: <https://jugendsozialarbeit.news/wp-content/uploads/2019/07/2019-07-05-%C2%A7-16-h-SGB-II-und-die-Jugendhilfe.pdf>)?

Wenn ja, welche?

Wenn nein, warum nicht (bitte ausführlich begründen)?

Es wird auf den letzten Absatz der Antwort zu Frage 4 verwiesen.

8. Welche empirischen Studien zu der These der sozialen Vererbung von Armut sind der Bundesregierung bekannt, und wie bewertet die Bundesregierung diese Studien?

Die Bundesregierung geht in ihren Armuts- und Reichtumsberichten (ARB) u. a. der Frage nach, welchen Einfluss sozio-ökonomische Merkmale des Elternhauses auf Bildungsteilnahme, Arbeitsmarkterfolg oder späteres Einkommen haben. Hierfür beauftragt sie unabhängige Forschungsinstitute mit Begleitgutachten.

Diese geben neben umfangreichen eigenen Datenanalysen auch einen umfassenden Überblick über den Stand der Forschung zum Thema „Soziale Mobilität“ und ordnen die entsprechenden Ergebnisse wissenschaftlich ein. Für den 4. ARB war dies das Gutachten des Wissenschaftszentrums Berlin (WZB) und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB): „Soziale Mobilität, Ursachen für Auf- und Abstiege“. Für den 5. ARB erstellte das Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung, Tübingen (IAW), die Studie „Aktuelle Entwicklungen der Sozialen Mobilität und der Dynamik von Armutsrisiken in Deutschland“. Auch in den 6. ARB werden die Ergebnisse einer eigens beauftragten Nachfolgestudie einfließen.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/13039 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Wie die Bundesregierung die Ergebnisse der vorliegenden Studien bewertet, ist u. a. Kapitel III.2 der Kurzfassung des 5. ARB zu entnehmen.

9. Welche Daten liegen der Bundesregierung über die sozio-ökonomische Lage junger Erwachsener ab 18 Jahren nach Verlassen der Kinder- und Jugendhilfe vor (bitte jeweils auch die Veränderungen seit 2012 darstellen und nach Austrittsalter aus der Jugendhilfemaßnahme, Alter, Geschlecht und Bundesland aufschlüsseln)?
 - a) Wie viele junge Erwachsene nehmen eine Beschäftigung im Niedriglohnsektor auf?
 - b) Wie viele junge Erwachsene beantragen Transferleistungen zur Existenzsicherung?
 - c) Wie viele junge Erwachsene werden obdachlos?
 - d) Wie viele junge Erwachsene prostituieren sich, um ihren Lebensunterhalt zu sichern?
 - e) Wie viele junge Erwachsene werden einschlägig straffällig (z. B. Diebstahl, Drogenhandel), um ihren Lebensunterhalt zu sichern?

Die Fragen 9a bis 9e werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

10. Wie viele der von Armut bedrohten Kinder bis einschließlich 13 Jahre werden im Lebensverlauf zu von Armut bedrohten Jugendlichen unter 18 Jahren (relativ und absolut, bitte auch die Veränderungen seit 2012 jährlich darstellen)?
11. Wie viele der von Armut bedrohten Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre werden im Lebensverlauf zu von Armut bedrohten jungen Erwachsenen unter 25 Jahren (relativ und absolut, bitte auch die Veränderungen seit 2012 jährlich darstellen)?

Die Fragen 10 und 11 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Hierzu liegen der Bundesregierung keine statistisch belegten Erkenntnisse vor.

12. Wie viele Jugendliche und junge Menschen bis 25 Jahre erhalten Leistungen nach dem SGB II (relativ und absolut, bitte auch die Veränderungen seit 2012 jährlich darstellen)?

In der Grundsicherungsstatistik der BA gab es im Jahresdurchschnitt 2018 insgesamt 2,42 Millionen leistungsberechtigte junge Menschen unter 25 Jahren im Rechtskreis des SGB II. Darunter waren 768.000 erwerbsfähige Leistungsberechtigte und 1,61 Millionen nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Bei den nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten handelt es sich vor allem um Kinder unter 15 Jahren. Ihr Anteil an dieser Gruppe beläuft sich auf etwa 95 Prozent. Weitere Ergebnisse können den Anlagen 6a und 6b* entnommen werden.

* Von einer Drucklegung der Anlagen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/13039 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

13. Wie viele Jugendliche und junge Menschen bis 25 Jahre, die Leistungen nach dem SGB II beziehen bzw. bezogen, wurden durch Jobcenter sanktioniert (bitte jeweils die Anzahl, Art und Gründe für die Sanktionierung angeben und nach Alter, Geschlecht und Bundesland aufschlüsseln und bitte auch die Veränderungen seit 2012 jährlich darstellen)?
14. Wie viele Jugendliche und junge Menschen bis 25 Jahre, die Leistungen nach dem SGB II beziehen bzw. bezogen, wurden durch Jobcenter vollsanktioniert (bitte jeweils die Gründe für die Sanktionierung angeben und nach Alter, Geschlecht und Bundesland aufschlüsseln und bitte auch die Veränderungen seit 2012 jährlich darstellen)?
15. Wie viele Jugendliche und junge Menschen bis 25 Jahre, verloren nach Kenntnis der Bundesregierung infolge der Sanktionierungen durch Jobcenter ihre Wohnung (bitte nach Alter, Geschlecht und Bundesland aufschlüsseln und bitte auch die Veränderungen seit 2012 jährlich darstellen)?

Die Fragen 13 bis 15 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Jahresdurchschnitt 2018 gab es 30.000 erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 25 Jahren mit mindestens einer Sanktion, darunter waren 3.300 vollsanktionierte Personen. Zur Frage, ob und wie viele Personen infolge einer Sanktion ihre Wohnung verloren haben, liegen der BA keine Informationen vor. Weitere Ergebnisse können den Anlagen 7a und 7b* entnommen werden.

Differenzierte Auswertungen nach Sanktionsgründen liegen nur für neu festgestellte Sanktionen (Fälle) und nicht auf Personenebene vor, dementsprechend ist eine Einschränkung nach Alter nicht möglich. Auf der Internetseite statistik.arbeitsagentur.de werden unter der Auswahl „Statistik nach Themen – Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) – Sanktionen / Widersprüche und Klagen – Sanktionen Deutschland, West/Ost und Länder (Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007)“ in Tabelle 2 die neu festgestellten Sanktionen gegenüber erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach Sanktionsgründen dargestellt.

16. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Quote der Nichtinanspruchnahme von sozialen Leistungen wie Arbeitslosengeld II, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung bei Erwerbsminderung durch Jugendliche bzw. junge Menschen bis 25 Jahre bzw. von Bedarfsgemeinschaften, in denen Kinder, Jugendliche und junge Menschen bis 25 Jahre leben?
17. Welche Studien bzw. welche Forschungsergebnisse sind der Bundesregierung über die Nichtinanspruchnahme von sozialen Leistungen wie Arbeitslosengeld II, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung bei Erwerbsminderung durch Jugendliche bzw. junge Menschen bis 25 Jahre bzw. durch Bedarfsgemeinschaften in denen Kinder, Jugendliche und junge Menschen bis 25 Jahre leben, bekannt, und welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus diesen Studienergebnissen?

Die Fragen 16 bis 17 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Wenn sich Personen mit Unterstützungsbedarf nicht bei den entsprechenden Behörden melden, können sie in den entsprechenden Statistiken nicht erfasst

* Von einer Drucklegung der Anlagen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/13039 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

werden. Zudem kann nicht geprüft werden, ob ein potentieller Anspruch auf diese Sozialleistungen besteht. Es liegen der Bundesregierung auch keine Modellrechnungen über die Nichtinanspruchnahme der in der Frage genannten Leistungen speziell für die Gruppe Jugendlicher bzw. junger Menschen bis 25 Jahre vor.

Die Studie „Benefit underreporting in survey data and its consequences for measuring non-take-up: new evidence from linked administrative and survey data“ von Bruckmeier, Riphahn und Wiemers (IAB-Discussion Paper, 06/2019) schätzt die Quoten der Nichtinanspruchnahme unter Alleinerziehenden und für Paare mit Kindern. Bei der Interpretation der Ergebnisse ist grundsätzlich zu beachten, dass es sich um Schätzungen handelt, die auf Befragungsdaten basieren. Der prinzipielle Anspruch auf diese Leistungen kann dort nicht adäquat erfasst werden. Er wird auf Grundlage von Angaben der Befragten in einer Stichprobenerhebung und auf Basis eines mit vielen Annahmen behafteten Simulationsmodells geschätzt.

Hierauf weist auch der „Bericht über die Weiterentwicklung der für die Ermittlung von Regelbedarfen anzuwendenden Methodik“, S. 16 f. hin (siehe Bundestagsdrucksache 17/14282). Die Ergebnisse unterliegen somit nicht nur den üblichen zufallsbedingten Schwankungen bei Auswertung von Stichproben, sondern sind auch noch darüber hinaus von hoher Unsicherheit gekennzeichnet.

18. Plant die Bundesregierung die Einführung einer bundesweiten Wohnungslösungsstatistik oder einer vergleichbaren Schätzung?

Wenn ja, werden jugendliche Wohnungslose darin gesondert erfasst?

Wenn nein, warum nicht?

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat im Juli 2019 einen Referentenentwurf zur Einführung einer Wohnungslosenberichterstattung einschließlich einer Statistik untergebrachter wohnungsloser Personen vorgelegt, der sich momentan in der Ressortabstimmung befindet. Der Gesetzentwurf ist auf der Homepage des BMAS abrufbar. Nach dem Entwurf ist vorgesehen, dass in der statistischen Befragung das Alter als Erhebungsmerkmal erfasst wird; die Wohnungslosigkeit von Jugendlichen wird daher erfasst.

19. Plant die Bundesregierung, über das Starke-Familien-Gesetz hinaus weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Jugendarmut zu ergreifen?

Wenn ja, welche?

Wenn nein, warum nicht (bitte ausführlich begründen)?

Die Familienpolitik ist darauf gerichtet, Familien so zu unterstützen und zu stärken, dass alle Kinder und Jugendliche – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft – gute Chancen zum Aufwachsen haben. Ein zentrales Anliegen ist die Bekämpfung von Kinder- und Jugendarmut bzw. Familienarmut.

Neben der Stärkung der Erwerbstätigkeit der Eltern als nachhaltigster Schutz vor Familienarmut werden finanzielle Familienleistungen gezielt verbessert. Die Bundesregierung unterstützt in dieser Legislaturperiode besonders Familien mit kleinen Einkommen. Mit dem Starke-Familien-Gesetz wird der Alltag von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit kleinen Einkommen leichter: der Kinderzuschlag wurde neu gestaltet sowie die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für Kinder und Jugendliche verbessert. Die Verbesserungen des Kinderzuschlags treten in zwei Schritten zum 1. Juli 2019 und zum 1. Januar 2020 in Kraft. Ab 2021 wird die Höhe des Kinderzuschlags entspre-

chend des Existenzminimumberichts dynamisiert und sichert künftig zusammen mit dem Kindergeld und den Bildungs- und Teilhabeleistungen die Existenzgrundlage eines Kindes. Aktuell geht es darum, die Verbesserungen des Starke-Familien-Gesetzes bekannter zu machen. Gemeinsam mit der für den Kinderzuschlag zuständigen Familienkasse wird die Informationsarbeit verstärkt.

Um allen Familien gute Rahmenbedingungen zu eröffnen, gibt es weitere Maßnahmen und Leistungen wie das Kindergeld, steuerliche Kinderfreibeträge sowie die beitragsfreie Mitversicherung von Kindern in der gesetzlichen Krankenversicherung. Eltern werden durch Familienleistungen dabei unterstützt, die Kosten zu tragen, die ihnen durch ihre Kinder entstehen. Zum 1. Juli 2019 wurde das Kindergeld um 10 Euro pro Kind und Monat erhöht (1. und 2. Kind: 204 Euro; 3. Kind: 210 Euro; 4. und weitere Kinder: 235 Euro) und soll um weitere 15 Euro zu Beginn des Jahres 2021 steigen.

Anlage 1 zu Frage 1a

Armutsrisikoschwelle in Euro auf Basis des Äquivalenzeinkommens*)

Merkmal	Jahr						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)¹⁾							
Bundesrepublik Deutschland	1.027	1.029	1.057	1.087	1.123	-	-
Mikrozensus²⁾							
Bundesrepublik Deutschland	870	892	917	942	969	999	1.035
Baden-Württemberg	952	979	1.009	1.033	1.055	1.091	1.127
Bayern	943	973	998	1.025	1.039	1.074	1.114
Berlin	803	814	841	851	923	967	1.004
Brandenburg	803	826	848	882	922	959	986
Bremen	806	797	822	829	891	914	949
Hamburg	928	934	964	1.010	1.040	1.090	1.108
Hessen	919	941	961	988	998	1.034	1.060
Mecklenburg-Vorpommern	724	735	769	799	846	879	902
Niedersachsen	861	887	907	930	953	980	1.016
Nordrhein-Westfalen	855	873	895	918	946	968	1.006
Rheinland-Pfalz	894	920	942	967	996	1.023	1.061
Saarland	856	869	890	908	956	975	1.035
Sachsen	755	775	803	834	866	902	937
Sachsen-Anhalt	753	773	800	832	840	871	911
Schleswig-Holstein	905	927	952	965	995	1.020	1.052
Thüringen	770	791	815	833	870	904	936
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)³⁾							
Bundesrepublik Deutschland	-	1.189	-	-	-	-	-
"Leben in Europa" (EU-SILC)⁴⁾							
Bundesrepublik Deutschland	979	987	1.033	1.064	1.096	-	-

*) 60% des Medians der auf der Basis der neuen OECD-Skala berechneten Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung.

¹⁾ Ausgewiesen wird das Jahr, in dem das Einkommen bezogen wurde. Im Jahr 2013 gab es einen Zeitreihenbruch durch ein revidiertes Stichprobenkonzept, vgl. DIW Wochenbericht Nr 25/2015

²⁾ Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Durch Effekte der Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse ab dem Berichtsjahr 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt. IT.NRW

³⁾ Werte mit Berücksichtigung selbstgenutzten Wohneigentums

⁴⁾ Werte ohne Berücksichtigung selbstgenutzten Wohneigentums; ausgewiesen wird das Jahr, in dem das Einkommen bezogen wurde.

Anlage 2 zu Frage 1b-e

Armutsrisikoquote von Personen im Alter unter 18 Jahren

Merkmal	Jahr						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)¹⁾							
Bundesrepublik Deutschland	18,4	19,9	21,7	22,6	23,1	-	-
Mikrozensus²⁾							
gemessen am Bundesmedian							
Bundesrepublik Deutschland	18,7	19,2	19,0	19,7	20,2	20,4	20,1
Baden-Württemberg	13,2	12,6	12,7	13,4	14,7	14,7	14,6
Bayern	11,6	11,6	11,9	12,3	13,1	13,2	12,9
Berlin	26,3	27,3	26,8	29,8	26,8	25,4	23,8
Brandenburg	24,8	23,8	21,4	22,1	21,1	20,1	21,0
Bremen	33,2	35,9	33,1	34,2	36,6	35,5	35,8
Hamburg	21,2	23,2	20,4	21,0	22,5	19,6	21,7
Hessen	16,5	16,4	16,8	18,2	19,6	20,3	21,1
Mecklenburg-Vorpommern	33,0	33,2	26,9	29,0	27,8	26,7	27,7
Niedersachsen	20,5	20,2	19,7	21,6	22,1	21,8	20,4
Nordrhein-Westfalen	21,4	22,8	23,6	22,9	23,9	25,7	24,7
Rheinland-Pfalz	18,2	19,6	19,9	19,4	20,1	20,5	20,8
Saarland	18,9	19,5	21,4	23,6	22,4	22,1	20,4
Sachsen	25,0	24,2	22,3	23,0	22,2	21,1	21,4
Sachsen-Anhalt	29,6	27,7	28,7	27,2	28,6	29,7	27,3
Schleswig-Holstein	15,5	18,3	17,6	18,7	19,6	18,4	20,4
Thüringen	21,1	23,0	23,7	26,6	22,8	21,2	21,4
gemessen am Landesmedian							
Baden-Württemberg	17,7	17,0	17,2	17,9	19,4	19,1	19,0
Bayern	15,1	15,6	15,9	16,7	16,5	16,4	16,4
Berlin	17,8	19,0	18,0	19,2	22,7	22,7	21,5
Brandenburg	19,7	19,5	17,1	18,6	17,9	17,0	18,3
Bremen	25,9	28,9	24,0	26,4	29,9	28,1	27,5
Hamburg	24,6	25,6	23,9	25,0	26,9	24,4	25,4
Hessen	20,1	19,6	19,9	21,0	21,6	22,4	22,6
Mecklenburg-Vorpommern	18,9	19,2	15,0	19,2	18,8	18,5	18,9
Niedersachsen	19,9	19,9	19,0	20,8	21,1	20,6	19,3
Nordrhein-Westfalen	20,2	21,3	21,9	21,1	22,3	23,6	22,6
Rheinland-Pfalz	19,7	21,1	21,3	20,9	21,5	21,8	22,1
Saarland	18,0	18,5	20,0	21,3	21,6	20,8	20,4
Sachsen	14,2	14,2	12,4	16,2	15,5	14,9	15,4
Sachsen-Anhalt	18,9	19,1	19,6	20,8	18,5	20,5	20,9
Schleswig-Holstein	17,6	20,3	19,6	20,2	21,2	19,6	21,2
Thüringen	12,0	13,2	14,5	16,3	15,1	14,9	15,0
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)³⁾							
Bundesrepublik Deutschland	-	15,6	-	-	-	-	-

Anlage 2 zu Frage 1b-e

	"Leben in Europa" (EU-SILC)⁴⁾							
Bundesrepublik Deutschland	14,7	15,1	14,6	15,4	15,2	-	-	

¹⁾ Ausgewiesen wird das Jahr, in dem das Einkommen bezogen wurde. Im Jahr 2013 gab es einen Zeitreihenbruch durch ein revidiertes Stichprobenkonzept, vgl. DIW Wochenbericht Nr 25/2015

²⁾ Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Durch Effekte der Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse ab dem Berichtsjahr 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt. IT.NRW

³⁾ Werte mit Berücksichtigung selbstgenutzten Wohneigentums

⁴⁾ Werte ohne Berücksichtigung selbstgenutzten Wohneigentums; ausgewiesen wird das Jahr, in dem das Einkommen bezogen wurde.

Anlage 3 zu Frage 1b-e

Armutsrisikoquote in % von Personen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren

Merkmal	Jahr						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)¹⁾							
Bundesrepublik Deutschland	21,0	22,4	25,3	27,4	28,4	-	-
Mikrozensus²⁾							
gemessen am Bundesmedian							
Bundesrepublik Deutschland	24,1	24,8	24,6	25,5	25,5	26,0	25,6
Baden-Württemberg	18,9	20,2	20,4	20,5	19,7	21,2	21,0
Bayern	15,9	16,3	16,5	16,8	18,0	18,1	17,4
Berlin	38,6	38,0	34,1	40,1	35,9	34,8	32,4
Brandenburg	24,9	26,2	28,5	28,0	28,6	24,4	26,4
Bremen	34,9	42,4	40,5	41,3	37,6	40,4	38,2
Hamburg	29,3	31,5	29,9	27,8	29,0	30,7	29,8
Hessen	22,3	23,1	22,0	23,7	26,8	26,6	26,5
Mecklenburg-Vorpommern	35,9	38,7	38,9	39,4	39,7	34,8	43,3
Niedersachsen	24,2	25,9	24,5	25,3	26,6	27,6	26,2
Nordrhein-Westfalen	26,1	26,9	27,1	27,7	27,8	29,0	28,4
Rheinland-Pfalz	21,2	21,9	22,9	24,5	22,2	23,2	22,3
Saarland	23,4	27,2	23,3	19,3	26,4	24,6	21,7
Sachsen	35,5	35,5	37,3	39,8	36,9	35,6	35,7
Sachsen-Anhalt	35,8	33,0	37,1	34,3	40,7	40,5	35,8
Schleswig-Holstein	22,1	23,0	23,2	25,7	24,6	25,9	27,0
Thüringen	29,3	31,3	31,1	39,4	34,6	30,4	33,4
gemessen am Landesmedian							
Baden-Württemberg	22,4	23,7	24,3	24,1	23,3	24,9	24,5
Bayern	18,8	19,3	19,6	19,8	20,5	20,8	20,2
Berlin	29,6	28,3	25,5	29,1	31,4	31,8	29,8
Brandenburg	20,6	22,6	24,1	24,6	26,1	22,5	23,7
Bremen	29,6	34,7	32,0	30,5	32,4	34,3	32,3
Hamburg	33,1	33,5	33,0	32,9	33,4	36,9	34,2
Hessen	25,0	25,7	24,3	25,9	28,2	28,3	27,8
Mecklenburg-Vorpommern	24,2	27,0	25,5	31,5	31,8	29,1	34,9
Niedersachsen	23,7	25,6	24,0	24,7	25,8	26,7	25,3
Nordrhein-Westfalen	25,0	25,6	25,8	26,2	26,6	27,3	26,7
Rheinland-Pfalz	22,4	23,3	24,1	25,5	23,3	24,2	23,4
Saarland	22,3	25,7	21,8	17,6	25,8	23,5	21,7
Sachsen	27,1	26,6	28,8	32,9	30,4	30,7	31,5
Sachsen-Anhalt	26,5	23,8	27,6	27,8	32,1	33,2	30,4
Schleswig-Holstein	23,9	24,5	24,9	26,8	25,9	27,1	27,7
Thüringen	22,7	23,9	24,5	31,9	28,6	25,5	28,6
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)³⁾							
Bundesrepublik Deutschland	-	23,8	-	-	-	-	-

Anlage 3 zu Frage 1b-e

	"Leben in Europa" (EU-SILC)⁴⁾					
Bundesrepublik Deutschland	18,5	20,6	21,1	21,0	21,4	- -

¹⁾ Ausgewiesen wird das Jahr, in dem das Einkommen bezogen wurde. Im Jahr 2013 gab es einen Zeitreihenbruch durch ein revidiertes Stichprobenkonzept, vgl. DIW Wochenbericht Nr 25/2015

²⁾ Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Durch Effekte der Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse ab dem Berichtsjahr 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt. IT.NRW

³⁾ Werte mit Berücksichtigung selbstgenutzten Wohneigentums

⁴⁾ Werte ohne Berücksichtigung selbstgenutzten Wohneigentums; ausgewiesen wird das Jahr, in dem das Einkommen bezogen wurde.

Anlage 4 zu Frage 1b-e

Armutsrisikoquote in % für ausgewählte Altersgruppen und Lebensformen

Merkmal	Jahr						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
15- bis unter 18-Jährige							
insgesamt	19,8	19,6	19,9	20,7	20,6	21,1	20,5
Alleinstehende	56,3	48,8	56,7	58,0	61,4	66,1	51,5
Personen in Familien	19,3	19,3	19,4	20,1	19,9	20,4	20,1
18- bis unter 15-Jährige							
insgesamt	24,1	24,8	24,6	25,5	25,5	26,0	25,8
Alleinstehende	52,2	54,5	52,4	54,9	54,0	56,3	56,0
Personen in Familien	14,9	14,8	15,2	15,2	15,0	15,1	14,8

Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Durch Effekte der Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse ab dem Berichtsjahr 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Anlage 5 zu Frage 6: Bestand an Teilnehmenden in Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (§ 16h SGB II)

Länder (Gebietsstand Juli 2019)
Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Region	2017				2018			
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon			
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		
	1	2	3	4	5	6		
Insgesamt	263	151	113	766	457	309		
01 Schleswig-Holstein	23	15	8	59	37	21		
02 Hamburg	0	0	-	0	0	-		
03 Niedersachsen	16	11	5	67	45	23		
04 Bremen	-	-	-	-	-	-		
05 Nordrhein-Westfalen	91	57	34	332	191	142		
06 Hessen	20	11	9	38	17	22		
07 Rheinland-Pfalz	6	4	2	24	14	10		
08 Baden-Württemberg	74	34	40	98	51	46		
09 Bayern	0	0	0	12	11	2		
10 Saarland	5	4	1	6	4	1		
11 Berlin	-	-	-	5	2	3		
12 Brandenburg	5	4	1	35	26	10		
13 Mecklenburg-Vorpommern	1	1	0	10	7	3		
14 Sachsen	-	-	-	2	2	0		
15 Sachsen-Anhalt	9	6	3	45	28	17		
16 Thüringen	14	6	9	33	23	10		
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit								

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die regionale Zuordnung des Teilnehmenden erfolgt nach dem Wohnortprinzip; der Deutschlandwert enthält auch die ausländischen Wohnorte.

Anlage 6a zu Frage 12: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Personen in Bedarfs- gemeinschaften	davon							davon	
				Leistungs- berechtigte	RegelleLeistungs- berechtigte		davon		sonstige Leistungs- berechtigte	Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungs- anspruch
					erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	4	5				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Deutschland	2012	Insgesamt	2.441.868	2.212.342	2.189.290	722.519	1.466.771	23.052	229.526	38.736	190.790	
		Männer	1.213.632	1.095.732	1.086.237	334.307	751.930	9.495	117.900	20.151	97.749	
		Frauen	1.228.235	1.116.609	1.103.052	388.212	714.840	13.557	111.626	18.585	93.041	
	2013	Insgesamt	2.438.245	2.259.665	2.218.349	717.794	1.500.555	41.316	178.580	37.302	141.278	
		Männer	1.214.943	1.123.234	1.104.567	335.736	768.832	18.666	91.710	19.335	72.375	
		Frauen	1.223.302	1.136.431	1.113.782	382.058	731.723	22.649	86.871	17.967	68.903	
	2014	Insgesamt	2.435.703	2.283.350	2.238.544	706.655	1.531.889	44.806	152.353	37.942	114.411	
		Männer	1.216.651	1.138.546	1.118.281	333.421	784.860	20.266	78.104	19.542	58.562	
		Frauen	1.219.052	1.144.804	1.120.264	373.234	747.029	24.540	74.248	18.400	55.849	
	2015	Insgesamt	2.455.191	2.317.136	2.266.752	712.400	1.554.351	50.384	138.055	35.129	102.927	
		Männer	1.232.586	1.161.690	1.138.626	342.070	796.556	23.064	70.896	18.042	52.854	
		Frauen	1.222.472	1.155.332	1.128.015	370.305	757.710	27.317	67.140	17.085	50.054	
2016	Insgesamt	2.498.889	2.366.765	2.316.247	750.677	1.565.571	50.518	132.123	32.232	99.891		
	Männer	1.275.076	1.207.250	1.183.117	379.033	804.084	24.133	67.826	16.469	51.357		
	Frauen	1.223.762	1.159.472	1.133.089	371.636	761.452	26.384	64.290	15.762	48.528		
2017	Insgesamt	2.621.460	2.508.187	2.470.404	816.606	1.653.798	37.783	113.273	21.175	92.098		
	Männer	1.353.640	1.295.227	1.276.195	423.862	852.333	19.033	58.413	11.016	47.397		
	Frauen	1.267.734	1.212.881	1.194.135	392.732	801.402	18.747	54.852	10.159	44.693		
2018	Insgesamt	2.547.764	2.423.541	2.376.271	767.562	1.608.709	47.270	124.223	19.730	104.494		
	Männer	1.313.851	1.249.733	1.225.820	395.341	830.479	23.913	64.118	10.433	53.685		
	Frauen	1.233.814	1.173.717	1.150.363	372.210	778.153	23.354	60.097	9.297	50.801		
2012	Insgesamt	1.747.005	1.587.894	1.573.161	519.489	1.053.672	14.733	159.111	27.784	131.327		
	Männer	867.971	786.100	779.898	239.289	540.609	6.202	81.871	14.638	67.233		
	Frauen	879.033	801.793	793.263	280.200	513.063	8.531	77.240	13.146	64.094		
2013	Insgesamt	1.759.531	1.634.613	1.606.978	524.778	1.082.200	27.634	124.918	27.270	97.648		
	Männer	876.111	811.890	799.237	244.199	555.038	12.653	64.221	14.318	49.904		
	Frauen	883.419	822.723	807.741	280.579	527.162	14.981	60.696	12.952	47.744		
2014	Insgesamt	1.775.822	1.667.296	1.637.763	525.027	1.112.736	29.533	108.526	28.387	80.139		
	Männer	886.399	830.722	817.169	246.565	570.604	13.553	55.677	14.762	40.915		
	Frauen	889.423	836.574	820.594	278.462	542.132	15.980	52.849	13.625	39.224		
2015	Insgesamt	1.812.884	1.712.366	1.679.528	538.123	1.141.405	32.838	100.518	26.664	73.854		
	Männer	909.715	858.001	842.753	257.343	585.410	15.248	51.714	13.821	37.893		
	Frauen	903.044	854.257	836.670	280.756	555.914	17.587	48.787	12.843	35.944		
2016	Insgesamt	1.866.391	1.769.019	1.736.093	572.020	1.164.074	32.926	97.372	25.015	72.357		
	Männer	952.407	902.471	886.615	288.079	598.536	15.856	49.936	12.867	37.070		
	Frauen	913.954	866.520	849.450	283.935	565.515	17.069	47.434	12.148	35.287		
2017	Insgesamt	1.988.837	1.904.867	1.880.348	629.095	1.251.253	24.519	83.970	16.674	67.296		
	Männer	1.028.238	985.006	972.648	326.740	645.908	12.358	43.233	8.702	34.530		
	Frauen	960.543	919.810	907.650	302.346	605.304	12.160	40.733	7.972	32.760		
2018	Insgesamt	1.948.484	1.858.076	1.827.202	595.413	1.231.789	30.874	90.408	14.927	75.481		
	Männer	1.005.925	959.295	943.619	306.781	636.838	15.676	46.631	7.930	38.700		
	Frauen	942.485	898.712	883.516	288.623	594.893	15.196	43.773	6.997	36.776		

Anlage 6a zu Frage 12: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Personen in Bedarfs- gemeinschaften	davon							davon	
				Leistungs- berechtigte	davon			sonstige Leistungs- berechtigte	Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungs- anspruch	
					Regelleistungs- berechtigte	erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte					
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Ostdeutschland	2012	Insgesamt	694.863	624.448	616.129	203.030	413.098	8.319	70.415	10.952	59.463	
		Männer	345.661	309.632	306.339	95.018	211.321	3.293	36.029	5.513	30.516	
		Frauen	349.202	314.816	309.789	108.012	201.777	5.026	34.386	5.439	28.947	
	2013	Insgesamt	678.714	625.052	611.371	193.016	418.355	13.682	53.662	10.032	43.630	
		Männer	338.832	311.344	305.330	91.537	213.794	6.014	27.488	5.017	22.471	
		Frauen	339.882	313.708	306.040	101.479	204.561	7.668	26.174	5.015	21.159	
	2014	Insgesamt	659.882	616.055	600.781	181.628	419.153	15.273	43.827	9.555	34.272	
		Männer	330.252	307.825	301.112	86.856	214.256	6.713	22.427	4.781	17.647	
		Frauen	329.630	308.230	299.670	94.772	204.897	8.561	21.400	4.775	16.625	
	2015	Insgesamt	642.307	604.770	587.224	174.277	412.946	17.546	37.538	8.465	29.073	
		Männer	322.872	303.689	295.874	84.728	211.146	7.816	19.183	4.222	14.961	
		Frauen	319.428	301.075	291.344	89.549	201.795	9.730	18.353	4.243	14.110	
2016	Insgesamt	632.497	597.746	580.154	178.657	401.497	17.593	34.751	7.217	27.534		
	Männer	322.669	304.779	296.502	90.955	205.548	8.277	17.890	3.602	14.288		
	Frauen	309.808	292.953	283.638	87.701	195.937	9.314	16.856	3.614	13.241		
2017	Insgesamt	632.622	603.320	590.056	187.511	402.545	13.264	29.303	4.501	24.802		
	Männer	325.402	310.222	303.547	97.122	206.425	6.675	15.180	2.313	12.867		
	Frauen	307.191	293.071	286.484	90.386	196.098	6.587	14.120	2.187	11.933		
2018	Insgesamt	598.280	565.465	549.069	172.149	376.920	16.396	33.815	4.802	29.013		
	Männer	307.926	290.439	282.201	88.560	193.641	8.238	17.487	2.502	14.985		
	Frauen	291.330	275.005	266.847	83.587	183.260	8.158	16.325	2.300	14.025		
2012	Insgesamt	91.960	81.626	81.019	29.108	51.911	607	10.333	1.160	9.173		
	Männer	45.903	40.320	40.320	13.774	26.546	245	5.338	607	4.732		
	Frauen	46.057	41.062	40.689	15.334	25.365	362	4.995	553	4.442		
2013	Insgesamt	91.644	84.263	82.319	29.148	53.172	1.944	7.381	1.177	6.203		
	Männer	45.828	41.995	41.073	13.884	27.189	922	3.833	611	3.222		
	Frauen	45.816	42.268	41.246	15.263	25.983	1.021	3.548	566	2.981		
2014	Insgesamt	91.519	85.517	83.375	28.683	54.692	2.142	6.002	1.206	4.796		
	Männer	45.791	42.698	41.682	13.690	27.992	1.017	3.092	624	2.468		
	Frauen	45.728	42.818	41.693	14.993	26.700	1.125	2.909	582	2.328		
2015	Insgesamt	92.653	87.289	84.899	28.768	56.131	2.390	5.364	1.061	4.303		
	Männer	46.598	43.850	42.717	13.919	28.799	1.133	2.748	561	2.187		
	Frauen	46.052	43.436	42.178	14.849	27.329	1.258	2.616	500	2.116		
2016	Insgesamt	94.174	89.156	86.735	29.950	56.785	2.421	5.018	1.078	3.940		
	Männer	48.071	45.553	44.390	15.140	29.250	1.163	2.518	559	1.959		
	Frauen	46.101	43.600	42.343	14.810	27.533	1.257	2.501	519	1.981		
2017	Insgesamt	101.113	96.979	94.932	32.872	62.061	2.047	4.134	729	3.404		
	Männer	52.311	50.203	49.175	17.155	32.021	1.028	2.108	385	1.723		
	Frauen	48.800	46.775	45.755	15.717	30.038	1.019	2.026	344	1.682		
2018	Insgesamt	98.645	94.165	91.531	30.842	60.689	2.634	4.480	572	3.908		
	Männer	51.000	48.677	47.354	16.006	31.347	1.323	2.323	324	1.999		
	Frauen	47.642	45.485	44.173	14.836	29.338	1.311	2.157	248	1.909		

Anlage 6a zu Frage 12: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Personen in Bedarfs- gemeinschaften	davon							davon	
				Leistungs- berechtigte	davon			sonstige Leistungs- berechtigte	Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungs- anspruch	
					Regelleistungs- berechtigte	erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte					6
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
02 Hamburg		Insgesamt	73.179	69.568	69.044	21.096	47.947	525	3.610	1.581	2.030	
	2012	Männer	36.912	35.056	34.877	10.125	24.752	179	1.856	774	1.082	
		Frauen	36.266	34.512	34.167	10.972	23.195	346	1.754	806	948	
	2013	Insgesamt	72.316	69.001	68.321	20.864	47.457	679	3.316	1.552	1.764	
		Männer	36.555	34.892	34.633	10.030	24.603	259	1.663	767	896	
		Frauen	35.761	34.108	33.688	10.834	22.854	420	1.653	785	868	
	2014	Insgesamt	72.628	69.418	68.696	21.170	47.526	723	3.210	1.594	1.616	
		Männer	36.805	35.184	34.892	10.301	24.590	292	1.621	801	820	
		Frauen	35.823	34.234	33.804	10.869	22.936	430	1.589	793	796	
	2015	Insgesamt	74.454	71.311	70.547	22.078	48.469	764	3.143	1.432	1.711	
		Männer	37.865	36.279	35.958	10.963	24.994	321	1.587	705	882	
		Frauen	36.589	35.032	34.589	11.115	23.474	443	1.557	727	829	
2016	Insgesamt	75.902	72.726	72.122	23.280	48.842	604	3.176	1.250	1.927		
	Männer	39.163	37.559	37.288	12.164	25.124	271	1.604	615	990		
	Frauen	36.739	35.167	34.834	11.117	23.717	334	1.572	635	937		
2017	Insgesamt	79.444	76.803	76.610	25.210	51.400	193	2.642	698	1.944		
	Männer	41.389	40.066	39.978	13.324	26.655	88	1.323	342	981		
	Frauen	38.056	36.737	36.632	11.886	24.746	105	1.319	356	963		
2018	Insgesamt	78.929	75.983	75.722	24.367	51.355	261	2.946	679	2.267		
	Männer	41.064	39.552	39.422	12.798	26.624	130	1.512	333	1.179		
	Frauen	37.865	36.431	36.300	11.569	24.731	131	1.434	346	1.088		
2012	Insgesamt	248.766	218.894	216.432	76.673	139.759	2.463	29.871	4.564	25.308		
	Männer	123.989	108.611	107.590	35.821	71.769	1.021	15.378	2.395	12.983		
	Frauen	124.777	110.284	108.842	40.852	67.990	1.442	14.493	2.169	12.324		
2013	Insgesamt	247.077	223.658	219.535	76.824	142.711	4.123	23.419	3.710	19.710		
	Männer	123.185	111.189	109.374	36.137	73.237	1.815	11.996	1.957	10.040		
	Frauen	123.892	112.469	110.161	40.687	69.474	2.308	11.423	1.753	9.670		
2014	Insgesamt	245.828	226.738	222.119	76.053	146.065	4.620	19.090	3.643	15.447		
	Männer	122.775	112.990	110.909	35.881	75.029	2.080	9.785	1.924	7.862		
	Frauen	123.053	113.749	111.209	40.173	71.036	2.540	9.305	1.720	7.585		
2015	Insgesamt	247.754	230.657	225.715	76.069	149.646	4.942	17.097	3.279	13.818		
	Männer	124.130	115.379	113.129	36.295	76.834	2.250	8.751	1.730	7.021		
	Frauen	123.623	115.277	112.585	39.774	72.811	2.692	8.346	1.549	6.797		
2016	Insgesamt	252.054	235.694	231.026	79.220	151.806	4.668	16.360	3.269	13.091		
	Männer	128.020	119.643	117.474	39.301	78.173	2.169	8.377	1.694	6.683		
	Frauen	124.029	116.046	113.548	39.918	73.630	2.498	7.983	1.576	6.408		
2017	Insgesamt	267.482	253.180	249.893	85.950	163.943	3.287	14.303	2.354	11.949		
	Männer	137.296	129.956	128.327	43.729	84.598	1.629	7.339	1.240	6.100		
	Frauen	130.182	123.220	121.562	42.220	79.341	1.658	6.962	1.114	5.848		
2018	Insgesamt	262.902	246.871	242.775	81.985	160.790	4.096	16.031	2.410	13.621		
	Männer	135.014	126.844	124.781	41.585	83.196	2.063	8.170	1.254	6.916		
	Frauen	127.885	120.025	117.991	40.400	77.592	2.034	7.860	1.157	6.703		

Anlage 6a zu Frage 12: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Personen in Bedarfs- gemeinschaften	davon							davon	
				Leistungs- berechtigte	RegelleLeistungs- berechtigte		davon		sonstige Leistungs- berechtigte	Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungs- anspruch
					erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	5	6				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
04 Bremen	2012	Insgesamt	37.913	35.312	35.091	11.439	23.652	221	2.601	944	1.657	
		Männer	18.974	17.621	17.544	5.404	12.139	77	1.353	499	854	
		Frauen	18.939	17.691	17.548	6.035	11.513	144	1.248	445	803	
	2013	Insgesamt	38.303	36.157	35.710	11.600	24.110	446	2.147	877	1.270	
		Männer	19.253	18.144	17.949	5.570	12.380	195	1.109	455	654	
		Frauen	19.050	18.013	17.761	6.030	11.731	252	1.038	422	616	
	2014	Insgesamt	38.860	36.952	36.493	11.828	24.665	459	1.908	863	1.044	
		Männer	18.548	18.559	18.365	5.675	12.690	193	989	452	537	
		Frauen	19.312	18.393	18.127	6.153	11.975	266	919	412	507	
	2015	Insgesamt	40.745	38.898	38.383	12.545	25.838	515	1.847	834	1.013	
		Männer	20.743	19.771	19.555	6.189	13.366	216	973	445	528	
		Frauen	20.001	19.127	18.828	6.356	12.472	299	874	389	485	
2016	Insgesamt	42.464	40.505	40.062	13.489	26.573	442	1.960	795	1.164		
	Männer	21.957	20.941	20.742	6.932	13.809	199	1.016	409	607		
	Frauen	20.507	19.564	19.321	6.557	12.764	243	944	387	557		
2017	Insgesamt	45.225	43.629	43.371	14.604	28.767	259	1.596	417	1.179		
	Männer	23.533	22.690	22.560	7.640	14.921	130	843	215	628		
	Frauen	21.692	20.940	20.810	6.964	13.846	129	753	201	551		
2018	Insgesamt	45.253	43.525	43.130	14.022	29.108	396	1.727	304	1.423		
	Männer	23.526	22.607	22.402	7.278	15.125	205	919	166	753		
	Frauen	21.727	20.918	20.727	6.744	13.983	191	808	139	670		
2012	Insgesamt	662.107	609.707	604.516	205.142	399.374	5.191	52.400	10.940	41.459		
	Männer	329.475	302.702	300.464	95.811	204.653	2.238	26.773	5.732	21.041		
	Frauen	332.631	307.004	304.051	109.331	194.720	2.953	25.627	5.208	20.418		
2013	Insgesamt	669.900	628.942	620.003	208.294	411.709	8.939	40.958	11.387	29.572		
	Männer	334.078	313.187	309.074	98.251	210.824	4.112	20.891	5.907	14.984		
	Frauen	335.822	315.755	310.929	110.044	200.885	4.827	20.067	5.479	14.587		
2014	Insgesamt	678.056	642.221	632.683	208.553	424.130	9.538	35.836	12.289	23.546		
	Männer	339.189	320.932	316.566	99.271	217.295	4.367	18.257	6.308	11.949		
	Frauen	338.867	321.288	316.117	109.282	206.895	5.171	17.579	5.981	11.598		
2015	Insgesamt	694.470	660.821	650.400	214.021	436.379	10.421	33.648	11.832	21.817		
	Männer	349.054	327.014	323.617	103.397	223.617	4.836	17.204	6.032	11.172		
	Frauen	345.415	328.970	323.385	110.625	212.760	5.586	16.445	5.800	10.645		
2016	Insgesamt	709.655	677.970	667.126	222.606	444.520	10.844	31.685	10.503	21.182		
	Männer	360.934	344.732	339.504	111.191	228.313	5.229	16.202	5.373	10.829		
	Frauen	348.713	333.230	327.615	111.411	216.204	5.615	15.483	5.129	10.354		
2017	Insgesamt	747.115	720.607	712.192	239.519	472.673	8.415	26.508	6.686	19.823		
	Männer	384.527	370.981	366.709	122.416	244.293	4.271	13.546	3.445	10.101		
	Frauen	362.575	349.613	345.470	117.098	228.372	4.143	12.962	3.240	9.722		
2018	Insgesamt	734.602	706.190	695.231	228.396	466.835	10.959	28.412	5.766	22.646		
	Männer	377.945	363.374	357.817	116.013	241.804	5.557	14.571	3.019	11.552		
	Frauen	356.642	342.801	337.399	112.378	225.021	5.402	13.840	2.746	11.094		

Anlage 6a zu Frage 12: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Personen in Bedarfs- gemeinschaften	davon							davon	
				Leistungs- berechtigte	Regelleistungs- berechtigte		davon			Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungs- anspruch
					erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	sonstige Leistungs- berechtigte	6	7			
06 Hessen	2012	Insgesamt	171.069	161.400	159.689	49.711	109.977	1.711	9.670	2.013	7.657	
		Männer	85.674	80.710	79.942	22.980	56.962	768	4.964	1.022	3.942	
		Frauen	85.396	80.690	79.747	26.732	53.016	943	4.706	991	3.715	
	2013	Insgesamt	174.260	165.965	163.393	50.308	113.085	2.572	8.295	2.190	6.104	
		Männer	87.414	83.118	81.913	23.439	58.474	1.205	4.296	1.140	3.156	
		Frauen	86.845	82.847	81.480	26.869	54.611	1.367	3.998	1.050	2.948	
	2014	Insgesamt	177.463	169.517	166.803	50.704	116.100	2.714	7.945	2.410	5.536	
		Männer	89.224	85.156	83.878	23.953	59.925	1.278	4.068	1.238	2.830	
		Frauen	88.238	84.361	82.925	26.750	56.175	1.436	3.877	1.171	2.706	
	2015	Insgesamt	181.347	173.926	170.655	51.680	118.974	3.271	7.421	2.386	5.036	
		Männer	91.454	87.629	86.076	24.763	61.313	1.553	3.825	1.241	2.584	
		Frauen	89.890	86.294	84.576	26.917	57.658	1.718	3.596	1.144	2.452	
2016	Insgesamt	182.725	175.334	172.299	53.474	118.825	3.035	7.391	2.259	5.132		
	Männer	93.246	89.483	88.013	26.743	61.269	1.470	3.763	1.138	2.625		
	Frauen	89.474	85.846	84.281	26.731	57.551	1.565	3.628	1.121	2.507		
2017	Insgesamt	196.409	189.993	187.954	60.375	127.580	2.038	6.417	1.635	4.781		
	Männer	101.473	98.115	97.073	31.370	65.703	1.042	3.358	863	2.495		
	Frauen	94.924	91.866	90.869	29.003	61.866	997	3.058	772	2.286		
2018	Insgesamt	193.762	186.762	184.244	57.965	126.279	2.518	7.000	1.553	5.447		
	Männer	100.065	96.396	95.093	30.072	65.021	1.303	3.670	860	2.810		
	Frauen	93.680	90.351	89.136	27.891	61.245	1.215	3.329	692	2.637		
2012	Insgesamt	91.348	81.220	80.599	27.077	53.522	621	10.128	1.397	8.732		
	Männer	45.167	39.902	39.638	12.086	27.553	264	5.265	798	4.467		
	Frauen	46.181	41.318	40.961	14.991	25.969	357	4.863	599	4.264		
2013	Insgesamt	91.848	83.947	82.474	27.133	55.341	1.473	7.901	1.376	6.525		
	Männer	45.454	41.374	40.686	12.238	28.449	688	4.080	761	3.319		
	Frauen	46.394	42.573	41.788	14.895	26.893	785	3.821	615	3.206		
2014	Insgesamt	93.176	86.239	84.694	27.308	57.386	1.545	6.937	1.348	5.590		
	Männer	46.121	42.551	41.825	12.372	29.453	727	3.570	731	2.839		
	Frauen	47.055	43.688	42.869	14.936	27.934	818	3.368	617	2.751		
2015	Insgesamt	94.861	88.383	86.636	27.914	58.721	1.747	6.478	1.256	5.222		
	Männer	47.318	43.995	43.161	12.926	30.235	834	3.324	675	2.649		
	Frauen	47.543	44.388	43.475	14.989	28.486	913	3.154	581	2.573		
2016	Insgesamt	98.160	91.759	89.935	29.735	60.201	1.824	6.401	1.222	5.179		
	Männer	50.016	46.723	45.844	14.668	31.176	879	3.293	651	2.642		
	Frauen	48.144	45.035	44.090	15.067	29.024	945	3.109	572	2.537		
2017	Insgesamt	107.453	101.824	100.439	34.100	66.339	1.385	5.630	737	4.893		
	Männer	55.803	52.878	52.171	17.679	34.492	707	2.925	391	2.535		
	Frauen	51.642	48.940	48.262	16.421	31.841	678	2.702	346	2.356		
2018	Insgesamt	104.589	98.319	96.479	31.714	64.765	1.840	6.270	558	5.712		
	Männer	54.228	50.997	50.058	16.298	33.760	939	3.232	296	2.936		
	Frauen	50.343	47.307	46.407	15.416	30.992	900	3.036	262	2.774		

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

juris Lex QS
18052024 ()

Anlage 6a zu Frage 12: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Personen in Bedarfs- gemeinschaften	davon							davon		
				Leistungs- berechtigte	RegelleLeistungs- berechtigte			davon		sonstige Leistungs- berechtigte	Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungs- anspruch
					3	erwerbstätige Leistungs- berechtigte	davon						
							4	5 nicht erwerbstätige Leistungs- berechtigte	6				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9		
10 Saarland		Insgesamt	29.438	26.780	26.569	9.073	17.495	211	2.658	461	2.197		
	2012	Männer	14.588	13.217	13.141	4.172	8.969	76	1.372	252	1.120		
		Frauen	14.849	13.563	13.428	4.902	8.526	135	1.286	209	1.077		
	2013	Insgesamt	30.171	28.053	27.626	9.505	18.121	428	2.118	490	1.628		
		Männer	15.061	13.961	13.774	4.437	9.337	187	1.101	274	827		
		Frauen	15.110	14.093	13.852	5.068	8.784	241	1.017	216	801		
	2014	Insgesamt	30.828	29.046	28.489	9.694	18.795	557	1.783	495	1.288		
		Männer	15.473	14.538	14.290	4.576	9.714	247	935	278	657		
		Frauen	15.356	14.508	14.198	5.118	9.080	310	848	217	631		
	2015	Insgesamt	31.971	30.278	29.655	10.322	19.333	623	1.692	437	1.255		
	Männer	16.256	15.368	15.084	5.127	9.957	284	888	225	662			
	Frauen	15.715	14.910	14.571	5.196	9.376	339	805	212	593			
2016	Insgesamt	37.412	35.633	34.965	12.907	22.057	668	1.779	418	1.360			
	Männer	19.844	18.887	18.557	7.110	11.447	330	958	216	741			
	Frauen	17.567	16.746	16.408	5.798	10.610	338	821	202	619			
2017	Insgesamt	39.817	38.358	37.891	13.841	24.050	467	1.459	190	1.269			
	Männer	21.222	20.441	20.204	7.747	12.457	237	781	97	685			
	Frauen	18.594	17.917	17.687	6.094	11.593	230	677	93	584			
2018	Insgesamt	38.412	36.943	36.333	12.695	23.637	610	1.469	137	1.333			
	Männer	20.324	19.545	19.232	6.923	12.308	314	779	67	711			
	Frauen	18.089	17.398	17.101	5.772	11.329	297	691	69	621			
2012	Insgesamt	224.551	214.823	212.850	67.405	145.445	1.973	9.728	4.535	5.193			
	Männer	113.008	108.099	107.387	32.705	74.682	711	4.910	2.293	2.616			
	Frauen	111.543	106.725	105.463	34.700	70.763	1.262	4.818	2.241	2.577			
2013	Insgesamt	222.671	214.566	211.609	66.379	145.231	2.956	8.105	4.366	3.739			
	Männer	112.335	108.250	107.049	32.546	74.503	1.201	4.085	2.165	1.920			
	Frauen	110.336	106.316	104.561	33.833	70.728	1.755	4.020	2.201	1.819			
2014	Insgesamt	221.234	214.007	210.813	65.217	145.596	3.194	7.226	4.282	2.944			
	Männer	111.821	108.229	106.932	32.247	74.685	1.297	3.592	2.105	1.487			
	Frauen	109.413	105.779	103.881	32.970	70.911	1.898	3.634	2.177	1.457			
2015	Insgesamt	222.326	215.265	211.739	65.842	145.897	3.526	7.060	4.264	2.796			
	Männer	112.771	108.293	107.839	32.947	74.893	1.454	3.478	2.070	1.408			
	Frauen	109.555	105.972	103.899	32.895	71.004	2.072	3.583	2.194	1.389			
2016	Insgesamt	220.714	213.724	210.492	66.162	144.330	3.232	6.990	3.737	3.253			
	Männer	112.723	109.259	107.831	33.720	74.110	1.428	3.464	1.825	1.639			
	Frauen	107.991	104.465	102.661	32.441	70.220	1.804	3.526	1.912	1.614			
2017	Insgesamt	222.624	217.153	215.256	69.437	145.819	1.896	5.471	2.121	3.350			
	Männer	114.771	111.996	111.055	36.023	75.032	941	2.775	1.080	1.695			
	Frauen	107.853	105.157	104.201	33.414	70.787	956	2.696	1.042	1.654			
2018	Insgesamt	215.972	210.933	208.264	65.668	142.596	2.669	5.039	1.711	3.328			
	Männer	111.482	108.915	107.600	33.993	73.607	1.315	2.567	890	1.678			
	Frauen	104.490	102.018	100.664	31.675	68.989	1.354	2.471	821	1.650			

Anlage 6a zu Frage 12: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Personen in Bedarfs- gemeinschaften	davon							davon	
				Leistungs- berechtigte	davon			sonstige Leistungs- berechtigte	Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungs- anspruch	
					Regelleistungs- berechtigte	erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte					6
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
12 Brandenburg	2012	Insgesamt	88.180	80.436	79.066	25.973	53.092	1.371	7.743	1.163	6.580	
		Männer	43.598	39.661	39.139	12.205	26.934	522	3.937	595	3.342	
		Frauen	44.582	40.776	39.927	13.769	26.158	849	3.807	569	3.238	
	2013	Insgesamt	85.613	79.651	77.726	24.296	53.430	1.925	5.962	886	5.076	
		Männer	42.475	39.452	38.614	11.554	27.060	838	3.022	455	2.567	
		Frauen	43.139	40.199	39.112	12.743	26.370	1.086	2.940	431	2.509	
	2014	Insgesamt	82.138	77.259	75.195	22.181	53.015	2.064	4.879	765	4.114	
		Männer	40.845	38.331	37.449	10.605	26.844	882	2.514	398	2.116	
		Frauen	41.292	38.928	37.746	11.575	26.171	1.182	2.364	366	1.998	
	2015	Insgesamt	78.627	74.329	71.963	20.781	51.181	2.366	4.298	609	3.689	
		Männer	39.254	37.055	36.041	10.140	25.901	1.014	2.199	317	1.882	
		Frauen	39.369	37.271	35.919	10.641	25.278	1.352	2.098	293	1.805	
2016	Insgesamt	77.520	73.538	71.169	22.117	49.052	2.370	3.981	474	3.508		
	Männer	39.621	37.561	36.453	11.474	24.979	1.108	2.060	249	1.811		
	Frauen	37.895	35.967	34.706	10.643	24.064	1.260	1.918	225	1.693		
2017	Insgesamt	75.642	72.247	70.573	22.614	47.959	1.673	3.396	263	3.133		
	Männer	38.949	37.157	36.306	11.887	24.418	851	1.792	133	1.660		
	Frauen	36.676	35.073	34.251	10.726	23.525	822	1.603	130	1.473		
2018	Insgesamt	70.562	66.268	64.254	20.262	43.992	2.014	4.294	481	3.813		
	Männer	36.233	34.008	32.994	10.549	22.446	1.014	2.225	238	1.988		
	Frauen	34.318	32.249	31.249	9.713	21.537	1.000	2.069	244	1.825		
2012	Insgesamt	69.124	57.832	57.334	20.475	36.859	498	11.292	885	10.407		
	Männer	34.193	28.372	28.205	9.512	18.693	167	5.820	452	5.368		
	Frauen	34.931	29.460	29.129	10.963	18.166	331	5.471	432	5.039		
2013	Insgesamt	67.335	58.850	57.829	19.073	38.756	1.021	8.484	753	7.731		
	Männer	33.514	29.160	28.703	9.001	19.702	457	4.354	368	3.986		
	Frauen	33.820	29.690	29.125	10.072	19.054	565	4.130	385	3.745		
2014	Insgesamt	64.873	58.214	56.991	17.319	39.671	1.223	6.660	664	5.996		
	Männer	32.448	29.045	28.500	8.269	20.231	546	3.402	318	3.084		
	Frauen	32.426	29.169	28.491	9.050	19.441	678	3.257	346	2.912		
2015	Insgesamt	62.046	56.646	55.130	16.120	39.010	1.517	5.399	527	4.873		
	Männer	31.347	28.579	27.899	7.906	19.993	680	2.768	275	2.493		
	Frauen	30.699	28.067	27.231	8.214	19.017	837	2.631	252	2.380		
2016	Insgesamt	61.563	56.836	55.238	17.157	38.081	1.598	4.727	439	4.288		
	Männer	31.839	29.370	28.607	9.048	19.559	763	2.469	229	2.240		
	Frauen	29.725	27.467	26.631	8.109	18.522	835	2.258	210	2.048		
2017	Insgesamt	60.218	56.191	54.888	17.522	37.367	1.303	4.027	270	3.756		
	Männer	31.250	29.148	28.492	9.259	19.233	656	2.102	134	1.968		
	Frauen	28.968	27.043	26.397	8.263	18.134	647	1.925	136	1.789		
2018	Insgesamt	55.864	51.091	49.256	15.629	33.627	1.835	4.772	230	4.543		
	Männer	28.874	26.408	25.487	8.115	17.372	921	2.466	118	2.348		
	Frauen	26.990	24.684	23.769	7.514	16.256	914	2.307	112	2.195		

Anlage 6a zu Frage 12: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Personen in Bedarfsgemeinschaften	davon							davon	
				Leistungs- berechtigte	davon			sonstige Leistungs- berechtigte	Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungs- anspruch	
					Regelleistungs- berechtigte	erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte				8	9
14 Sachsen	2012	Insgesamt	143.966	125.923	123.839	40.540	83.299	2.084	18.043	2.036	2.036	16.007
		Männer	71.412	62.122	61.231	18.532	42.700	891	9.290	1.034	1.034	8.256
		Frauen	72.554	63.801	62.608	22.008	40.599	1.193	8.753	1.002	1.002	7.751
	2013	Insgesamt	138.855	125.200	121.917	37.619	84.298	3.283	13.655	1.953	1.953	11.702
		Männer	69.169	62.130	60.643	17.465	43.178	1.487	7.039	1.004	1.004	6.035
		Frauen	69.686	63.070	61.274	20.154	41.120	1.796	6.616	949	949	5.667
	2014	Insgesamt	133.317	121.997	118.343	34.569	83.774	3.654	11.321	1.890	1.890	9.431
		Männer	66.511	60.676	59.014	16.111	42.903	1.662	5.835	979	979	4.857
		Frauen	66.806	61.321	59.329	18.459	40.870	1.992	5.485	911	911	4.574
	2015	Insgesamt	126.517	117.229	112.866	31.885	80.980	4.364	9.287	1.550	1.550	7.737
		Männer	63.335	58.523	56.508	15.075	41.433	2.015	4.812	803	803	4.010
		Frauen	63.179	58.704	56.356	16.811	39.545	2.348	4.475	747	747	3.727
15 Sachsen-Anhalt	2015	Insgesamt	121.645	113.344	108.644	31.962	76.682	4.700	8.301	1.238	1.238	7.063
		Männer	61.727	57.375	55.128	16.014	39.114	2.247	4.352	636	636	3.716
		Frauen	59.915	55.966	53.514	15.947	37.567	2.453	3.948	602	602	3.346
	2017	Insgesamt	120.314	113.335	109.579	33.756	75.823	3.756	6.979	726	726	6.253
		Männer	61.517	57.885	55.996	17.241	38.755	1.889	3.632	385	385	3.247
		Frauen	58.791	55.444	53.577	16.515	37.063	1.867	3.347	341	341	3.006
	2018	Insgesamt	112.404	104.351	99.971	30.666	69.304	4.380	8.053	912	912	7.141
		Männer	57.405	53.210	51.021	15.519	35.502	2.190	4.195	491	491	3.705
		Frauen	54.992	51.134	48.944	15.147	33.797	2.191	3.858	422	422	3.436
	2012	Insgesamt	101.086	88.316	86.564	29.928	56.637	1.752	12.770	1.335	1.335	11.435
		Männer	50.433	43.848	43.051	13.872	29.179	798	6.585	654	654	5.931
		Frauen	50.653	44.468	43.514	16.056	27.458	955	6.185	681	681	5.504
15 Sachsen-Anhalt	2013	Insgesamt	98.366	88.723	85.884	28.035	57.849	2.839	9.644	1.236	1.236	8.407
		Männer	49.161	44.155	42.828	13.149	29.679	1.327	5.006	610	610	4.396
		Frauen	49.205	44.568	43.056	14.886	28.170	1.512	4.637	626	626	4.011
	2014	Insgesamt	94.969	87.310	84.140	26.003	58.138	3.169	7.859	1.171	1.171	6.688
		Männer	47.444	43.467	42.002	12.219	29.782	1.466	3.976	584	584	3.392
		Frauen	47.525	43.842	42.139	13.783	28.355	1.703	3.883	586	586	3.096
	2015	Insgesamt	91.531	85.132	81.618	24.189	57.429	3.514	6.400	900	900	5.500
		Männer	45.954	42.631	40.972	11.570	29.401	1.659	3.323	440	440	2.883
		Frauen	45.577	42.501	40.645	12.618	28.027	1.855	3.077	460	460	2.617
	2016	Insgesamt	90.572	84.613	81.099	25.104	55.995	3.514	5.959	814	814	5.144
		Männer	46.345	43.256	41.559	12.783	28.776	1.697	3.089	399	399	2.690
		Frauen	44.224	41.356	39.539	12.321	27.218	1.817	2.869	415	415	2.454
15 Sachsen-Anhalt	2017	Insgesamt	91.622	86.428	83.545	26.506	57.039	2.883	5.194	742	742	4.453
		Männer	47.206	44.496	43.050	13.762	29.288	1.447	2.709	381	381	2.329
		Frauen	44.413	41.929	40.493	12.743	27.750	1.436	2.484	361	361	2.123
	2018	Insgesamt	85.895	79.304	75.919	24.003	51.916	3.385	6.592	989	989	5.603
		Männer	44.094	40.676	38.941	12.365	26.576	1.736	3.418	518	518	2.900
		Frauen	41.794	38.623	36.974	11.637	25.337	1.650	3.171	470	470	2.701

Anlage 6a zu Frage 12: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Personen in Bedarfs- gemeinschaften	davon							davon	
				Leistungs- berechtigte	Regelleistungs- berechtigte	davon			sonstige Leistungs- berechtigte	Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungs- anspruch
						erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	4				
16 Thüringen	2012	Insgesamt	67.956	57.116	56.476	18.710	37.766	641	10.840	999	9.841	
		Männer	33.018	27.530	27.326	8.193	19.133	204	5.488	485	5.002	
	Frauen	34.938	29.586	29.150	18.633	437	5.352	4.839	513	4.839		
	2013	Insgesamt	65.874	58.063	56.405	17.614	38.791	1.658	7.812	837	6.974	
		Männer	32.179	28.198	27.493	7.823	19.671	704	3.981	415	3.566	
	Frauen	33.696	29.865	28.912	9.792	19.120	953	3.831	423	3.408		
	2014	Insgesamt	63.351	57.268	55.299	16.339	38.960	1.969	6.083	784	5.299	
		Männer	31.184	28.077	27.215	7.405	19.811	861	3.107	396	2.711	
	Frauen	32.168	29.191	28.083	8.934	19.149	1.108	2.977	388	2.588		
	2015	Insgesamt	61.261	56.168	53.909	15.460	38.449	2.259	5.093	615	4.479	
		Männer	30.212	27.609	26.615	7.090	19.525	994	2.603	317	2.286	
	Frauen	31.049	28.559	27.294	8.370	18.924	1.265	2.490	297	2.193		
2016	Insgesamt	60.484	55.691	53.513	16.155	37.358	2.179	4.792	514	4.278		
	Männer	30.415	27.959	26.925	7.915	19.010	1.034	2.456	264	2.192		
Frauen	30.069	27.732	26.587	8.240	18.347	1.145	2.336	251	2.086			
2017	Insgesamt	62.202	57.967	56.214	17.676	38.538	1.752	4.236	379	3.857		
	Männer	31.710	29.540	28.649	8.951	19.698	891	2.170	201	1.969		
Frauen	30.492	28.426	27.565	8.726	18.840	861	2.065	177	1.888			
2018	Insgesamt	58.583	53.518	51.406	15.922	35.484	2.113	5.065	479	4.586		
	Männer	29.837	27.222	26.159	8.020	18.139	1.064	2.615	248	2.367		
Frauen	28.746	26.296	25.247	7.902	17.345	1.049	2.450	231	2.219			

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anlage 6b zu Frage 12

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut										
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften	Leistungs- berechtigte	Regelleistungs- berechtigte		davon			Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	davon	Kinder ohne Leistungs- anspruch
						3	erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	davon					
								4	5				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Deutschland													
	2013	Insgesamt	-3.623	47.323	29.059	-4.725	33.784	18.264	-50.946	-1.434	-49.512		
		Männer	1.311	27.502	18.330	1.429	16.902	9.171	-26.190	-816	-25.375		
		Frauen	-4.934	19.822	10.729	-6.154	16.883	9.092	-24.756	-618	-24.138		
	2014	Insgesamt	-2.542	23.686	20.196	-11.139	31.335	3.490	-26.227	640	-26.867		
		Männer	1.707	15.312	13.713	-2.315	16.028	1.599	-13.605	207	-13.812		
		Frauen	-4.249	8.373	6.482	-8.824	15.306	1.891	-12.622	432	-13.054		
	2015	Insgesamt	19.488	33.785	28.207	5.745	22.462	5.578	-14.298	-2.813	-11.484		
		Männer	15.935	23.144	20.346	8.649	11.697	2.798	-7.208	-1.500	-5.708		
		Frauen	3.419	10.528	7.751	-2.929	10.680	2.777	-7.109	-1.314	-5.794		
	2016	Insgesamt	43.698	49.630	49.496	38.276	11.219	134	-5.932	-2.896	-3.036		
		Männer	42.490	45.560	44.491	36.963	7.528	1.069	-3.070	-1.573	-1.496		
	Frauen	1.291	4.140	5.074	1.331	3.743	-933	-2.850	-1.323	-1.526			
2017	Insgesamt	122.571	141.421	154.157	65.929	88.227	-12.736	-18.850	-11.057	-7.793			
	Männer	78.564	87.978	93.078	44.829	48.249	-5.100	-9.413	-5.453	-3.960			
	Frauen	43.971	53.409	61.046	21.096	39.950	-7.637	-9.438	-5.603	-3.835			
2018	Insgesamt	-73.696	-84.646	-94.133	-49.044	-45.089	9.487	10.950	-1.445	12.396			
	Männer	-39.790	-45.494	-50.375	-28.521	-21.854	5.704	5.704	-583	6.287			
	Frauen	-33.919	-39.165	-43.772	-20.523	-23.249	4.607	5.245	-862	6.107			
2013	Insgesamt	12.525	46.719	33.817	5.289	28.528	12.901	-34.193	-514	-33.679			
	Männer	8.140	25.790	19.340	4.910	14.429	6.450	-17.650	-320	-17.329			
	Frauen	4.386	20.930	14.479	379	14.099	6.451	-16.544	-194	-16.350			
2014	Insgesamt	16.291	32.683	30.785	248	30.536	1.898	-16.392	1.116	-17.508			
	Männer	10.287	18.832	17.932	2.366	15.566	900	-8.544	444	-8.989			
	Frauen	6.003	13.851	12.853	-2.117	14.970	998	-7.848	672	-8.520			
2015	Insgesamt	37.062	45.070	41.765	13.097	28.669	3.305	-8.008	-1.723	-6.285			
	Männer	23.316	27.279	25.584	10.778	14.806	1.695	-3.963	-941	-3.022			
	Frauen	13.621	17.683	16.076	2.294	13.782	1.607	-4.062	-782	-3.280			
2016	Insgesamt	53.508	56.653	56.565	33.897	22.669	88	-3.145	-1.649	-1.497			
	Männer	42.693	44.470	43.862	30.736	13.126	608	-1.777	-954	-823			
	Frauen	10.910	12.262	12.780	3.179	9.601	-517	-1.352	-695	-657			
2017	Insgesamt	122.446	135.848	144.255	57.076	87.179	-8.407	-13.402	-8.341	-5.061			
	Männer	75.831	82.535	86.033	38.661	47.372	-3.498	-6.704	-4.164	-2.539			
	Frauen	46.589	53.290	58.200	18.411	39.789	-4.910	-6.702	-4.176	-2.526			
2018	Insgesamt	-40.353	-46.791	-53.146	-33.683	-19.463	6.355	6.438	-1.747	8.185			
	Männer	-22.313	-25.711	-29.029	-19.959	-9.070	3.318	3.398	-772	4.170			
	Frauen	-18.058	-21.098	-24.134	-13.723	-10.411	3.037	3.040	-975	4.015			

Anlage 6b zu Frage 12

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut								
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften	Leistungs- berechtigte	Regelleistungs- berechtigte		davon		Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	davon Kinder ohne Leistungs- anspruch
							erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte			
Ostdeutschland	2013	Insgesamt	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Männer	-16.149	604	-4.758	-10.015	5.256	5.363	-16.753	-920	-15.833
	2014	Männer	-6.829	1.712	-1.009	-3.481	2.472	2.721	-8.541	-496	-8.045
		Frauen	-9.320	-1.108	-3.749	-6.533	2.784	2.641	-8.212	-424	-7.788
	2015	Männer	-18.833	-8.997	-10.589	-11.387	798	1.592	-9.835	-477	-9.358
		Frauen	-8.580	-3.519	-4.219	-4.680	462	699	-5.061	-237	-4.824
	2016	Männer	-10.253	-5.478	-6.371	-6.707	336	893	-4.775	-240	-4.535
		Frauen	-17.575	-11.285	-13.558	-7.351	-6.207	2.273	-6.290	-1.091	-5.199
	2017	Männer	-7.380	-4.136	-5.238	-2.129	-3.110	1.103	-3.245	-559	-2.686
		Frauen	-10.202	-7.156	-8.325	-5.223	-3.102	1.170	-3.047	-532	-2.515
01 Schleswig-Holstein	2013	Männer	-9.810	-7.023	-7.070	4.380	-11.449	46	-2.787	-1.247	-1.539
		Frauen	-202	1.090	629	6.227	-5.598	461	-1.292	-619	-673
	2014	Männer	-9.619	-8.122	-7.706	-1.848	-5.858	-416	-1.497	-629	-869
		Frauen	125	5.573	9.902	8.854	1.048	-4.329	-5.448	-2.717	-2.732
	2015	Männer	2.733	5.442	7.045	6.167	877	-1.602	-2.710	-1.289	-1.421
		Frauen	-2.617	119	2.846	2.685	161	-2.727	-2.736	-1.427	-1.309
	2016	Männer	-33.343	-37.855	-40.987	-15.361	-25.625	3.132	4.512	302	4.211
		Frauen	-17.477	-19.783	-21.346	-8.562	-12.784	1.563	2.306	189	2.117
	2017	Männer	-15.861	-18.067	-19.637	-6.799	-12.838	1.571	2.205	113	2.092
		Frauen	-315	2.637	1.300	40	1.260	1.336	-2.952	17	-2.970
	2013	Männer	-74	1.431	754	111	643	677	-1.505	4	-1.510
		Frauen	-241	1.206	547	-71	618	659	-1.447	13	-1.460
	2014	Männer	-126	1.254	1.055	-465	1.520	198	-1.379	28	-1.407
		Frauen	-38	703	609	-195	804	94	-741	13	-754
	2015	Männer	-88	551	447	-270	717	104	-639	15	-654
		Frauen	1.135	1.772	1.524	86	1.439	248	-638	-145	-493
	2016	Männer	807	1.152	1.036	229	806	116	-344	-63	-281
		Frauen	324	617	485	-144	629	132	-294	-82	-212
	2017	Männer	1.521	1.867	1.836	1.182	655	30	-346	17	-363
		Frauen	1.473	1.703	1.673	1.221	451	31	-231	-3	-228
	2018	Männer	49	164	165	-39	204	-0	-115	20	-135
		Frauen	6.939	7.823	8.197	2.922	5.276	-374	-885	-349	-536
		Männer	4.240	4.650	4.785	2.015	2.771	-136	-410	-174	-236
		Frauen	2.699	3.174	3.413	908	2.505	-238	-475	-176	-300
		Männer	-2.467	-2.814	-3.402	-2.030	-1.372	588	347	-157	504
		Frauen	-1.311	-1.526	-1.922	-1.148	-674	296	215	-61	276
		Männer	-1.158	-1.290	-1.582	-882	-700	292	132	-96	227
		Frauen									

Anlage 6b zu Frage 12

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut																	
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften		Leistungs- berechtigte		Regelleistungs- berechtigte		davon				Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen		davon				
									3	4	5	6						7	8	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9												
02 Hamburg		Insgesamt	-862	-568	-722	-232	-490	155	-295	-29	-266									
	2013	Männer	-357	-164	-244	-95	-150	80	-193	-7	-186									
		Frauen	-505	-404	-478	-138	-341	74	-102	-21	-80									
	2014	Insgesamt	312	418	374	306	69	43	-106	42	-148									
		Männer	250	292	259	271	-13	33	-42	34	-76									
		Frauen	62	126	116	35	81	10	-64	8	-72									
	2015	Insgesamt	1.826	1.893	1.851	908	943	42	-67	-162	95									
		Männer	1.060	1.095	1.066	662	404	29	-35	-96	62									
		Frauen	766	798	785	246	539	13	-32	-65	33									
	2016	Insgesamt	1.448	1.415	1.575	1.202	373	-160	33	-183	216									
		Männer	1.298	1.280	1.330	1.200	130	-50	18	-90	108									
		Frauen	151	135	245	2	243	-110	15	-93	108									
2017	Insgesamt	3.542	4.077	4.488	1.930	2.559	-411	-535	-552	18										
	Männer	2.226	2.507	2.690	1.160	1.530	-183	-282	-273	-9										
	Frauen	1.317	1.569	1.798	770	1.028	-229	-253	-279	26										
2018	Insgesamt	-516	-819	-888	-843	-45	69	304	-19	322										
	Männer	-324	-514	-556	-526	-31	42	189	-8	198										
	Frauen	-191	-306	-332	-317	-15	26	115	-10	125										
2013	Insgesamt	-1.688	4.764	3.103	151	2.952	1.660	-6.452	-854	-5.598										
	Männer	-803	2.578	1.784	316	1.468	794	-3.382	-438	-2.944										
	Frauen	-885	2.185	1.319	-165	1.484	866	-3.070	-416	-2.654										
2014	Insgesamt	-1.249	3.080	2.584	-770	3.354	497	-4.329	-66	-4.263										
	Männer	-410	1.800	1.535	-256	1.791	265	-2.211	-33	-2.178										
	Frauen	-839	1.280	1.048	-514	1.563	232	-2.119	-33	-2.085										
2015	Insgesamt	1.925	3.918	3.596	15	3.581	322	-1.993	-364	-1.628										
	Männer	1.355	2.389	2.220	414	1.806	169	-1.035	-194	-840										
	Frauen	570	1.528	1.376	-399	1.775	153	-958	-170	-788										
2016	Insgesamt	4.301	5.037	5.312	3.151	2.160	-274	-737	-10	-727										
	Männer	3.891	4.265	4.345	3.006	1.339	-80	-374	-36	-338										
	Frauen	406	769	963	145	818	-194	-363	26	-389										
2017	Insgesamt	15.428	17.486	18.866	6.730	12.136	-1.381	-2.058	-915	-1.142										
	Männer	9.275	10.313	10.853	4.428	6.425	-540	-1.038	-454	-584										
	Frauen	6.152	7.173	8.014	2.302	5.712	-840	-1.021	-462	-559										
2018	Insgesamt	-4.580	-6.308	-7.118	-3.965	-3.153	809	1.728	57	1.671										
	Männer	-2.282	-3.112	-3.546	-2.145	-1.402	434	831	14	817										
	Frauen	-2.297	-3.195	-3.570	-1.821	-1.750	376	898	43	855										

Anlage 6b zu Frage 12

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut								
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften	Leistungs- berechtigte	Regelleistungs- berechtigte		davon		Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	davon Kinder ohne Leistungs- anspruch
					erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	sonstige Leistungs- berechtigte				
								4			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
04 Bremen	2013	Insgesamt	390	845	619	161	458	226	-454	-68	-387
		Männer	279	523	406	165	240	118	-244	-44	-200
		Frauen	111	321	213	-4	217	108	-210	-24	-187
	2014	Insgesamt	556	795	783	228	555	13	-239	-13	-226
		Männer	295	415	416	106	310	-2	-120	-3	-117
		Frauen	262	381	366	122	244	14	-119	-10	-109
	2015	Insgesamt	1.885	1.946	1.891	717	1.173	56	-61	-30	-31
		Männer	1.196	1.212	1.190	514	676	22	-16	-7	-9
		Frauen	689	734	701	204	497	33	-45	-23	-22
	2016	Insgesamt	1.719	1.607	1.679	944	735	-72	113	-38	151
		Männer	1.213	1.170	1.187	743	443	-16	43	-36	79
		Frauen	506	437	493	201	292	-56	69	-2	72
05 Nordrhein- Westfalen	2017	Insgesamt	2.761	3.125	3.308	1.115	2.194	-184	-364	-379	15
		Männer	1.576	1.749	1.819	707	1.112	-70	-173	-193	21
		Frauen	1.185	1.376	1.490	408	1.082	-114	-191	-185	-6
	2018	Insgesamt	27	-104	-241	-582	341	137	131	-112	244
		Männer	-7	-83	-158	-362	204	75	75	-50	125
		Frauen	35	-21	-83	-220	137	62	56	-63	119
	2013	Insgesamt	7.793	19.235	15.487	3.153	12.334	3.748	-11.441	446	-11.888
		Männer	4.603	10.485	8.610	2.440	6.170	1.875	-5.882	175	-6.057
		Frauen	3.191	8.751	6.878	713	6.165	1.873	-5.560	271	-5.831
	2014	Insgesamt	8.156	13.279	12.680	259	12.421	599	-5.123	903	-6.025
		Männer	5.111	7.746	7.492	1.020	6.471	254	-2.635	401	-3.035
		Frauen	3.045	5.533	5.188	-762	5.950	345	-2.488	502	-2.990
2015	Insgesamt	16.413	18.601	17.717	5.469	12.249	883	-2.187	-458	-1.729	
	Männer	9.865	10.918	10.448	4.126	6.323	469	-1.053	-276	-777	
	Frauen	6.548	7.682	7.268	1.343	5.925	414	-1.134	-182	-953	
2016	Insgesamt	15.185	17.148	16.726	8.584	8.142	423	-1.963	-1.329	-635	
	Männer	11.881	12.882	12.490	7.794	4.696	393	-1.002	-658	-344	
	Frauen	3.298	4.260	4.230	786	3.444	30	-962	-671	-291	
2017	Insgesamt	37.460	42.637	45.066	16.914	28.153	-2.429	-5.177	-3.817	-1.360	
	Männer	23.593	26.248	27.205	11.225	15.980	-957	-2.656	-1.928	-728	
	Frauen	13.862	16.383	17.855	5.688	12.167	-1.472	-2.521	-1.889	-632	
2018	Insgesamt	-12.513	-14.417	-16.961	-11.123	-5.838	2.544	1.904	-920	2.823	
	Männer	-6.582	-7.607	-8.892	-6.403	-2.489	1.286	1.025	-426	1.451	
	Frauen	-5.933	-6.811	-8.071	-4.720	-3.351	1.259	878	-494	1.372	

Anlage 6b zu Frage 12

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut									
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften	Leistungs- berechtigte	Regelleistungs- berechtigte		davon			Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	davon Kinder ohne Leistungs- anspruch
							erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	sonstige Leistungs- berechtigte			
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
06 Hessen	2013	Insgesamt	3.190	4.565	3.704	597	3.108	861	-1.375	178	-1.553	
		Männer	1.740	2.408	1.972	459	1.512	437	-668	118	-786	
		Frauen	1.450	2.157	1.733	138	1.595	424	-707	60	-767	
	2014	Insgesamt	3.203	3.552	3.410	395	3.015	142	-349	219	-569	
		Männer	1.810	2.038	1.965	514	1.450	74	-228	98	-327	
		Frauen	1.393	1.514	1.445	-119	1.564	69	-121	121	-242	
	2015	Insgesamt	3.884	4.409	3.851	977	2.874	557	-524	-24	-500	
		Männer	2.230	2.473	2.198	809	1.389	274	-243	3	-246	
		Frauen	1.652	1.933	1.651	167	1.484	283	-281	-27	-254	
	2016	Insgesamt	1.378	1.408	1.644	1.794	-149	-236	-30	-126	96	
		Männer	1.793	1.854	1.937	1.981	-44	-83	-62	-103	41	
		Frauen	-417	-448	-294	-187	-108	-154	31	-24	55	
07 Rheinland- Pfalz	2017	Insgesamt	13.684	14.659	15.655	6.900	8.755	-997	-974	-624	-350	
		Männer	8.227	8.632	9.060	4.627	4.434	-429	-405	-275	-130	
		Frauen	5.451	6.020	6.588	2.272	4.315	-568	-569	-349	-221	
	2018	Insgesamt	-2.647	-3.230	-3.710	-2.409	-1.300	479	583	-83	666	
		Männer	-1.408	-1.720	-1.980	-1.298	-682	261	312	-3	314	
		Frauen	-1.244	-1.515	-1.733	-1.112	-622	219	271	-80	351	
	2013	Insgesamt	500	2.727	1.875	56	1.819	852	-2.227	-20	-2.207	
		Männer	287	1.472	1.048	152	896	424	-1.185	-36	-1.149	
		Frauen	213	1.255	827	-96	923	428	-1.042	16	-1.058	
	2014	Insgesamt	1.329	2.292	2.220	175	2.045	72	-964	-29	-935	
		Männer	668	1.178	1.139	134	1.004	39	-510	-30	-480	
		Frauen	661	1.115	1.082	41	1.041	33	-453	2	-455	
	2015	Insgesamt	1.685	2.144	1.941	607	1.335	203	-459	-92	-368	
		Männer	1.197	1.443	1.336	554	782	107	-246	-56	-190	
		Frauen	488	701	606	53	553	95	-213	-36	-178	
	2016	Insgesamt	3.299	3.376	3.300	1.820	1.479	76	-77	-34	-43	
		Männer	2.697	2.728	2.684	1.742	941	45	-31	-25	-6	
		Frauen	601	647	615	78	538	32	-46	-9	-37	
	2017	Insgesamt	9.293	10.065	10.504	4.365	6.138	-439	-772	-485	-287	
		Männer	5.787	6.155	6.327	3.011	3.316	-172	-368	-260	-108	
		Frauen	3.498	3.904	4.171	1.354	2.817	-267	-406	-226	-181	
	2018	Insgesamt	-2.864	-3.504	-3.960	-2.386	-1.574	455	640	-179	819	
		Männer	-1.575	-1.881	-2.113	-1.380	-733	232	306	-95	401	
		Frauen	-1.299	-1.633	-1.855	-1.005	-850	222	334	-84	418	

Anlage 6b zu Frage 12

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut											
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften		Leistungs- berechtigte	Regelleistungs- berechtigte		davon			Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	davon	Kinder ohne Leistungs- anspruch
						erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	sonstige Leistungs- berechtigte	4	5				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9			
08 Baden- Württemberg	2013	Insgesamt	1.073	4.682	3.144	683	2.461	1.538	-3.608	-12	-3.596			
		Männer	953	2.762	1.998	715	1.282	764	-1.809	2	-1.811			
		Frauen	120	1.920	1.146	-33	1.179	774	-1.800	-14	-1.785			
	2014	Insgesamt	1.159	2.877	2.777	-62	2.839	100	-1.719	57	-1.776			
		Männer	723	1.641	1.604	236	1.368	37	-918	23	-941			
		Frauen	436	1.237	1.173	-297	1.471	63	-800	34	-834			
	2015	Insgesamt	3.916	4.892	4.433	1.942	2.492	459	-977	-151	-826			
		Männer	2.353	2.850	2.638	1.326	1.312	212	-497	-104	-393			
		Frauen	1.560	2.040	1.793	616	1.178	247	-480	-48	-432			
	2016	Insgesamt	8.647	8.703	8.702	5.170	3.532	1	-56	-18	-38			
		Männer	6.568	6.624	6.515	4.466	2.049	109	-57	-47	-9			
		Frauen	2.079	2.078	2.186	704	1.482	-108	1	30	-29			
2017	Insgesamt	16.961	17.850	18.894	7.256	11.638	-1.044	-889	-338	-550				
	Männer	10.502	10.970	11.429	5.010	6.419	-459	-468	-173	-296				
	Frauen	6.457	6.878	7.463	2.245	5.218	-585	-421	-166	-255				
2018	Insgesamt	-5.016	-5.412	-5.952	-3.917	-2.035	540	397	-125	521				
	Männer	-2.904	-3.126	-3.440	-2.343	-1.096	314	223	-50	273				
	Frauen	-2.115	-2.289	-2.516	-1.574	-942	226	175	-75	250				
2013	Insgesamt	1.711	6.559	4.250	250	4.000	2.309	-4.848	-201	-4.647				
	Männer	1.040	3.551	2.380	381	1.999	1.171	-2.511	-116	-2.395				
	Frauen	671	3.008	1.870	-131	2.002	1.138	-2.337	-85	-2.252				
2014	Insgesamt	2.294	4.143	4.039	-6	4.045	104	-1.849	-30	-1.819				
	Männer	1.469	2.443	2.398	395	2.002	45	-974	-63	-911				
	Frauen	825	1.700	1.641	-402	2.043	59	-875	33	-909				
2015	Insgesamt	3.250	4.263	3.793	1.748	2.045	469	-1.012	-239	-773				
	Männer	2.470	2.918	2.659	1.594	1.065	259	-448	-96	-352				
	Frauen	666	1.248	1.040	132	908	208	-582	-144	-438				
2016	Insgesamt	10.569	10.738	10.482	7.465	3.017	255	-169	90	-259				
	Männer	8.292	8.444	8.229	6.599	1.630	215	-153	53	-206				
	Frauen	2.385	2.385	2.341	888	1.453	44	0	37	-37				
2017	Insgesamt	13.972	15.402	16.349	8.011	8.338	-947	-1.430	-652	-778				
	Männer	9.027	9.757	10.217	5.841	4.376	-460	-730	-315	-414				
	Frauen	4.940	5.641	6.129	2.169	3.960	-488	-701	-337	-364				
2018	Insgesamt	-8.372	-8.766	-9.357	-5.283	-4.074	591	394	-157	550				
	Männer	-5.022	-5.247	-5.550	-3.531	-2.019	302	225	-64	289				
	Frauen	-3.350	-3.519	-3.807	-1.751	-2.056	288	169	-93	262				

Anlage 6b zu Frage 12

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut										
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften	Leistungs- berechtigte	Regelleistungs- berechtigte		davon			sonstige Leistungs- berechtigte	Nicht Leistungs- berechtigte	davon	
					erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen			Kinder ohne Leistungs- anspruch	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9		
10 Saarland	2013	Insgesamt	733	1.273	1.057	432	625	216	-540	28	-569		
		Männer	473	744	633	265	368	111	-271	22	-293		
		Frauen	260	529	424	166	258	106	-269	7	-275		
	2014	Insgesamt	657	992	863	189	674	130	-335	5	-340		
		Männer	411	577	517	139	377	60	-166	4	-170		
		Frauen	246	416	346	50	296	69	-169	1	-170		
	2015	Insgesamt	1.142	1.233	1.167	628	539	66	-90	-58	-33		
		Männer	783	831	794	551	243	37	-47	-52	5		
		Frauen	359	402	373	78	295	29	-43	-5	-38		
	2016	Insgesamt	5.441	5.354	5.309	2.585	2.724	45	87	-19	105		
Männer		3.588	3.519	3.473	1.983	1.490	46	70	-9	79			
	Frauen	1.853	1.836	1.836	602	1.234	-0	17	-9	26			
2017	Insgesamt	2.405	2.725	2.926	933	1.993	-201	-320	-229	-92			
	Männer	1.378	1.554	1.647	637	1.010	-93	-176	-120	-57			
	Frauen	1.027	1.171	1.279	296	983	-109	-144	-109	-35			
2018	Insgesamt	-1.404	-1.415	-1.558	-1.146	-413	143	11	-53	64			
	Männer	-899	-896	-972	-824	-149	76	-3	-29	27			
	Frauen	-506	-519	-586	-322	-264	67	13	-24	37			
2013	Insgesamt	-1.880	-258	-1.241	-1.026	-215	983	-1.622	-168	-1.454			
	Männer	-674	151	-339	-160	-179	490	-825	-128	-696			
	Frauen	-1.207	-409	-902	-866	-36	493	-798	-40	-757			
2014	Insgesamt	-1.437	-558	-797	-1.161	365	238	-879	-84	-795			
	Männer	-514	-21	-117	-299	182	96	-493	-60	-433			
	Frauen	-924	-537	-680	-863	183	142	-386	-24	-363			
2015	Insgesamt	1.092	1.258	926	625	301	332	-166	-18	-148			
	Männer	950	1.065	908	700	208	157	-115	-35	-80			
	Frauen	142	193	18	-75	93	175	-51	17	-68			
2016	Insgesamt	-1.611	-1.541	-1.247	320	-1.567	-294	-70	-527	457			
	Männer	-48	-34	-9	774	-782	-26	-14	-245	231			
	Frauen	-1.563	-1.507	-1.238	-454	-784	-269	-56	-282	226			
2017	Insgesamt	1.909	3.428	4.764	3.275	1.489	-1.336	-1.519	-1.616	97			
	Männer	2.048	2.737	3.224	2.303	922	-488	-689	-746	57			
	Frauen	-139	692	1.540	972	568	-848	-831	-870	40			
2018	Insgesamt	-6.652	-6.220	-6.992	-3.769	-3.223	772	-432	-411	-22			
	Männer	-3.289	-3.081	-3.455	-2.030	-1.425	374	-208	-190	-18			
	Frauen	-3.363	-3.138	-3.537	-1.739	-1.798	399	-225	-220	-4			

Anlage 6b zu Frage 12

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut									
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften	Leistungs- berechtigte	Regelleistungs- berechtigte	davon		sonstige Leistungs- berechtigte	Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	davon	Kinder ohne Leistungs- anspruch
						erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte					
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
12 Brandenburg	2013	Insgesamt	-2.567	-786	-1.339	-1.677	338	554	-1.781	-277	-1.504	
		Männer	-1.123	-209	-525	-651	126	316	-914	-139	-775	
		Frauen	-1.444	-577	-814	-1.026	212	237	-867	-138	-729	
	2014	Insgesamt	-3.475	-2.391	-2.531	-2.116	-415	139	-1.084	-122	-962	
		Männer	-1.629	-1.121	-1.165	-948	-217	44	-508	-57	-451	
		Frauen	-1.846	-1.270	-1.366	-1.168	-198	96	-576	-65	-511	
	2015	Insgesamt	-3.511	-2.931	-3.233	-1.399	-1.834	302	-581	-155	-425	
		Männer	-1.592	-1.276	-1.408	-466	-942	132	-316	-81	-234	
		Frauen	-1.924	-1.657	-1.828	-934	-893	170	-267	-74	-193	
	2016	Insgesamt	-1.107	-790	-794	1.336	-2.129	4	-317	-136	-181	
		Männer	368	506	412	1.334	-923	95	-139	-68	-71	
		Frauen	-1.484	-1.304	-1.212	2	-1.214	-92	-180	-68	-112	
13 Mecklenburg- Vorpommern	2017	Insgesamt	-1.877	-1.292	-596	498	-1.093	-696	-585	-211	-375	
		Männer	-673	-404	-147	414	-560	-258	-268	-116	-152	
		Frauen	-1.209	-894	-455	83	-538	-439	-315	-94	-221	
	2018	Insgesamt	-5.080	-5.979	-6.319	-2.353	-3.966	341	899	219	680	
		Männer	-2.716	-3.149	-3.312	-1.339	-1.973	163	433	105	328	
		Frauen	-2.358	-2.824	-3.002	-1.013	-1.989	178	466	113	352	
	2013	Insgesamt	-1.789	1.018	495	-1.402	1.897	523	-2.807	-132	-2.676	
		Männer	-678	788	498	-511	1.010	289	-1.466	-84	-1.382	
		Frauen	-1.111	230	-4	-891	887	234	-1.341	-47	-1.294	
	2014	Insgesamt	-2.461	-636	-838	-1.753	915	202	-1.825	-89	-1.735	
		Männer	-1.067	-115	-204	-732	528	89	-952	-50	-902	
		Frauen	-1.394	-522	-635	-1.021	387	113	-873	-39	-834	
	2015	Insgesamt	-2.828	-1.568	-1.861	-1.199	-662	293	-1.260	-137	-1.123	
		Männer	-1.101	-466	-601	-363	-238	134	-534	-43	-591	
		Frauen	-1.727	-1.101	-1.260	-836	-424	159	-626	-94	-532	
	2016	Insgesamt	-482	190	108	1.037	-929	82	-672	-87	-585	
		Männer	492	791	708	1.142	-434	83	-299	-46	-253	
		Frauen	-974	-601	-600	-105	-495	-1	-373	-42	-332	
	2017	Insgesamt	-1.346	-645	-350	364	-714	-295	-700	-169	-531	
		Männer	-589	-222	-115	210	-326	-106	-367	-95	-272	
		Frauen	-757	-424	-235	154	-388	-189	-333	-74	-259	
	2018	Insgesamt	-4.354	-5.100	-5.632	-1.893	-3.740	533	746	-41	786	
		Männer	-2.376	-2.740	-3.005	-1.143	-1.862	265	364	-16	380	
		Frauen	-1.978	-2.359	-2.627	-749	-1.878	268	382	-25	406	

Anlage 6b zu Frage 12

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut											
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften		Leistungs- berechtigte	Regelleistungs- berechtigte		davon			Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	davon	
						erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	sonstige Leistungs- berechtigte	6	7				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9			
14 Sachsen		Insgesamt	-5.111	-723	-1.922	-2.921	999	1.199	-4.387	-83	-4.304			
	2013	Männer	-2.243	7	-588	-1.067	478	596	-2.251	-30	-2.221			
		Frauen	-2.868	-731	-1.334	-1.854	520	603	-2.137	-53	-2.084			
	2014	Insgesamt	-5.538	-3.203	-3.574	-3.049	-524	371	-2.335	-64	-2.271			
		Männer	-2.658	-1.454	-1.629	-1.354	-275	175	-1.204	-25	-1.179			
		Frauen	-2.880	-1.749	-1.945	-1.695	-250	196	-1.131	-38	-1.093			
	2015	Insgesamt	-6.801	-4.768	-5.477	-2.684	-2.793	710	-2.033	-340	-1.694			
		Männer	-3.176	-2.153	-2.506	-1.036	-1.470	354	-1.023	-176	-847			
		Frauen	-3.628	-2.617	-2.973	-1.648	-1.325	356	-1.010	-164	-847			
	2016	Insgesamt	-4.872	-3.886	-4.222	77	-4.299	336	-986	-312	-675			
		Männer	-1.608	-1.148	-1.379	940	-2.319	232	-461	-167	-294			
		Frauen	-3.264	-2.738	-2.842	-864	-1.978	104	-527	-145	-381			
	2017	Insgesamt	-1.331	-9	935	1.794	-859	-944	-1.322	-513	-809			
		Männer	-210	510	868	1.226	-359	-358	-720	-251	-469			
	Frauen	-1.124	-522	64	568	-504	-586	-602	-261	-340				
2018	Insgesamt	-7.911	-8.985	-9.608	-3.090	-6.519	624	1.074	187	887				
	Männer	-4.111	-4.675	-4.975	-1.722	-3.254	301	563	106	458				
	Frauen	-3.799	-4.310	-4.634	-1.368	-3.266	324	511	81	430				
15 Sachsen- Anhalt	2013	Insgesamt	-2.720	406	-680	-1.893	1.212	1.087	-3.126	-98	-3.028			
		Männer	-1.272	307	-222	-722	500	529	-1.579	-44	-1.535			
		Frauen	-1.448	100	-458	-1.170	712	558	-1.548	-55	-1.493			
	2014	Insgesamt	-3.398	-1.413	-1.743	-2.032	289	330	-1.984	-65	-1.919			
		Männer	-1.717	-687	-826	-930	103	139	-1.030	-26	-1.004			
		Frauen	-1.680	-726	-917	-1.102	185	191	-954	-40	-915			
	2015	Insgesamt	-3.437	-2.178	-2.523	-1.814	-709	345	-1.260	-271	-989			
		Männer	-1.490	-837	-1.030	-649	-381	193	-653	-144	-509			
		Frauen	-1.948	-1.342	-1.493	-1.165	-328	152	-606	-127	-479			
	2016	Insgesamt	-959	-519	-519	915	-1.434	0	-441	-85	-355			
		Männer	392	625	587	1.213	-625	38	-234	-41	-193			
		Frauen	-1.353	-1.145	-1.107	-297	-809	-38	-208	-44	-163			
	2017	Insgesamt	1.050	1.815	2.446	1.402	1.045	-632	-765	-73	-692			
		Männer	861	1.241	1.491	979	512	-250	-380	-18	-361			
		Frauen	188	573	954	422	532	-381	-385	-54	-330			
	2018	Insgesamt	-5.727	-7.124	-7.626	-2.503	-5.124	502	1.397	247	1.150			
		Männer	-3.111	-3.820	-4.109	-1.397	-2.712	289	709	137	572			
		Frauen	-2.619	-3.306	-3.519	-1.106	-2.413	214	687	110	578			

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen

Anlage 6b zu Frage 12

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut									
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften	Leistungs- berechtigte	davon		Regelleistungs- berechtigte	davon		Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungs- anspruch
					erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte		erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	sonstige Leistungs- berechtigte			
16 Thüringen	2013	Insgesamt	-2.082	947	-70	-1.095	1.025	1.017	1.017	-3.028	-162	-2.867
		Männer	-839	668	167	-370	537	501	501	-1.507	-71	-1.436
		Frauen	-1.243	279	-238	-725	487	516	516	-1.521	-91	-1.431
	2014	Insgesamt	-2.523	-795	-1.107	-1.275	169	311	311	-1.728	-53	-1.675
		Männer	-995	-121	-278	-418	140	157	157	-874	-19	-855
		Frauen	-1.528	-674	-829	-857	29	154	154	-854	-34	-820
	2015	Insgesamt	-2.090	-1.100	-1.390	-879	-511	290	290	-990	-170	-820
		Männer	-972	-468	-601	-315	-286	133	133	-504	-79	-425
		Frauen	-1.118	-632	-789	-564	-225	158	158	-487	-91	-396
	2016	Insgesamt	-778	-477	-397	695	-1.091	-81	-81	-301	-100	-200
		Männer	203	350	310	825	-515	40	40	-147	-54	-94
		Frauen	-981	-827	-707	-130	-577	-120	-120	-154	-47	-107
	2017	Insgesamt	1.719	2.275	2.702	1.521	1.180	-426	-426	-557	-136	-421
		Männer	1.296	1.581	1.724	1.036	688	-143	-143	-286	-62	-223
		Frauen	423	694	978	486	492	-284	-284	-271	-73	-198
	2018	Insgesamt	-3.619	-4.448	-4.809	-1.755	-3.054	361	361	829	101	729
		Männer	-1.873	-2.318	-2.490	-931	-1.559	172	172	445	47	398
		Frauen	-1.745	-2.130	-2.318	-824	-1.495	188	188	385	54	331

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten MerkmalenDeutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %													
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften			Leistungs- berechtigte		davon					Nicht Leistungs- berechtigte		davon	
								Regelleistungs- berechtigte	erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	sonstige Leistungs- berechtigte					
10	11	12	13	14	15	16	17	18								
Deutschland	2013	Insgesamt	-0,1	2,1	1,3	-0,7	2,3	79,2	-22,2	-3,7	-26,0					
		Männer	0,1	2,5	1,7	0,4	2,2	96,6	-22,2	-4,0	-26,0					
	Frauen	-0,4	1,8	1,0	-1,6	2,4	67,1	-22,2	-3,3	-25,9						
	2014	Insgesamt	-0,1	1,0	0,9	-1,6	2,1	8,4	-14,7	1,7	-19,0					
		Männer	0,1	1,4	1,2	-0,7	2,1	8,6	-14,8	1,1	-19,1					
	Frauen	-0,3	0,7	0,6	-2,3	2,1	8,3	-14,5	2,4	-18,9						
	2015	Insgesamt	0,8	1,5	1,3	0,8	1,5	12,4	-9,4	-7,4	-10,0					
		Männer	1,3	2,0	1,8	2,6	1,5	13,8	-9,2	-7,7	-9,7					
	Frauen	0,3	0,9	0,7	-0,8	1,4	11,3	-9,6	-7,1	-10,4						
	2016	Insgesamt	1,8	2,1	2,2	5,4	0,7	0,3	-4,3	-8,2	-2,9					
		Männer	3,4	3,9	3,9	10,8	0,9	4,6	-4,3	-8,7	-2,8					
	Frauen	0,1	0,4	0,4	0,4	0,5	-3,4	-4,2	-7,7	-3,0						
2017	Insgesamt	4,9	6,0	6,7	8,8	5,6	-25,2	-14,3	-34,3	-7,8						
	Männer	6,2	7,3	7,9	11,8	6,0	-21,1	-13,9	-33,1	-7,7						
Frauen	3,6	4,6	5,4	5,7	5,2	-28,9	-14,7	-35,5	-7,9							
2018	Insgesamt	-2,8	-3,4	-3,8	-6,0	-2,7	25,1	9,7	-6,8	13,5						
	Männer	-2,9	-3,5	-3,9	-6,7	-2,6	25,6	9,8	-5,3	13,3						
Frauen	-2,7	-3,2	-3,7	-5,2	-2,9	24,6	9,6	-8,5	13,7							
Westdeutschland	2013	Insgesamt	0,7	2,9	2,1	1,0	2,7	87,6	-21,5	-1,9	-25,6					
		Männer	0,9	3,3	2,5	2,1	2,7	104,0	-21,6	-2,2	-25,8					
	Frauen	0,5	2,6	1,8	0,1	2,7	75,6	-21,4	-1,5	-25,5						
	2014	Insgesamt	0,9	2,0	1,9	0,0	2,8	6,9	-13,1	4,1	-17,9					
		Männer	1,2	2,3	2,2	1,0	2,8	7,1	-13,3	3,1	-18,0					
	Frauen	0,7	1,7	1,6	-0,8	2,8	6,7	-12,9	5,2	-17,8						
	2015	Insgesamt	2,1	2,7	2,6	2,5	2,6	11,2	-7,4	-6,1	-7,8					
		Männer	2,6	3,3	3,1	4,4	2,6	12,5	-7,1	-6,4	-7,4					
	Frauen	1,5	2,1	2,0	0,8	2,5	10,1	-7,7	-5,7	-8,4						
	2016	Insgesamt	3,0	3,3	3,4	6,3	2,0	0,3	-3,1	-6,2	-2,0					
		Männer	4,7	5,2	5,2	11,9	2,2	4,0	-3,4	-6,9	-2,2					
	Frauen	1,2	1,4	1,5	1,1	1,7	-2,9	-2,8	-5,4	-1,8						
2017	Insgesamt	6,6	7,7	8,3	10,0	7,5	-25,5	-13,8	-33,3	-7,0						
	Männer	8,0	9,1	9,7	13,4	7,9	-22,1	-13,4	-32,4	-6,9						
Frauen	5,1	6,1	6,9	6,5	7,0	-28,8	-14,1	-34,4	-7,2							
2018	Insgesamt	-2,0	-2,5	-2,8	-5,4	-1,6	25,9	7,7	-10,5	12,2						
	Männer	-2,2	-2,6	-3,0	-6,1	-1,4	26,8	7,9	-8,9	12,1						
Frauen	-1,9	-2,3	-2,7	-4,5	-1,7	25,0	7,5	-12,2	12,3							

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten MerkmalenDeutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %										
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften		Leistungs- berechtigte	davon					Nicht Leistungs- berechtigte	davon	
						Regelleistungs- berechtigte		sonstige Leistungs- berechtigte					
						erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	sonstige Leistungs- berechtigte				
10	11	12	13	14	15	16	17	18					
Ostdeutschland	2013	Insgesamt	-2,3	0,1	-0,8	-4,9	1,3	64,5	-23,8	-8,4	-26,6		
		Männer	-2,0	0,6	-0,3	-3,7	1,2	82,6	-23,7	-9,0	-26,4		
	Frauen	-2,7	-0,4	-1,2	-6,0	1,4	52,6	-23,9	-7,8	-26,9			
	2014	Insgesamt	-2,8	-1,4	-1,7	-5,9	0,2	11,6	-18,3	-4,8	-21,4		
		Männer	-2,5	-1,1	-1,4	-5,1	0,2	11,6	-18,4	-4,7	-21,5		
	Frauen	-3,0	-1,7	-2,1	-6,6	0,2	11,6	-18,2	-4,8	-21,4			
	2015	Insgesamt	-2,7	-1,8	-2,3	-4,0	-1,5	14,9	-14,4	-11,4	-15,2		
		Männer	-2,2	-1,3	-1,7	-2,5	-1,5	16,4	-14,5	-11,7	-15,2		
	Frauen	-3,1	-2,3	-2,8	-5,5	-1,5	13,7	-14,2	-11,1	-15,1			
	2016	Insgesamt	-1,5	-1,2	-1,2	2,5	-2,8	0,3	-7,4	-14,7	-5,3		
		Männer	-0,1	0,4	0,2	7,3	-2,7	5,9	-6,7	-14,7	-4,5		
	Frauen	-3,0	-2,7	-2,6	-2,1	-2,9	-4,3	-8,2	-14,8	-6,2			
	2017	Insgesamt	0,0	0,9	1,7	5,0	0,3	-24,6	-15,7	-37,6	-9,9		
		Männer	0,8	1,8	2,4	6,8	0,4	-19,4	-15,1	-35,8	-9,9		
	Frauen	-0,8	0,0	1,0	3,1	0,1	-29,3	-16,2	-39,5	-9,9			
	2018	Insgesamt	-5,3	-6,3	-6,9	-8,2	-6,4	23,6	15,4	6,7	17,0		
		Männer	-5,4	-6,4	-7,0	-8,8	-6,2	23,4	15,2	8,2	16,5		
	Frauen	-5,2	-6,2	-6,9	-7,5	-6,5	23,8	15,6	5,2	17,5			
01 Schleswig- Holstein	2013	Insgesamt	-0,3	3,2	1,6	0,1	2,4	220,0	-28,6	1,5	-32,4		
		Männer	-0,2	3,5	1,9	0,8	2,4	276,3	-28,2	0,7	-31,9		
	Frauen	-0,5	2,9	1,3	-0,5	2,4	181,9	-29,0	2,4	-32,9			
	2014	Insgesamt	-0,1	1,5	1,3	-1,6	2,9	10,2	-18,7	2,4	-22,7		
		Männer	-0,1	1,7	1,5	-1,4	3,0	10,2	-19,3	2,1	-23,4		
	Frauen	-0,2	1,3	1,1	-1,8	2,8	10,2	-18,0	2,7	-21,9			
	2015	Insgesamt	1,2	2,1	1,8	0,3	2,6	11,6	-10,6	-12,0	-10,3		
		Männer	1,8	2,7	2,5	1,7	2,9	11,4	-11,1	-10,1	-11,4		
	Frauen	0,7	1,4	1,2	-1,0	2,4	11,8	-10,1	-14,1	-9,1			
	2016	Insgesamt	1,6	2,1	2,2	4,1	1,2	1,3	-6,5	1,6	-8,4		
		Männer	3,2	3,9	3,9	8,8	1,6	2,7	-8,4	-0,4	-10,4		
	Frauen	0,1	0,4	0,4	-0,3	0,7	-0,0	-4,4	3,9	-6,4			
	2017	Insgesamt	7,4	8,8	9,5	9,8	9,3	-15,5	-17,6	-32,4	-13,6		
		Männer	8,8	10,2	10,8	13,3	9,5	-11,7	-16,3	-31,1	-12,1		
	Frauen	5,9	7,3	8,1	6,1	9,1	-18,9	-19,0	-33,8	-15,1			
	2018	Insgesamt	-2,4	-2,9	-3,6	-6,2	-2,2	28,7	8,4	-21,5	14,8		
		Männer	-2,5	-3,0	-3,7	-6,7	-2,1	28,8	10,2	-15,9	16,0		
	Frauen	-2,4	-2,8	-3,5	-5,6	-2,3	28,7	6,5	-27,8	13,5			

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten MerkmalenDeutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %														
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften		Leistungs- berechtigte		davon						Nicht Leistungs- berechtigte		davon		
							Regelleistungs- berechtigte		erwerbsfähige Leistungs- berechtigte		nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte						sonstige Leistungs- berechtigte
			10	11	12	13	14	15	16	17	18						
02 Hamburg	2013	Insgesamt	-1,2	-0,8	-1,0	-1,1	-1,0	-1,0	29,5	-8,2	-1,8	-13,1					
		Männer	-1,0	-0,5	-0,7	-0,9	-0,6	-0,6	44,9	-10,4	-0,9	-17,2					
	Frauen	-1,4	-1,2	-1,4	-1,3	-1,5	-1,5	21,5	-5,8	-2,6	-8,5						
	2014	Insgesamt	0,4	0,6	0,5	1,5	0,1	6,4	-3,2	2,7	-8,4						
		Männer	0,7	0,8	0,7	2,7	-0,1	12,7	-2,5	4,5	-8,5						
	Frauen	0,2	0,4	0,3	0,3	0,4	2,5	-3,9	1,0	-8,3							
	2015	Insgesamt	2,5	2,7	2,7	4,3	2,0	5,8	-2,1	-10,1	5,9						
		Männer	2,9	3,1	3,1	6,4	1,6	9,8	-2,1	-12,0	7,5						
	Frauen	2,1	2,3	2,3	2,3	2,3	3,0	-2,0	-8,3	4,2							
	2016	Insgesamt	1,9	2,0	2,2	5,4	0,8	-20,9	1,1	-12,8	12,6						
		Männer	3,4	3,5	3,7	10,9	0,5	-15,7	1,1	-12,8	12,2						
	Frauen	0,4	0,4	0,7	0,0	1,0	-24,8	1,0	-12,7	13,0							
03 Niedersachsen	2013	Insgesamt	4,7	5,6	6,2	8,3	5,2	-68,1	-16,8	-44,2	0,9						
		Männer	5,7	6,7	7,2	9,5	6,1	-67,6	-17,6	-44,4	-0,9						
	Frauen	3,6	4,5	5,2	6,9	4,3	-68,5	-16,1	-43,9	2,8							
	2014	Insgesamt	-0,6	-1,1	-1,2	-3,3	-0,1	35,7	11,5	-2,7	16,6						
		Männer	-0,8	-1,3	-1,4	-3,9	-0,1	48,4	14,3	-2,5	20,1						
	Frauen	-0,5	-0,8	-0,9	-2,7	-0,1	25,1	8,7	-2,9	13,0							
	2013	Insgesamt	-0,7	2,2	1,4	0,2	2,1	67,4	-21,6	-18,7	-22,1						
		Männer	-0,6	2,4	1,7	0,9	2,0	77,8	-22,0	-18,3	-22,7						
	Frauen	-0,7	2,0	1,2	-0,4	2,2	60,1	-21,2	-19,2	-21,5							
	2014	Insgesamt	-0,5	1,4	1,2	-1,0	2,4	12,1	-18,5	-1,8	-21,6						
		Männer	-0,3	1,6	1,4	-0,7	2,4	14,6	-18,4	-1,7	-21,7						
	Frauen	-0,7	1,1	1,0	-1,3	2,2	10,0	-18,5	-1,9	-21,6							
2015	Insgesamt	0,8	1,7	1,6	0,0	2,5	7,0	-10,4	-10,0	-10,5							
	Männer	1,1	2,1	2,0	1,2	2,4	8,1	-10,6	-10,1	-10,7							
Frauen	0,5	1,3	1,2	-1,0	2,5	6,0	-10,3	-9,9	-10,4								
2016	Insgesamt	1,7	2,2	2,4	4,1	1,4	-5,5	-4,3	-0,3	-5,3							
	Männer	3,1	3,7	3,8	8,3	1,7	-3,6	-4,3	-2,1	-4,8							
Frauen	0,3	0,7	0,9	0,4	1,1	-7,2	-4,4	1,7	-5,7								
2017	Insgesamt	6,1	7,4	8,2	8,5	8,0	-29,6	-12,6	-8,7	-28,0							
	Männer	7,2	8,6	9,2	11,3	8,2	-24,9	-12,4	-26,8	-8,7							
Frauen	5,0	6,2	7,1	5,8	7,8	-33,6	-12,8	-29,3	-8,7								
2018	Insgesamt	-1,7	-2,5	-2,8	-4,6	-1,9	24,6	12,1	2,4	14,0							
	Männer	-1,7	-2,4	-2,8	-4,9	-1,7	26,6	11,3	1,1	13,4							
Frauen	-1,8	-2,6	-2,9	-4,3	-2,2	22,7	12,9	3,8	14,6								

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten MerkmalenDeutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %										
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften		Leistungs- berechtigte	davon					Nicht Leistungs- berechtigte	davon	
						Regelleistungs- berechtigte	erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	sonstige Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen		Kinder ohne Leistungs- anspruch	
			10	11	12	13	14	15	16	17	18		
04 Bremen	2013	Insgesamt	1,0	2,4	1,8	1,4	1,9	102,2	-17,5	-7,2	-23,3		
		Männer	1,5	3,0	2,3	3,1	2,0	152,2	-18,0	-8,8	-23,4		
		Frauen	0,6	1,8	1,2	-0,1	1,9	75,3	-16,9	-5,3	-23,3		
	2014	Insgesamt	1,5	2,2	2,2	2,0	2,3	2,9	-11,1	-1,5	-17,8		
		Männer	1,5	2,3	2,3	1,9	2,5	-0,8	-10,8	-0,7	-17,9		
		Frauen	1,4	2,1	2,1	2,0	2,1	5,7	-11,5	-2,4	-17,7		
	2015	Insgesamt	4,9	5,3	5,2	6,1	4,8	12,1	-3,2	-3,5	-3,0		
		Männer	6,1	6,5	6,5	9,1	5,3	11,6	-1,6	-1,5	-1,8		
		Frauen	3,6	4,0	3,9	3,3	4,2	12,5	-4,8	-5,6	-4,2		
	2016	Insgesamt	4,2	4,1	4,4	7,5	2,8	-14,1	6,1	-4,6	14,9		
		Männer	5,8	5,9	6,1	12,0	3,3	-7,6	4,5	-8,1	15,0		
		Frauen	2,5	2,3	2,6	3,2	2,3	-18,7	7,9	-0,6	14,7		
2017	Insgesamt	6,5	7,7	8,3	8,3	8,3	-41,5	-18,6	-47,6	1,3			
	Männer	7,2	8,4	8,8	10,2	8,0	-35,0	-17,0	-47,3	3,4			
	Frauen	5,8	7,0	7,7	6,2	8,5	-46,9	-20,2	-47,9	-1,0			
2018	Insgesamt	0,1	-0,2	-0,6	-4,0	1,2	52,9	8,2	-27,0	20,7			
	Männer	-0,0	-0,4	-0,7	-4,7	1,4	58,2	8,9	-23,0	19,9			
	Frauen	0,2	-0,1	-0,4	-3,2	1,0	47,7	7,4	-31,2	21,5			
05 Nordrhein- Westfalen	2013	Insgesamt	1,2	3,2	2,6	1,5	3,1	72,2	-21,8	4,1	-28,7		
		Männer	1,4	3,5	2,9	2,5	3,0	83,8	-22,0	3,1	-28,8		
		Frauen	1,0	2,9	2,3	0,7	3,2	63,4	-21,7	5,2	-28,6		
	2014	Insgesamt	1,2	2,1	2,0	0,1	3,0	6,7	-12,5	7,9	-20,4		
		Männer	1,5	2,5	2,4	1,0	3,1	6,2	-12,6	6,8	-20,3		
		Frauen	0,9	1,8	1,7	-0,7	3,0	7,1	-12,4	9,2	-20,5		
	2015	Insgesamt	2,4	2,9	2,8	2,6	2,9	9,3	-6,1	-3,7	-7,3		
		Männer	2,9	3,4	3,3	4,2	2,9	10,7	-5,8	-4,4	-6,5		
		Frauen	1,9	2,4	2,3	1,2	2,9	8,0	-6,5	-3,0	-8,2		
	2016	Insgesamt	2,2	2,6	2,6	4,0	1,9	4,1	-5,8	-11,2	-2,9		
		Männer	3,4	3,9	3,8	7,5	2,1	8,1	-5,8	-10,9	-3,1		
		Frauen	1,0	1,3	1,3	0,7	1,6	0,5	-5,8	-11,6	-2,7		
2017	Insgesamt	5,3	6,3	6,8	7,6	6,3	-22,4	-16,3	-36,3	-6,4			
	Männer	6,5	7,6	8,0	10,1	7,0	-18,3	-16,4	-35,9	-6,7			
	Frauen	4,0	4,9	5,5	5,1	5,6	-26,2	-16,3	-36,8	-6,1			
2018	Insgesamt	-1,7	-2,0	-2,4	-4,6	-1,2	30,2	7,2	-13,8	14,2			
	Männer	-1,7	-2,1	-2,4	-5,2	-1,0	30,1	7,6	-12,4	14,4			
	Frauen	-1,6	-1,9	-2,3	-4,0	-1,5	30,4	6,8	-15,2	14,1			

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten MerkmalenDeutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %															
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften			Leistungs- berechtigte		davon						Nicht Leistungs- berechtigte		davon		
								Regelleistungs- berechtigte	erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	sonstige Leistungs- berechtigte							
												10	11					12
06 Hessen	2013	Insgesamt	1,9	2,8	2,3	1,2	2,8	50,3	-14,2	8,8	-20,3							
		Männer	2,0	3,0	2,5	2,0	2,7	56,8	-13,5	11,6	-19,9							
	Frauen	1,7	2,7	2,2	0,5	3,0	45,0	-15,0	6,0	-20,6								
	2014	Insgesamt	1,8	2,1	2,1	0,8	2,7	5,5	-4,2	10,0	-9,3							
		Männer	2,1	2,5	2,4	2,2	2,5	6,1	-5,3	8,6	-10,3							
	Frauen	1,6	1,8	1,8	-0,4	2,9	5,0	-3,0	11,5	-8,2								
	2015	Insgesamt	2,2	2,6	2,3	1,9	2,5	20,5	-6,6	-1,0	-9,0							
		Männer	2,5	2,9	2,6	3,4	2,3	21,5	-6,0	0,2	-8,7							
	Frauen	1,9	2,3	2,0	0,6	2,6	19,7	-7,2	-2,3	-9,4								
	2016	Insgesamt	0,8	0,8	1,0	3,5	-0,1	-7,2	-0,4	-5,3	1,9							
		Männer	2,0	2,1	2,2	8,0	-0,1	-5,3	-1,6	-8,3	1,6							
	Frauen	-0,5	-0,5	-0,3	-0,7	-0,2	-8,9	0,9	-2,1	2,2								
2017	Insgesamt	7,5	8,4	9,1	12,9	7,4	-32,8	-13,2	-27,6	-6,8								
	Männer	8,8	9,6	10,3	17,3	7,2	-29,1	-10,8	-24,2	-4,9								
Frauen	6,1	7,0	7,8	8,5	7,5	-36,3	-15,7	-31,1	-8,8									
2018	Insgesamt	-1,3	-1,7	-2,0	-4,0	-1,0	23,5	9,1	13,9									
	Männer	-1,4	-1,8	-2,0	-4,1	-1,0	25,0	9,3	-0,3	12,6								
Frauen	-1,3	-1,6	-1,9	-3,8	-1,0	21,9	8,9	-10,3	15,3									
2013	Insgesamt	0,5	3,4	2,3	0,2	3,4	137,3	-22,0	-1,5	-25,3								
	Männer	0,6	3,7	2,6	1,3	3,3	160,9	-22,5	-4,5	-25,7								
	Frauen	0,5	3,0	2,0	-0,6	3,6	119,9	-21,4	2,7	-24,8								
2014	Insgesamt	1,4	2,7	2,7	0,6	3,7	4,9	-12,2	-2,1	-14,3								
	Männer	1,5	2,8	2,8	1,1	3,5	5,7	-12,5	-4,0	-14,5								
Frauen	1,4	2,6	2,6	0,3	3,9	4,2	-11,9	0,3	-14,2									
2015	Insgesamt	1,8	2,5	2,3	2,2	2,3	13,1	-6,6	-6,8	-6,6								
	Männer	2,6	3,4	3,2	4,5	2,7	14,8	-6,9	-7,6	-6,7								
Frauen	1,0	1,6	1,4	0,4	2,0	11,6	-6,3	-5,8	-6,5									
2016	Insgesamt	3,5	3,8	3,8	6,5	2,5	4,4	-1,2	-2,7	-0,8								
	Männer	5,7	6,2	6,2	13,5	3,1	5,3	-0,9	-3,6	-0,2								
Frauen	1,3	1,5	1,4	0,5	1,9	3,5	-1,5	-1,6	-1,4									
2017	Insgesamt	9,5	11,0	11,7	14,7	10,2	-24,1	-12,1	-39,7	-5,5								
	Männer	11,6	13,2	13,8	20,5	10,6	-19,6	-11,2	-40,0	-4,1								
Frauen	7,3	8,7	9,5	9,0	9,7	-28,3	-13,1	-39,4	-7,1									
2018	Insgesamt	-2,7	-3,4	-3,9	-7,0	-2,4	32,9	11,4	-24,3	16,7								
	Männer	-2,8	-3,6	-4,0	-7,8	-2,1	32,8	10,5	-24,3	15,8								
Frauen	-2,5	-3,3	-3,8	-6,1	-2,7	32,7	12,4	-24,2	17,7									

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten MerkmalenDeutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %												davon	
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften		Leistungs- berechtigte		davon					Nicht Leistungs- berechtigte				
							Regelleistungs- berechtigte		erwerbsfähige Leistungs- berechtigte		nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte			sonstige Leistungs- berechtigte		
			10	11	12	13	14	15	16	17	18					
08 Baden- Württemberg	2013	Insgesamt	0,6	3,0	2,0	1,4	2,3	91,1	-21,6	-0,5	-25,3					
		Männer	1,1	3,6	2,6	3,4	2,3	106,4	-21,0	0,1	-25,0					
	Frauen	0,1	2,4	1,4	-0,1	2,2	79,7	-22,4	-1,3	-25,7						
	2014	Insgesamt	0,7	1,8	1,7	-0,1	2,5	3,1	-13,2	2,3	-16,8					
		Männer	0,8	2,0	2,0	1,1	2,4	2,5	-13,5	1,7	-17,3					
	Frauen	0,5	1,5	1,4	-1,1	2,7	3,6	-12,8	3,1	-16,2						
	2015	Insgesamt	2,2	2,9	2,7	4,0	2,2	13,8	-8,6	-6,0	-9,4					
		Männer	2,7	3,5	3,3	6,0	2,3	14,0	-8,4	-7,4	-8,7					
	Frauen	1,7	2,4	2,2	2,4	2,1	13,7	-8,8	-4,3	-10,0						
	2016	Insgesamt	4,8	5,1	5,2	10,3	3,0	0,0	-0,5	-0,8	-0,5					
		Männer	7,3	7,8	7,8	19,0	3,4	6,3	-1,0	-3,6	-0,2					
	Frauen	2,3	2,4	2,6	2,6	2,6	-5,3	0,0	2,7	-0,7						
	2017	Insgesamt	8,9	9,9	10,7	13,1	9,7	-27,6	-8,6	-14,3	-6,9					
		Männer	10,9	12,0	12,8	17,9	10,4	-24,9	-8,8	-13,9	-7,2					
	Frauen	6,9	7,8	8,7	8,2	8,9	-30,1	-8,5	-14,9	-6,6						
	2018	Insgesamt	-2,4	-2,7	-3,1	-6,2	-1,5	19,7	4,2	-6,2	7,0					
		Männer	-2,7	-3,1	-3,4	-7,1	-1,6	22,7	4,6	-4,7	7,2					
	Frauen	-2,1	-2,4	-2,7	-5,3	-1,5	16,6	3,8	-7,9	6,9						
09 Bayern	2013	Insgesamt	1,0	4,5	3,0	0,6	4,0	154,4	-22,9	-9,0	-24,6					
		Männer	1,3	5,1	3,4	2,1	3,9	189,8	-22,9	-9,7	-24,5					
	Frauen	0,8	4,0	2,5	-0,5	4,1	129,5	-22,9	-8,1	-24,6						
	2014	Insgesamt	1,4	2,7	2,7	-0,0	3,9	2,7	-11,3	-1,5	-12,7					
		Männer	1,8	3,3	3,3	2,2	3,7	2,5	-11,5	-5,9	-12,4					
	Frauen	1,0	2,2	2,2	-1,6	4,0	2,9	-11,1	3,5	-13,1						
	2015	Insgesamt	1,9	2,7	2,5	4,1	1,9	12,0	-7,0	-11,9	-6,2					
		Männer	3,0	3,8	3,6	8,5	1,9	14,1	-6,0	-9,5	-5,5					
	Frauen	0,8	1,6	1,3	0,5	1,7	10,0	-8,3	-14,4	-7,3						
	2016	Insgesamt	6,1	6,7	6,7	16,8	2,7	5,8	-1,3	5,1	-2,2					
		Männer	9,6	10,7	10,7	32,5	2,9	10,3	-2,2	5,8	-3,4					
	Frauen	2,7	3,0	3,0	3,7	2,7	1,9	0,0	4,4	-0,7						
	2017	Insgesamt	7,6	9,0	9,8	15,4	7,3	-20,4	-10,8	-35,0	-6,8					
		Männer	9,6	11,1	12,0	21,7	7,5	-20,0	-10,6	-32,5	-7,0					
	Frauen	5,5	6,8	7,6	8,7	7,1	-21,0	-10,9	-37,8	-6,6						
	2018	Insgesamt	-4,2	-4,7	-5,1	-8,8	-3,3	16,0	3,3	-13,0	5,2					
		Männer	-4,9	-5,4	-5,8	-10,8	-3,2	16,4	3,7	-9,7	5,3					
	Frauen	-3,5	-4,0	-4,4	-6,4	-3,4	15,7	2,9	-16,8	5,1						

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten MerkmalenDeutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Personen in Bedarfs- gemeinschaften	Veränderungen in %									
				Leistungs- berechtigte	davon				Nicht Leistungs- berechtigte	davon			
					Regelleistungs- berechtigte	erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	sonstige Leistungs- berechtigte		vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungs- anspruch		
												12	13
10 Saarland	2013	Insgesamt	2,5	4,8	4,0	4,8	3,6	102,5	-20,3	6,2	-25,9		
		Männer	3,2	5,6	4,8	6,4	4,1	145,6	-19,8	8,7	-26,2		
	2014	Frauen	1,8	3,9	3,2	3,4	3,0	78,1	-20,9	3,1	-25,6		
		Insgesamt	2,2	3,5	3,1	2,0	3,7	30,3	-15,8	1,0	-20,9		
	2015	Männer	2,7	4,1	3,8	3,1	4,0	32,3	-15,1	1,5	-20,5		
		Frauen	1,6	2,9	2,5	1,0	3,4	28,8	-16,7	0,4	-21,3		
	2016	Insgesamt	3,7	4,2	4,1	6,5	2,9	11,8	-5,1	-11,7	-2,5		
		Männer	5,1	5,7	5,6	12,0	2,5	14,8	-5,1	-18,8	0,8		
	2017	Frauen	2,3	2,8	2,6	1,5	3,3	9,4	-5,1	-2,4	-6,0		
		Insgesamt	17,0	17,7	17,9	25,0	14,1	7,2	5,1	-4,3	8,4		
	2018	Männer	22,1	22,9	23,0	38,7	15,0	16,0	7,9	-4,1	11,9		
		Frauen	11,8	12,3	12,6	11,6	13,2	-0,1	2,1	-4,4	4,4		
11 Berlin	2013	Insgesamt	6,4	7,6	8,4	7,2	9,0	-30,1	-18,0	-54,7	-6,7		
		Männer	6,9	8,2	8,9	9,0	8,8	-28,1	-18,4	-55,3	-7,7		
	2014	Frauen	5,8	7,0	7,8	5,1	9,3	-32,1	-17,5	-53,9	-5,6		
		Insgesamt	-3,5	-3,7	-4,1	-8,3	-1,7	30,7	0,7	-28,1	5,0		
	2015	Männer	-4,2	-4,4	-4,8	-10,6	-1,2	32,1	-0,3	-30,5	3,9		
		Frauen	-2,7	-2,9	-3,3	-5,3	-2,3	29,1	2,0	-25,6	6,4		
	2016	Insgesamt	-0,8	-0,1	-0,6	-1,5	-0,1	49,8	-16,7	-3,7	-28,0		
		Männer	-0,6	0,1	-0,3	-0,5	-0,2	68,9	-16,8	-5,6	-26,6		
	2017	Frauen	-1,1	-0,4	-0,9	-2,5	-0,1	39,1	-16,6	-1,8	-29,4		
		Insgesamt	-0,6	-0,3	-0,4	-1,7	0,3	8,1	-10,8	-1,9	-21,3		
	2018	Männer	-0,5	-0,0	-0,1	-0,9	0,2	8,0	-12,1	-2,8	-22,5		
		Frauen	-0,8	-0,5	-0,6	-2,6	0,3	8,1	-9,6	-1,1	-19,9		
12 Hamburg	2013	Insgesamt	0,5	0,6	0,4	1,0	0,2	10,4	-2,3	-0,4	-5,0		
		Männer	0,8	1,0	0,8	2,2	0,3	12,1	-3,2	-1,7	-5,4		
	2014	Frauen	0,1	0,2	0,0	-0,2	0,1	9,2	-1,4	0,8	-4,7		
		Insgesamt	-0,7	-0,7	-0,6	0,5	-1,1	-8,3	-1,0	-12,4	16,3		
	2015	Männer	-0,0	-0,0	-0,0	2,3	-1,0	-1,8	-0,4	-11,8	16,4		
		Frauen	-1,4	-1,4	-1,2	-1,4	-1,1	-13,0	-1,6	-12,9	16,3		
	2016	Insgesamt	0,9	1,6	2,3	4,9	1,0	-41,3	-21,7	-43,2	3,0		
		Männer	1,8	2,5	3,0	6,8	1,2	-34,1	-19,9	-40,8	3,5		
	2017	Frauen	-0,1	0,7	1,5	3,0	0,8	-47,0	-23,6	-45,5	2,5		
		Insgesamt	-3,0	-2,9	-3,2	-5,4	-2,2	40,7	-7,9	-19,4	-0,7		
	2018	Männer	-2,9	-2,8	-3,1	-5,6	-1,9	39,7	-7,5	-17,6	-1,0		
		Frauen	-3,1	-3,0	-3,4	-5,2	-2,5	41,7	-8,3	-21,2	-0,3		

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten MerkmalenDeutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %													
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften		Leistungs- berechtigte	davon					Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen		davon		
						Regelleistungs- berechtigte		sonstige Leistungs- berechtigte								
						10	11	12	13	14						15
12 Brandenburg	2013	Insgesamt	-2,9	-1,0	-1,7	-6,5	0,6	40,4	-23,0	-23,8	-22,9	-23,8	-22,9	-23,8	-22,9	
		Männer	-2,6	-0,5	-1,3	-5,3	0,5	60,6	-23,2	-23,4	-23,2	-23,4	-23,2	-23,4	-23,2	
	Frauen	-3,2	-1,4	-2,0	-7,5	0,8	27,9	-22,8	-24,2	-22,5	-24,2	-22,5	-24,2	-22,5		
	2014	Insgesamt	-4,1	-3,0	-3,3	-8,7	-0,8	7,2	-18,2	-13,7	-19,0	-13,7	-19,0	-13,7	-19,0	
		Männer	-3,8	-2,8	-3,0	-8,2	-0,8	5,2	-16,8	-12,5	-17,6	-12,5	-17,6	-12,5	-17,6	
	Frauen	-4,3	-3,2	-3,5	-9,2	-0,8	8,8	-19,6	-15,0	-20,4	-15,0	-20,4	-15,0	-20,4		
	2015	Insgesamt	-4,3	-3,8	-4,3	-6,3	-3,5	14,6	-11,9	-20,3	-10,3	-20,3	-10,3	-20,3	-10,3	
		Männer	-3,9	-3,3	-3,8	-4,4	-3,5	14,9	-12,6	-20,4	-11,1	-20,4	-11,1	-20,4	-11,1	
	Frauen	-4,7	-4,3	-4,8	-8,1	-3,4	14,4	-11,3	-20,2	-9,6	-20,2	-9,6	-20,2	-9,6		
	2016	Insgesamt	-1,4	-1,1	-1,1	6,4	-4,2	0,1	-7,4	-22,3	-4,9	-22,3	-4,9	-22,3	-4,9	
		Männer	0,9	1,4	1,1	13,2	-3,6	9,4	-6,3	-21,4	-3,8	-21,4	-3,8	-21,4	-3,8	
	Frauen	-3,8	-3,5	-3,4	0,0	-4,8	-6,8	-8,6	-23,2	-6,2	-23,2	-6,2	-23,2	-6,2		
2017	Insgesamt	-2,4	-1,8	-0,8	2,3	-2,2	-29,4	-14,7	-44,5	-10,7	-44,5	-10,7	-44,5	-10,7		
	Männer	-1,7	-1,1	-0,4	3,6	-2,2	-23,3	-13,0	-46,8	-8,4	-46,8	-8,4	-46,8	-8,4		
Frauen	-3,2	-2,5	-1,3	0,8	-2,2	-34,8	-16,4	-42,0	-13,0	-42,0	-13,0	-42,0	-13,0			
2018	Insgesamt	-6,7	-8,3	-9,0	-10,4	-8,3	20,4	26,5	83,1	21,7	83,1	21,7	83,1	21,7		
	Männer	-7,0	-8,5	-9,1	-11,3	-8,1	19,2	24,2	79,3	19,8	79,3	19,8	79,3	19,8		
Frauen	-6,4	-8,1	-8,8	-9,4	-8,5	21,7	29,0	87,1	23,9	87,1	23,9	87,1	23,9			
13 Mecklenburg- Vorpommern	2013	Insgesamt	-2,6	1,8	0,9	-6,8	5,1	105,0	-24,9	-14,9	-25,7	-14,9	-25,7	-14,9	-25,7	
		Männer	-2,0	2,8	1,8	-5,4	5,4	173,2	-25,2	-18,6	-25,7	-18,6	-25,7	-18,6	-25,7	
	Frauen	-3,2	0,8	-0,0	-8,1	4,9	70,6	-24,5	-11,0	-25,7	-11,0	-25,7	-11,0	-25,7		
	2014	Insgesamt	-3,7	-1,1	-1,4	-9,2	2,4	19,8	-21,5	-11,9	-22,4	-11,9	-22,4	-11,9	-22,4	
		Männer	-3,2	-0,4	-0,7	-8,1	2,7	19,5	-21,9	-13,6	-22,6	-13,6	-22,6	-13,6	-22,6	
	Frauen	-4,1	-1,8	-2,2	-10,1	2,0	20,0	-21,1	-10,2	-22,3	-10,2	-22,3	-10,2	-22,3		
	2015	Insgesamt	-4,4	-2,7	-3,3	-6,9	-1,7	24,0	-18,9	-20,6	-18,7	-20,6	-18,7	-20,6	-18,7	
		Männer	-3,4	-1,6	-2,1	-4,4	-1,2	24,6	-18,6	-13,5	-19,2	-13,5	-19,2	-13,5	-19,2	
	Frauen	-5,3	-3,8	-4,4	-9,2	-2,2	23,5	-19,2	-27,2	-18,3	-27,2	-18,3	-27,2	-18,3		
	2016	Insgesamt	-0,8	0,3	0,2	6,4	-2,4	5,4	-12,4	-16,6	-12,0	-16,6	-12,0	-16,6	-12,0	
		Männer	1,6	2,8	2,5	14,4	-2,2	12,2	-10,8	-16,6	-10,2	-16,6	-10,2	-16,6	-10,2	
	Frauen	-3,2	-2,1	-2,2	-1,3	-2,6	-0,1	-14,2	-16,6	-13,9	-16,6	-13,9	-16,6	-13,9		
	2017	Insgesamt	-2,2	-1,1	-0,6	2,1	-1,9	-18,5	-14,8	-38,5	-12,4	-38,5	-12,4	-38,5	-12,4	
		Männer	-1,8	-0,8	-0,4	2,3	-1,7	-14,0	-14,9	-41,6	-12,1	-41,6	-12,1	-41,6	-12,1	
	Frauen	-2,5	-1,5	-0,9	1,9	-2,1	-22,6	-14,8	-35,1	-12,7	-35,1	-12,7	-35,1	-12,7		
	2018	Insgesamt	-7,2	-9,1	-10,3	-10,8	-10,0	40,9	18,5	-15,0	20,9	-15,0	20,9	-15,0	20,9	
		Männer	-7,6	-9,4	-10,5	-12,3	-9,7	40,3	17,3	-12,0	19,3	-12,0	19,3	-12,0	19,3	
	Frauen	-6,8	-8,7	-10,0	-9,1	-10,4	41,4	19,8	-18,0	22,7	-18,0	22,7	-18,0	22,7		

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten MerkmalenDeutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %										
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften		Leistungs- berechtigte	davon				Nicht Leistungs- berechtigte	davon		
						Regelleistungs- berechtigte	erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	sonstige Leistungs- berechtigte		vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungs- anspruch	
			10	11	12	13	14	15	16	17	18		
14 Sachsen	2013	Insgesamt	-3,5	-0,6	-1,6	-7,2	1,2	57,5	-24,3	-4,1	-26,9		
		Männer	-3,1	0,0	-1,0	-5,8	1,1	66,9	-24,2	-2,9	-26,9		
		Frauen	-4,0	-1,1	-2,1	-8,4	1,3	50,6	-24,4	-5,3	-26,9		
	2014	Insgesamt	-4,0	-2,6	-2,9	-8,1	-0,6	11,3	-17,1	-3,3	-19,4		
		Männer	-3,8	-2,3	-2,7	-7,8	-0,6	11,8	-17,1	-2,5	-19,5		
		Frauen	-4,1	-2,8	-3,2	-8,4	-0,6	10,9	-17,1	-4,0	-19,3		
	2015	Insgesamt	-5,1	-3,9	-4,6	-7,8	-3,3	19,4	-18,0	-18,0	-18,0		
		Männer	-4,8	-3,5	-4,2	-6,4	-3,4	21,3	-17,5	-18,0	-17,4		
		Frauen	-5,4	-4,3	-5,0	-8,9	-3,2	17,9	-18,4	-17,9	-18,5		
	2016	Insgesamt	-3,9	-3,3	-3,7	0,2	-5,3	7,7	-10,6	-20,1	-8,7		
		Männer	-2,5	-2,0	-2,4	6,2	-5,6	11,5	-9,6	-20,8	-7,3		
		Frauen	-5,2	-4,7	-5,0	-5,1	-5,0	4,4	-11,8	-19,5	-10,2		
2017	Insgesamt	-1,1	-0,0	0,9	5,6	-1,1	-20,1	-15,9	-41,4	-11,5			
	Männer	-0,3	0,9	1,6	7,7	-0,9	-15,9	-16,5	-39,5	-12,6			
	Frauen	-1,9	-0,9	0,1	3,6	-1,3	-23,9	-15,2	-43,4	-10,2			
2018	Insgesamt	-6,6	-7,9	-8,8	-9,2	-8,6	16,6	15,4	25,7	14,2			
	Männer	-6,7	-8,1	-8,9	-10,0	-8,4	15,9	15,5	27,5	14,1			
	Frauen	-6,5	-7,8	-8,6	-8,3	-8,8	17,3	15,3	23,8	14,3			
15 Sachsen- Anhalt	2013	Insgesamt	-2,7	0,5	-0,8	-6,3	2,1	62,0	-24,5	-7,4	-26,5		
		Männer	-2,5	0,7	-0,5	-5,2	1,7	66,3	-24,0	-6,7	-25,9		
		Frauen	-2,9	0,2	-1,1	-7,3	2,6	58,4	-25,0	-8,0	-27,1		
	2014	Insgesamt	-3,5	-1,6	-2,0	-7,2	0,5	11,6	-20,6	-5,3	-22,8		
		Männer	-3,5	-1,6	-1,9	-7,1	0,3	10,5	-20,6	-4,2	-22,8		
		Frauen	-3,4	-1,6	-2,1	-7,4	0,7	12,6	-20,6	-6,3	-22,8		
	2015	Insgesamt	-3,6	-2,5	-3,0	-7,0	-1,2	10,9	-16,4	-23,1	-15,2		
		Männer	-3,1	-1,9	-2,5	-5,3	-1,3	13,2	-16,4	-24,7	-15,0		
		Frauen	-4,1	-3,1	-3,5	-8,5	-1,2	8,9	-16,5	-21,6	-15,5		
	2016	Insgesamt	-1,0	-0,6	-0,6	3,8	-2,5	0,0	-6,9	-9,5	-6,5		
		Männer	0,9	1,5	1,4	10,5	-2,1	2,3	-7,0	-9,3	-6,7		
		Frauen	-3,0	-2,7	-2,7	-2,4	-2,9	-2,0	-6,8	-9,7	-6,2		
2017	Insgesamt	1,2	2,1	3,0	5,6	1,9	-18,0	-12,8	-8,9	-13,5			
	Männer	1,9	2,9	3,6	7,7	1,8	-14,7	-12,3	-4,6	-13,4			
	Frauen	0,4	1,4	2,4	3,4	2,0	-21,0	-13,4	-13,1	-13,5			
2018	Insgesamt	-6,3	-8,2	-9,1	-9,4	-9,0	17,4	26,9	33,3	25,8			
	Männer	-6,6	-8,6	-9,5	-10,2	-9,3	20,0	26,2	36,1	24,5			
	Frauen	-5,9	-7,9	-8,7	-8,7	-8,7	14,9	27,7	30,4	27,2			

Frage 12b: Bestand Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) im Alter von unter 25 Jahren nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland, West / Ost und Bundesländer

Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %																
			Personen in Bedarfs- gemeinschaften			Leistungs- berechtigte		Regelleistungs- berechtigte			davon				Nicht Leistungs- berechtigte	vom Leistungs- bezug ausgeschlossene Personen		davon	
			10	11	12	13	14	15	16	17	18								
16 Thüringen	2013	Insgesamt	-3,1	1,7	-0,1	-5,9	2,7	158,8	-27,9	-16,2	-29,1								
		Männer	-2,5	2,4	0,6	-4,5	2,8	245,7	-27,5	-14,6	-28,7								
	Frauen	-3,6	0,9	-0,8	-6,9	2,6	118,3	-28,4	-17,7	-29,6									
	2014	Insgesamt	-3,8	-1,4	-2,0	-7,2	0,4	18,8	-22,1	-6,3	-24,0								
		Männer	-3,1	-0,4	-1,0	-5,3	0,7	22,3	-22,0	-4,5	-24,0								
	Frauen	-4,5	-2,3	-2,9	-8,8	0,1	16,2	-22,3	-8,1	-24,1									
	2015	Insgesamt	-3,3	-1,9	-2,5	-5,4	-1,3	14,7	-16,3	-21,6	-15,5								
		Männer	-3,1	-1,7	-2,2	-4,2	-1,4	15,4	-16,2	-19,9	-15,7								
	Frauen	-3,5	-2,2	-2,8	-6,3	-1,2	14,2	-16,3	-23,4	-15,3									
	2016	Insgesamt	-1,3	-0,8	-0,7	4,5	-2,8	-3,6	-5,9	-16,3	-4,5								
		Männer	0,7	1,3	1,2	11,6	-2,6	4,0	-5,7	-16,9	-4,1								
	Frauen	-3,2	-2,9	-2,6	-1,6	-3,0	-9,5	-6,2	-15,8	-4,9									
	2017	Insgesamt	2,8	4,1	5,0	9,4	3,2	-19,6	-11,6	-26,4	-9,8								
		Männer	4,3	5,7	6,4	13,1	3,6	-13,8	-11,6	-23,7	-10,2								
	Frauen	1,4	2,5	3,7	5,9	2,7	-24,8	-11,6	-29,2	-9,5									
	2018	Insgesamt	-5,8	-7,7	-8,6	-9,9	-7,9	20,6	19,6	26,6	18,9								
Männer		-5,9	-7,8	-8,7	-10,4	-7,9	19,3	20,5	23,3	20,2									
Frauen	-5,7	-7,5	-8,4	-9,4	-7,9	21,9	18,6	30,2	17,5										

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anlage 7a zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 JahrenDeutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	ELB mit mindestens einer Sanktion	davon					volkskionierte ELB	
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen	mit 5 oder mehr Sanktionen	6	7
Deutschland	2012	Insgesamt	37.321	24.850	7.471	2.959	1.173	867	5.718	
		Männer	24.027	15.867	4.817	1.954	788	602	4.140	
	Frauen	13.294	8.984	2.654	1.006	385	266	1.578		
	2013	Insgesamt	36.072	23.177	7.670	3.083	1.225	917	4.935	
		Männer	23.326	14.885	4.953	2.043	825	619	3.599	
	Frauen	12.747	8.292	2.717	1.040	401	298	1.336		
	2014	Insgesamt	33.716	21.302	7.237	3.024	1.249	904	3.876	
		Männer	21.902	13.716	4.714	2.020	836	616	2.840	
	Frauen	11.813	7.586	2.523	1.003	413	288	1.036		
	2015	Insgesamt	30.268	18.748	6.496	2.836	1.184	1.003	3.364	
		Männer	19.730	12.132	4.233	1.890	788	686	2.460	
	Frauen	10.537	6.616	2.263	946	396	317	904		
2016	Insgesamt	30.125	18.557	6.544	2.873	1.177	974	3.451		
	Männer	19.832	12.151	4.305	1.913	800	664	2.582		
Frauen	10.293	6.406	2.239	960	377	310	868			
2017	Insgesamt	30.420	18.858	6.531	2.908	1.181	941	3.469		
	Männer	20.170	12.478	4.316	1.930	793	653	2.602		
Frauen	10.250	6.380	2.215	979	388	288	867			
2018	Insgesamt	29.939	18.853	6.446	2.746	1.091	803	3.291		
	Männer	20.293	12.811	4.316	1.850	748	568	2.474		
Frauen	9.646	6.042	2.130	896	343	235	817			
2012	Insgesamt	24.587	16.854	4.714	1.789	694	536	4.075		
	Männer	15.780	10.759	3.027	1.167	462	365	2.929		
Frauen	8.807	6.095	1.687	621	232	171	1.147			
2013	Insgesamt	24.218	15.983	4.978	1.934	751	571	3.585		
	Männer	15.617	10.246	3.202	1.281	503	385	2.601		
Frauen	8.601	5.737	1.777	653	248	186	984			
2014	Insgesamt	22.809	14.880	4.721	1.889	764	555	2.833		
	Männer	14.820	9.599	3.076	1.254	516	376	2.063		
Frauen	7.989	5.282	1.645	635	248	180	770			
2015	Insgesamt	20.679	13.271	4.304	1.779	714	610	2.480		
	Männer	13.486	8.602	2.809	1.190	472	414	1.803		
Frauen	7.192	4.669	1.495	589	242	196	676			
2016	Insgesamt	20.794	13.287	4.338	1.815	730	625	2.556		
	Männer	13.705	8.717	2.853	1.207	499	429	1.914		
Frauen	7.090	4.570	1.485	608	231	196	641			
2017	Insgesamt	21.269	13.656	4.407	1.858	745	603	2.598		
	Männer	14.086	9.029	2.903	1.237	501	416	1.939		
Frauen	7.183	4.627	1.504	620	244	187	659			
2018	Insgesamt	20.984	13.744	4.309	1.745	673	513	2.452		
	Männer	14.243	9.378	2.876	1.165	458	366	1.844		
Frauen	6.742	4.366	1.433	580	215	148	608			

Anlage 7a zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 JahrenDeutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	ELB mit mindestens einer Sanktion	davon					vollskantierte ELB
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen	mit 5 oder mehr Sanktionen	
Ostdeutschland		Insgesamt	12.734	7.996	2.757	1.171	478	331	7
	2012	Männer	8.246	5.107	1.790	786	325	237	1.212
		Frauen	4.487	2.889	967	384	153	95	431
	2013	Insgesamt	11.855	7.195	2.691	1.149	474	346	1.349
		Männer	7.709	4.640	1.752	762	321	234	998
	Frauen	4.146	2.555	940	387	152	112	351	
	2014	Insgesamt	10.907	6.422	2.517	1.135	485	349	1.043
		Männer	7.082	4.117	1.638	766	319	241	777
	Frauen	3.824	2.304	878	368	165	108	266	
	2015	Insgesamt	9.589	5.477	2.192	1.057	470	393	884
		Männer	6.244	3.530	1.425	700	317	272	656
	Frauen	3.345	1.947	768	357	153	121	228	
2016	Insgesamt	9.331	5.270	2.207	1.058	447	349	895	
	Männer	6.127	3.434	1.453	706	300	235	668	
	Frauen	3.203	1.836	754	353	146	114	227	
2017	Insgesamt	9.151	5.201	2.125	1.051	435	338	871	
	Männer	6.083	3.448	1.413	692	292	237	663	
Frauen	3.067	1.753	711	358	143	101	208		
2018	Insgesamt	8.955	5.109	2.137	1.002	418	290	839	
	Männer	6.051	3.433	1.439	686	290	202	631	
Frauen	2.904	1.676	697	316	128	87	209		
2012	Insgesamt	1.496	957	295	134	61	49	222	
	Männer	993	634	193	92	41	33	163	
Frauen	502	323	102	42	20	16	59		
2013	Insgesamt	1.418	889	302	132	52	44	187	
	Männer	942	592	196	90	36	29	138	
Frauen	476	296	107	42	16	15	49		
2014	Insgesamt	1.332	809	290	137	60	37	143	
	Männer	915	551	198	98	43	25	107	
Frauen	418	259	92	39	17	12	36		
2015	Insgesamt	1.216	731	260	116	54	54	140	
	Männer	833	494	183	82	37	37	107	
Frauen	382	237	78	34	17	16	32		
2016	Insgesamt	1.232	716	260	128	65	64	145	
	Männer	830	482	174	86	44	44	108	
Frauen	403	234	86	42	20	20	37		
2017	Insgesamt	1.200	708	258	121	55	58	140	
	Männer	820	484	178	79	38	41	109	
Frauen	379	224	80	42	17	17	32		
2018	Insgesamt	1.154	698	240	117	52	48	121	
	Männer	795	484	163	79	35	34	94	
Frauen	358	214	77	37	17	13	27		

Anlage 7a zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 Jahren

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	ELB mit mindestens einer Sanktion	davon						vollsanktionierte ELB			
				mit 1 Sanktion		mit 2 Sanktionen		mit 3 Sanktionen		mit 4 Sanktionen		mit 5 oder mehr Sanktionen	
				1	2	3	4	5	6	7			
02 Hamburg	2012	Insgesamt	1.268	742	285	141	58	40	292	7			
		Männer	826	479	185	94	41	28	213	28			
		Frauen	441	264	100	48	17	13	79	13			
	2013	Insgesamt	1.110	643	266	118	50	33	201	201			
		Männer	719	414	170	77	34	23	146	146			
		Frauen	391	229	95	41	16	9	55	55			
	2014	Insgesamt	1.099	635	270	113	50	31	91	91			
		Männer	706	399	175	75	35	21	68	68			
		Frauen	394	236	95	37	15	10	22	22			
	2015	Insgesamt	880	535	206	83	32	24	104	104			
		Männer	581	353	134	59	20	15	76	76			
		Frauen	299	182	73	25	12	9	29	29			
2016	Insgesamt	801	481	189	81	29	21	119	119				
	Männer	534	316	130	54	20	15	91	91				
	Frauen	267	166	59	27	10	6	28	28				
2017	Insgesamt	876	512	213	95	34	21	115	115				
	Männer	587	343	141	63	24	16	87	87				
	Frauen	289	169	73	32	10	6	28	28				
2018	Insgesamt	847	491	214	82	36	24	98	98				
	Männer	569	330	142	56	24	18	77	77				
	Frauen	278	161	72	26	12	6	21	21				
03 Niedersachsen	2012	Insgesamt	3.948	2.733	721	288	110	96	590	590			
		Männer	2.586	1.778	474	194	73	67	434	434			
		Frauen	1.361	955	247	94	37	28	156	156			
	2013	Insgesamt	3.813	2.510	758	308	130	107	497	497			
		Männer	2.498	1.619	504	209	91	76	369	369			
		Frauen	1.315	891	254	100	39	31	129	129			
	2014	Insgesamt	3.497	2.259	704	299	130	105	400	400			
		Männer	2.289	1.461	468	199	89	72	294	294			
		Frauen	1.207	798	236	100	41	33	107	107			
	2015	Insgesamt	3.103	1.957	643	288	117	98	328	328			
		Männer	2.073	1.301	428	193	78	73	252	252			
		Frauen	1.030	656	216	95	39	25	76	76			
2016	Insgesamt	3.133	1.993	637	279	117	108	325	325				
	Männer	2.087	1.316	420	191	82	79	245	245				
	Frauen	1.047	677	217	88	35	29	80	80				
2017	Insgesamt	3.227	2.019	685	299	127	98	350	350				
	Männer	2.159	1.336	461	203	86	73	263	263				
	Frauen	1.068	683	224	96	41	25	88	88				
2018	Insgesamt	3.002	1.950	615	255	106	75	308	308				
	Männer	2.037	1.319	417	172	75	54	235	235				
	Frauen	965	632	198	82	31	21	73	73				

Anlage 7a zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 JahrenDeutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	ELB mit mindestens einer Sanktion	davon						voll sanktionierte ELB
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen	mit 5 oder mehr Sanktionen		
				1	2	3	4	5	6	7
04 Bremen	2012	Insgesamt	505	322	116	40	15	12	69	
		Männer	343	215	79	28	12	9	51	
	Frauen	162	107	37	12	3	3	18		
	2013	Insgesamt	460	293	108	38	12	9	58	
		Männer	315	199	72	28	9	6	45	
	Frauen	145	94	36	10	3	3	13		
	2014	Insgesamt	420	268	103	33	10	6	40	
		Männer	289	183	70	24	8	4	29	
	Frauen	131	85	33	9	2	2	11		
	2015	Insgesamt	427	263	96	40	18	11	43	
		Männer	296	179	67	28	13	8	33	
	Frauen	131	83	29	12	5	3	10		
2016	Insgesamt	490	297	116	45	19	14	62		
	Männer	350	211	85	31	14	10	49		
Frauen	140	86	31	14	5	4	12			
2017	Insgesamt	438	281	94	40	13	10	54		
	Männer	313	197	71	28	9	8	43		
Frauen	125	84	23	12	4	2	11			
2018	Insgesamt	484	300	100	49	20	15	67		
	Männer	339	211	66	36	15	12	55		
Frauen	144	89	34	13	5	3	13			
2012	Insgesamt	9.182	6.524	1.741	575	203	139	1.309		
	Männer	5.928	4.195	1.129	373	136	95	947		
Frauen	3.254	2.330	612	202	66	43	362			
2013	Insgesamt	9.386	6.276	1.954	712	261	183	1.221		
	Männer	6.081	4.049	1.268	471	173	120	890		
Frauen	3.305	2.227	686	241	87	63	332			
2014	Insgesamt	9.040	5.942	1.908	719	280	190	1.050		
	Männer	5.898	3.848	1.256	481	186	127	767		
Frauen	3.142	2.094	652	239	94	63	283			
2015	Insgesamt	8.380	5.365	1.784	709	292	230	973		
	Männer	5.459	3.468	1.167	470	196	158	700		
Frauen	2.921	1.898	617	238	96	72	273			
2016	Insgesamt	8.370	5.355	1.769	706	294	246	984		
	Männer	5.511	3.499	1.170	470	205	167	737		
Frauen	2.860	1.856	599	236	89	79	247			
2017	Insgesamt	8.318	5.328	1.714	727	309	240	949		
	Männer	5.442	3.473	1.120	480	206	163	712		
Frauen	2.875	1.855	594	248	103	77	237			
2018	Insgesamt	8.202	5.353	1.715	689	258	187	852		
	Männer	5.453	3.569	1.124	458	173	129	630		
Frauen	2.749	1.784	592	231	85	58	222			

Anlage 7a zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 Jahren

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	ELB mit mindestens einer Sanktion	davon						vollsanktionierte ELB
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen	mit 5 oder mehr Sanktionen		
									1	
06 Hessen	2012	Insgesamt	2.094	1.542	370	115	39	26	409	
		Männer	1.369	998	247	78	28	18	297	
		Frauen	725	544	124	37	12	8	112	
	2013	Insgesamt	1.996	1.450	365	119	38	24	366	
		Männer	1.315	954	241	79	25	16	270	
		Frauen	681	496	125	39	12	8	95	
	2014	Insgesamt	1.841	1.322	328	113	45	32	295	
		Männer	1.210	866	218	74	31	20	217	
		Frauen	631	456	110	39	14	12	78	
	2015	Insgesamt	1.669	1.196	308	107	34	24	222	
		Männer	1.066	757	201	71	23	15	155	
		Frauen	603	439	107	36	12	10	67	
07 Rheinland-Pfalz	2016	Insgesamt	1.643	1.171	309	107	37	19	226	
		Männer	1.065	759	199	71	24	12	165	
		Frauen	578	412	111	36	13	7	61	
	2017	Insgesamt	1.687	1.211	320	97	36	23	232	
		Männer	1.112	799	210	65	23	15	174	
		Frauen	576	412	110	32	14	9	58	
	2018	Insgesamt	1.843	1.318	349	110	37	30	266	
		Männer	1.272	915	239	74	24	20	201	
		Frauen	571	402	110	36	13	10	66	
	2012	Insgesamt	1.516	940	319	140	61	56	259	
		Männer	933	571	195	87	41	39	182	
		Frauen	583	369	124	52	21	17	77	
	2013	Insgesamt	1.485	938	315	129	54	48	220	
		Männer	925	583	191	84	35	32	153	
		Frauen	560	355	124	45	19	17	67	
	2014	Insgesamt	1.410	891	298	122	55	44	184	
		Männer	887	556	185	80	38	28	132	
		Frauen	524	335	113	43	17	16	51	
	2015	Insgesamt	1.267	785	265	119	46	52	155	
		Männer	809	492	168	80	30	38	115	
		Frauen	458	293	96	39	16	14	41	
	2016	Insgesamt	1.225	767	254	117	44	44	161	
		Männer	789	500	158	74	29	28	122	
		Frauen	436	267	96	43	15	16	39	
	2017	Insgesamt	1.285	813	267	116	46	42	165	
		Männer	821	529	158	77	30	28	119	
		Frauen	464	285	109	40	16	15	45	
	2018	Insgesamt	1.246	801	261	101	43	40	156	
		Männer	830	543	169	60	28	30	115	
		Frauen	416	258	92	42	15	10	41	

Anlage 7a zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 JahrenDeutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	ELB mit mindestens einer Sanktion	davon						vollsanktionierte ELB
				1	2	3	4	5	6	
08 Baden- Württemberg	2012	Insgesamt	2.015	1.399	367	156	56	38	403	7
		Männer	1.248	866	227	96	34	24	280	
		Frauen	768	533	140	60	22	13	123	
	2013	Insgesamt	2.023	1.358	392	167	64	41	369	
		Männer	1.257	835	244	110	41	27	257	
		Frauen	765	523	148	57	23	14	111	
	2014	Insgesamt	1.870	1.236	355	174	61	44	272	
		Männer	1.188	784	224	110	41	30	193	
		Frauen	682	452	131	64	21	13	79	
	2015	Insgesamt	1.796	1.167	352	163	57	57	243	
		Männer	1.144	749	219	107	36	33	171	
		Frauen	652	418	133	56	21	24	72	
09 Bayern	2016	Insgesamt	1.828	1.165	385	167	57	54	251	
		Männer	1.191	759	246	111	37	37	187	
		Frauen	637	405	139	55	20	17	63	
	2017	Insgesamt	1.917	1.269	388	156	52	52	247	
		Männer	1.266	835	256	105	35	35	178	
		Frauen	651	433	132	51	17	18	70	
	2018	Insgesamt	1.814	1.255	331	139	43	45	232	
		Männer	1.266	881	228	95	29	33	172	
		Frauen	548	374	103	44	14	13	61	
	2012	Insgesamt	2.223	1.436	439	186	85	79	469	
		Männer	1.329	853	258	115	52	50	323	
		Frauen	895	583	180	71	33	29	146	
	2013	Insgesamt	2.145	1.352	434	192	86	81	423	
		Männer	1.313	823	259	121	55	56	305	
		Frauen	831	529	175	71	31	26	118	
	2014	Insgesamt	1.896	1.246	368	153	65	64	324	
		Männer	1.170	770	218	95	41	45	229	
		Frauen	725	475	149	59	23	19	95	
	2015	Insgesamt	1.631	1.051	328	135	59	57	248	
		Männer	1.017	659	202	86	36	34	177	
		Frauen	613	391	126	49	24	23	71	
	2016	Insgesamt	1.714	1.107	337	155	61	54	250	
		Männer	1.101	713	214	97	41	36	182	
		Frauen	613	394	123	58	21	18	68	
	2017	Insgesamt	1.894	1.237	375	173	59	51	288	
		Männer	1.262	832	243	116	38	34	212	
		Frauen	632	405	132	57	21	17	76	
	2018	Insgesamt	1.974	1.290	400	174	66	44	292	
		Männer	1.378	915	268	115	48	33	221	
		Frauen	595	375	131	59	19	11	71	

Anlage 7a zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 JahrenDeutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	ELB mit mindestens einer Sanktion	davon						vollsanktionierte ELB
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen	mit 5 oder mehr Sanktionen		
				1	2	3	4	5	6	7
10 Saarland	2012	Insgesamt	341	259	61	13	5	2	52	
		Männer	225	170	40	9	4	1	39	
		Frauen	116	89	21	4	2	1	13	
	2013	Insgesamt	383	275	85	19	4	1	43	
		Männer	251	178	56	13	3	1	28	
		Frauen	132	97	28	6	1	0	15	
	2014	Insgesamt	404	272	97	25	7	3	35	
		Männer	270	181	64	18	5	2	26	
		Frauen	134	92	33	7	2	1	9	
	2015	Insgesamt	311	222	62	19	4	3	24	
		Männer	209	150	41	14	3	2	19	
		Frauen	101	72	22	5	1	1	5	
2016	Insgesamt	357	235	82	30	7	3	35		
	Männer	247	163	58	20	5	2	28		
	Frauen	109	72	24	9	3	1	7		
2017	Insgesamt	428	280	95	34	13	7	57		
	Männer	304	201	66	22	10	5	42		
	Frauen	124	79	29	12	3	2	14		
2018	Insgesamt	420	290	83	30	12	5	60		
	Männer	302	212	60	21	7	3	46		
	Frauen	118	78	24	10	4	2	14		
11 Berlin	2012	Insgesamt	4.410	2.645	1.023	442	187	114	456	
		Männer	2.883	1.707	671	299	126	81	337	
		Frauen	1.527	938	352	143	61	33	119	
	2013	Insgesamt	4.170	2.461	990	430	177	113	380	
		Männer	2.729	1.583	657	291	120	78	281	
		Frauen	1.441	878	332	139	57	35	100	
	2014	Insgesamt	4.059	2.349	977	429	187	117	292	
		Männer	2.657	1.505	652	294	125	81	214	
		Frauen	1.401	844	324	135	62	36	78	
	2015	Insgesamt	3.634	2.034	892	408	178	121	232	
		Männer	2.376	1.313	585	276	121	81	171	
		Frauen	1.258	721	308	132	56	40	61	
2016	Insgesamt	3.727	2.040	938	445	179	126	253		
	Männer	2.479	1.343	629	302	120	85	192		
	Frauen	1.248	697	309	142	59	41	60		
2017	Insgesamt	3.843	2.071	961	479	194	137	285		
	Männer	2.555	1.367	646	315	130	98	221		
	Frauen	1.288	704	316	164	65	40	64		
2018	Insgesamt	3.818	2.056	974	449	202	137	314		
	Männer	2.581	1.371	656	314	145	96	235		
	Frauen	1.237	685	318	136	57	41	79		

Anlage 7a zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 Jahren
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	ELB mit mindestens einer Sanktion		davon								vollsanktionierte ELB	
			1	2	mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen		mit 4 Sanktionen		mit 5 oder mehr Sanktionen	6	7	
							3	4	5					
12 Brandenburg	2012	Insgesamt	1.478	1.003	277	114	47	37	243					
		Männer	968	647	185	76	32	28	177					
		Frauen	511	356	92	39	15	9	66					
		2013	Insgesamt	1.469	951	295	124	54	45	209				
	Männer		983	632	199	85	39	30	160					
		Frauen	486	320	97	39	16	16	49					
		2014	Insgesamt	1.296	821	263	118	48	45	165				
	Männer		864	546	174	80	31	33	125					
		Frauen	432	275	89	38	18	12	41					
		2015	Insgesamt	1.095	679	214	104	49	49	138				
	Männer		733	448	145	72	35	34	104					
		Frauen	362	231	69	33	14	15	34					
2016		Insgesamt	1.059	647	213	103	50	46	149					
	Männer	709	432	143	69	36	30	110						
	Frauen	351	216	70	35	15	16	39						
	2017	Insgesamt	1.012	616	209	98	46	43	136					
Männer		674	413	134	62	33	32	99						
	Frauen	338	203	75	36	13	11	37						
	2018	Insgesamt	924	559	186	93	43	43	109					
Männer		630	384	127	62	30	28	83						
	Frauen	294	175	60	31	13	15	25						
	2012	Insgesamt	1.258	758	270	128	58	44	221					
Männer		836	494	180	89	41	32	164						
	Frauen	422	265	90	38	17	12	57						
	2013	Insgesamt	1.083	663	233	105	45	37	150					
Männer		717	435	157	69	30	26	109						
	Frauen	365	227	76	36	15	11	41						
	2014	Insgesamt	957	568	221	99	41	29	105					
Männer		632	370	145	70	27	20	80						
	Frauen	324	198	76	29	14	9	25						
	2015	Insgesamt	776	465	170	81	33	27	91					
Männer		520	312	113	55	20	20	67						
	Frauen	257	153	57	26	13	7	24						
	2016	Insgesamt	767	450	186	79	31	21	83					
Männer		507	295	123	56	20	13	61						
	Frauen	260	156	63	23	10	8	22						
	2017	Insgesamt	710	426	166	77	26	15	75					
Männer		493	296	114	55	17	10	61						
	Frauen	217	130	52	21	9	5	15						
	2018	Insgesamt	685	403	168	74	28	14	74					
Männer		461	272	108	50	20	11	58						
	Frauen	225	131	60	24	8	3	16						

Anlage 7a zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 Jahren

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	ELB mit mindestens einer Sanktion	davon						vollsanktionierte ELB
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen	mit 5 oder mehr Sanktionen		
									1	
14 Sachsen	2012	Insgesamt	2.574	1.698	553	200	72	52	276	7
		Männer	1.634	1.066	354	131	49	36	203	
		Frauen	940	633	199	69	23	16	73	
	2013	Insgesamt	2.418	1.500	585	201	76	56	243	
		Männer	1.564	971	375	132	51	35	179	
		Frauen	854	529	209	69	26	20	64	
	2014	Insgesamt	2.222	1.332	525	211	86	68	205	
		Männer	1.426	848	335	141	57	46	155	
		Frauen	796	484	191	70	30	22	51	
	2015	Insgesamt	1.975	1.113	455	220	101	87	198	
		Männer	1.268	702	294	144	68	60	147	
		Frauen	707	411	161	76	33	26	51	
	2016	Insgesamt	1.831	1.067	432	188	82	63	189	
		Männer	1.172	674	277	122	54	46	142	
Frauen		659	393	155	66	28	17	47		
2017	Insgesamt	1.776	1.031	401	191	82	71	176		
	Männer	1.160	668	266	124	55	48	130		
	Frauen	616	364	135	68	27	23	46		
2018	Insgesamt	1.731	1.036	411	182	65	38	162		
	Männer	1.150	680	272	125	44	29	118		
	Frauen	581	356	139	57	20	8	45		
15 Sachsen-Anhalt	2012	Insgesamt	1.814	1.160	369	164	68	53	258	
		Männer	1.169	739	234	113	45	38	190	
		Frauen	645	421	134	51	22	16	68	
	2013	Insgesamt	1.632	996	349	160	67	60	215	
		Männer	1.044	635	220	103	46	41	158	
		Frauen	587	362	130	57	21	19	57	
	2014	Insgesamt	1.433	825	318	159	72	59	165	
		Männer	922	526	203	106	48	40	123	
		Frauen	511	299	115	53	25	19	42	
	2015	Insgesamt	1.299	745	285	142	65	62	136	
		Männer	839	481	179	91	45	44	100	
		Frauen	460	264	107	51	21	18	36	
	2016	Insgesamt	1.172	662	261	135	58	55	127	
		Männer	777	434	171	91	41	39	97	
		Frauen	394	227	90	44	17	16	30	
2017	Insgesamt	1.079	640	235	116	48	40	104		
	Männer	718	424	154	78	33	29	82		
	Frauen	361	215	81	37	15	11	22		
2018	Insgesamt	1.072	643	238	118	47	27	91		
	Männer	737	440	168	80	29	20	69		
	Frauen	336	203	69	38	18	7	22		

Anlage 7a zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 Jahren

Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe (Jahresdurchschnitte)

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	ELB mit mindestens einer Sanktion	davon					vollsanktionierte ELB
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen	mit 5 oder mehr Sanktionen	
			1	2	3	4	5	6	7
16 Thüringen	2012	Insgesamt	1.200	732	266	122	48	31	189
		Männer	756	456	166	78	33	23	142
		Frauen	444	276	100	44	15	9	47
	2013	Insgesamt	1.083	624	240	130	54	35	152
		Männer	670	384	144	82	35	24	111
		Frauen	413	239	96	48	18	11	41
	2014	Insgesamt	941	526	213	119	50	32	111
		Männer	581	323	129	75	32	21	81
		Frauen	360	203	84	44	18	11	30
	2015	Insgesamt	809	440	176	102	44	47	88
		Männer	509	275	109	63	29	34	68
		Frauen	301	165	67	39	16	14	21
	2016	Insgesamt	775	404	177	108	47	38	94
		Männer	484	257	110	66	29	22	65
		Frauen	291	148	67	42	18	16	29
	2017	Insgesamt	732	417	152	90	39	33	95
		Männer	484	280	100	58	25	21	70
		Frauen	248	137	53	32	14	12	25
	2018	Insgesamt	725	414	161	87	34	31	90
		Männer	493	287	109	56	23	18	68
		Frauen	232	127	51	30	11	13	23

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 Jahren
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut							vollsanktionierte ELB
			ELB mit mindestens einer Sanktion	davon					mit 5 oder mehr Sanktionen	
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen	5		
			1	2	3	4	5	6	7	
Deutschland	2013	Insgesamt	-1.249	-1.673	198	124	52	50	-784	
		Männer	-701	-981	136	90	37	18	-542	
		Frauen	-548	-692	62	34	15	32	-242	
	2014	Insgesamt	-2.357	-1.875	-433	-60	24	-12	-1.058	
		Männer	-1.423	-1.169	-239	-23	11	-3	-758	
		Frauen	-933	-706	-193	-37	12	-10	-300	
	2015	Insgesamt	-3.448	-2.554	-741	-188	-65	99	-512	
		Männer	-2.172	-1.583	-481	-130	-48	70	-381	
		Frauen	-1.276	-970	-260	-58	-17	29	-132	
	2016	Insgesamt	-143	-191	48	37	-7	-29	87	
		Männer	102	18	72	22	12	-23	123	
		Frauen	-244	-209	-24	15	-19	-7	-36	
	2017	Insgesamt	294	301	-13	35	4	-33	18	
		Männer	337	327	11	17	-7	-11	20	
		Frauen	-43	-27	-24	18	11	-22	-1	
2018	Insgesamt	-480	-5	-86	-162	-90	-138	-178		
	Männer	124	333	-0	-79	-45	-84	-128		
	Frauen	-604	-338	-85	-83	-45	-54	-50		
2013	Insgesamt	-370	-872	264	146	57	35	-490		
	Männer	-163	-513	175	114	41	20	-328		
	Frauen	-206	-358	90	31	16	15	-162		
2014	Insgesamt	-1.409	-1.102	-258	-45	13	-16	-753		
	Männer	-797	-647	-126	-28	13	-10	-538		
	Frauen	-611	-455	-132	-18	-1	-6	-214		
2015	Insgesamt	-2.130	-1.609	-417	-110	-50	55	-353		
	Männer	-1.334	-996	-267	-64	-45	38	-260		
	Frauen	-797	-613	-150	-46	-5	17	-94		
2016	Insgesamt	116	16	34	36	16	14	76		
	Männer	218	115	44	17	28	15	111		
	Frauen	-102	-99	-10	19	-12	-1	-35		
2017	Insgesamt	475	369	69	43	15	-22	42		
	Männer	381	313	50	30	1	-13	25		
	Frauen	93	56	19	12	14	-9	18		
2018	Insgesamt	-285	88	-98	-113	-73	-89	-146		
	Männer	157	349	-26	-73	-43	-50	-95		
	Frauen	-441	-261	-71	-40	-29	-39	-51		

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 Jahren
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut						
			ELB mit mindestens einer Sanktion	davon				mit 5 oder mehr Sanktionen	vollsanktionierte ELB
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen		
			1	2	3	4	5	6	7
Ostdeutschland	2013	Insgesamt	-879	-801	-66	-22	-4	14	-294
		Männer	-538	-468	-39	-24	-4	-3	-214
		Frauen	-341	-334	-27	3	-0	17	-80
	2014	Insgesamt	-948	-773	-175	-15	11	3	-306
		Männer	-626	-522	-114	5	-2	7	-220
		Frauen	-322	-251	-61	-19	13	-4	-86
	2015	Insgesamt	-1.318	-945	-324	-78	-15	44	-159
		Männer	-838	-587	-214	-66	-3	31	-121
		Frauen	-479	-358	-111	-11	-12	12	-38
	2016	Insgesamt	-258	-207	14	1	-23	-44	11
		Männer	-116	-97	28	5	-16	-38	12
		Frauen	-142	-111	-14	-4	-7	-6	-1
	2017	Insgesamt	-180	-69	-82	-7	-11	-11	-24
		Männer	-44	14	-39	-13	-8	2	-5
		Frauen	-136	-83	-43	6	-3	-13	-19
	2018	Insgesamt	-196	-83	12	-49	-17	-49	-32
		Männer	-33	-16	26	-7	-2	-34	-33
		Frauen	-163	-77	-14	-43	-15	-14	1
01 Schleswig-Holstein	2013	Insgesamt	-77	-68	7	-3	-9	-5	-35
		Männer	-51	-42	3	-3	-6	-4	-25
		Frauen	-26	-26	5	-0	-4	-1	-9
	2014	Insgesamt	-86	-80	-12	5	8	-7	-44
		Männer	-28	-42	2	8	-4	7	-31
		Frauen	-58	-38	-15	-3	1	-3	-14
	2015	Insgesamt	-117	-78	-30	-20	-6	16	-3
		Männer	-81	-56	-15	-16	-6	12	-0
		Frauen	-36	-21	-14	-5	0	4	-3
	2016	Insgesamt	17	-15	-0	12	10	10	5
		Männer	-4	-12	-9	4	7	7	1
		Frauen	20	-3	9	8	3	3	4
	2017	Insgesamt	-33	-8	-3	-7	-9	-6	-4
		Männer	-9	2	4	-7	-6	-3	0
		Frauen	-23	-11	-7	-0	-4	-2	-5
	2018	Insgesamt	-46	-10	-17	-4	-3	-10	-20
		Männer	-25	-0	-15	0	-4	-7	-15
		Frauen	-21	-10	-3	-5	0	-4	-5

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 Jahren
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut						
			ELB mit mindestens einer Sanktion	davon				mit 5 oder mehr Sanktionen	vollsanktionierte ELB
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen		
			1	2	3	4	5	6	7
02 Hamburg	2013	Insgesamt	-158	-99	-20	-23	-8	-8	-91
		Männer	-107	-64	-15	-17	-7	-5	-67
		Frauen	-50	-35	-5	-6	-1	-3	-25
	2014	Insgesamt	-10	-8	5	-5	-0	-2	-110
		Männer	-13	-15	5	-1	1	-2	-78
		Frauen	3	8	-0	-4	-1	0	-33
	2015	Insgesamt	-219	-100	-64	-29	-18	-7	14
		Männer	-125	-46	-42	-17	-15	-5	7
		Frauen	-94	-55	-22	-13	-3	-1	7
	2016	Insgesamt	-79	-54	-17	-2	-3	-3	15
		Männer	-47	-38	-3	-5	-0	-1	15
		Frauen	-32	-16	-14	2	-2	-2	-0
	2017	Insgesamt	75	31	25	14	5	0	-4
		Männer	53	28	10	9	5	1	-3
		Frauen	22	3	14	5	0	-0	-1
03 Niedersachsen	2018	Insgesamt	-29	-21	1	-13	2	3	-17
		Männer	-18	-13	1	-7	-1	2	-10
		Frauen	-12	-7	-1	-6	2	0	-7
	2013	Insgesamt	-135	-223	37	21	20	11	-93
		Männer	-89	-159	30	15	17	9	-65
		Frauen	-46	-64	6	6	2	3	-28
	2014	Insgesamt	-316	-251	-54	-9	0	-2	-97
		Männer	-209	-158	-36	-10	-1	-4	-75
		Frauen	-107	-93	-18	0	2	2	-22
	2015	Insgesamt	-394	-302	-60	-11	-13	-7	-72
		Männer	-217	-160	-40	-6	-11	1	-42
		Frauen	-177	-142	-20	-5	-2	-8	-30
	2016	Insgesamt	30	36	-6	-9	0	10	-4
		Männer	14	15	-8	-2	4	6	-7
		Frauen	16	21	2	-7	-4	4	3
	2017	Insgesamt	94	27	48	20	10	-10	26
		Männer	72	20	41	12	4	-6	18
		Frauen	22	6	7	8	6	-4	8
	2018	Insgesamt	-225	-69	-69	-44	-21	-22	-43
		Männer	-122	-18	-43	-30	-11	-19	-28
		Frauen	-104	-52	-26	-14	-9	-3	-15

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 Jahren
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut						
			ELB mit mindestens einer Sanktion	davon				mit 5 oder mehr Sanktionen	vollsanktionierte ELB
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen		
			1	2	3	4	5	6	7
04 Bremen	2013	Insgesamt	-45	-29	-8	-2	-3	-3	-11
		Männer	-28	-16	-7	-0	-3	-3	-6
		Frauen	-17	-13	-2	-2	0	-1	-5
	2014	Insgesamt	-40	-25	-5	-5	-2	-3	-18
		Männer	-26	-16	-2	-4	-2	-2	-16
		Frauen	-14	-9	-3	-1	-1	-1	-2
	2015	Insgesamt	7	-5	-7	7	8	5	3
		Männer	7	-3	-3	4	5	4	4
		Frauen	-0	-2	-4	2	3	1	-1
	2016	Insgesamt	63	34	20	5	1	3	19
		Männer	54	31	17	3	1	1	16
		Frauen	9	3	2	2	1	1	3
	2017	Insgesamt	-52	-16	-21	-5	-6	-4	-8
		Männer	-37	-14	-14	-3	-4	-2	-6
		Frauen	-15	-2	-7	-2	-2	-2	-1
	2018	Insgesamt	46	19	6	9	7	5	13
		Männer	26	14	-5	8	6	5	12
		Frauen	19	5	11	2	1	1	2
05 Nordrhein- Westfalen	2013	Insgesamt	204	-248	213	137	58	44	-88
		Männer	153	-146	139	99	37	24	-58
		Frauen	51	-102	74	39	21	20	-30
	2014	Insgesamt	-346	-334	-46	7	20	7	-172
		Männer	-183	-201	-12	9	13	7	-123
		Frauen	-163	-133	-34	-2	7	-0	-49
	2015	Insgesamt	-660	-577	-124	-11	11	40	-77
		Männer	-439	-380	-89	-11	10	32	-67
		Frauen	-221	-196	-35	-0	2	9	-10
	2016	Insgesamt	-9	-10	-15	-3	2	16	11
		Männer	52	31	3	-	9	9	37
		Frauen	-62	-41	-18	-3	-7	7	-26
	2017	Insgesamt	-53	-27	-55	21	15	-7	-35
		Männer	-68	-26	-49	9	2	-4	-25
		Frauen	16	-2	-6	12	13	-2	-9
	2018	Insgesamt	-116	25	2	-39	-51	-53	-97
		Männer	10	96	4	-22	-34	-34	-82
		Frauen	-127	-71	-2	-17	-18	-19	-15

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 Jahren
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut						
			ELB mit mindestens einer Sanktion	davon				mit 5 oder mehr Sanktionen	vollsanktionierte ELB
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen		
			1	2	3	4	5	6	7
06 Hessen	2013	Insgesamt	-98	-92	-5	3	-2	-2	-44
		Männer	-54	-44	-6	1	-3	-3	-27
		Frauen	-44	-48	1	2	1	0	-17
	2014	Insgesamt	-155	-128	-37	-5	8	8	-71
		Männer	-105	-88	-23	-5	6	4	-53
		Frauen	-50	-41	-14	-0	2	4	-18
	2015	Insgesamt	-172	-126	-20	-6	-11	-8	-73
		Männer	-144	-109	-17	-3	-9	-5	-62
		Frauen	-28	-17	-4	-3	-2	-2	-10
	2016	Insgesamt	-26	-25	2	0	2	-5	4
		Männer	-1	2	-2	0	1	-2	10
		Frauen	-25	-27	4	-0	1	-3	-6
07 Rheinland-Pfalz	2017	Insgesamt	44	40	10	-10	-0	4	6
		Männer	47	40	11	-6	-1	3	9
		Frauen	-3	-0	-1	-4	1	2	-3
	2018	Insgesamt	156	107	30	12	1	6	34
		Männer	160	116	29	9	1	5	27
		Frauen	-4	-9	1	4	-1	1	7
	2013	Insgesamt	-32	-2	-4	-10	-7	-8	-39
		Männer	-8	12	-4	-3	-5	-7	-29
		Frauen	-23	-14	-0	-7	-2	-0	-10
	2014	Insgesamt	-74	-47	-17	-7	1	-4	-37
		Männer	-39	-27	-6	-5	3	-3	-21
		Frauen	-36	-20	-11	-3	-2	-1	-16
	2015	Insgesamt	-144	-106	-33	-4	-9	8	-28
		Männer	-78	-64	-16	0	-8	10	-18
		Frauen	-66	-42	-17	-4	-1	-2	-11
	2016	Insgesamt	-41	-18	-11	-2	-3	-9	5
		Männer	-20	8	-11	-6	-1	-11	7
		Frauen	-22	-26	-	4	-2	2	-2
	2017	Insgesamt	59	46	13	-1	3	-1	4
		Männer	32	28	0	2	1	-0	-3
		Frauen	28	18	12	-3	2	-1	7
	2018	Insgesamt	-38	-13	-5	-15	-3	-2	-9
		Männer	10	14	11	-17	-2	3	-5
		Frauen	-48	-27	-17	2	-2	-5	-4

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 Jahren
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut									
			ELB mit mindestens einer Sanktion		davon						vollsanktionierte ELB	
			1	2	3	4	5	6	mit 5 oder mehr Sanktionen	7		
08 Baden- Württemberg	2013	Insgesamt	7	-41	25	12	8	4			-34	
		Männer	10	-31	17	14	7	3			-22	
		Frauen	-3	-10	8	-2	1	1			-12	
	2014	Insgesamt	-152	-122	-37	7	-3	3			-97	
		Männer	-69	-52	-20	-0	-1	4			-65	
		Frauen	-83	-70	-17	7	-2	-1			-32	
	2015	Insgesamt	-74	-69	-2	-11	-4	14			-29	
		Männer	-44	-35	-4	-3	-4	2			-22	
		Frauen	-29	-34	2	-8	0	11			-7	
	2016	Insgesamt	32	-2	33	4	0	-4			8	
		Männer	47	11	27	5	1	4			17	
		Frauen	-15	-13	6	-1	-1	-7			-9	
2017	Insgesamt	88	104	2	-11	-5	-1			-3		
	Männer	75	76	10	-6	-2	-2			-10		
	Frauen	13	28	-7	-4	-4	1			6		
2018	Insgesamt	-103	-14	-56	-17	-9	-7			-15		
	Männer	-	46	-27	-10	-6	-2			-6		
	Frauen	-103	-59	-29	-7	-3	-5			-9		
2013	Insgesamt	-79	-84	-5	6	2	3			-47		
	Männer	-15	-30	1	6	3	5			-18		
	Frauen	-63	-54	-5	0	-1	-3			-28		
2014	Insgesamt	-249	-106	-66	-38	-22	-17			-99		
	Männer	-143	-52	-41	-26	-14	-10			-76		
	Frauen	-106	-54	-25	-12	-8	-7			-23		
2015	Insgesamt	-265	-195	-40	-18	-5	-7			-76		
	Männer	-154	-111	-17	-8	-6	-11			-53		
	Frauen	-112	-84	-24	-9	0	4			-24		
2016	Insgesamt	84	57	9	20	2	-3			2		
	Männer	85	54	13	11	5	2			6		
	Frauen	-0	3	-3	8	-3	-6			-3		
2017	Insgesamt	180	129	38	18	-3	-3			38		
	Männer	161	119	29	18	-3	-2			30		
	Frauen	19	10	9	-1	-0	-0			8		
2018	Insgesamt	80	53	25	1	8	-7			4		
	Männer	116	83	25	-1	10	-1			9		
	Frauen	-36	-30	-1	2	-2	-6			-5		

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 Jahren
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut							
			ELB mit mindestens einer Sanktion	davon						vollsanktionierte ELB
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen	mit 5 oder mehr Sanktionen		
			1	2	3	4	5	6	7	
10 Saarland	2013	Insgesamt	43	15	24	6	-1	-1	-9	
		Männer	27	8	16	3	-0	-0	-11	
		Frauen	16	8	8	2	-1	-1	2	
	2014	Insgesamt	21	-2	12	6	3	2	-8	
		Männer	18	3	7	5	1	1	-1	
		Frauen	3	-5	5	1	1	1	-6	
	2015	Insgesamt	-94	-51	-35	-6	-2	-0	-11	
		Männer	-60	-31	-23	-4	-1	-0	-7	
		Frauen	-33	-19	-12	-2	-1	0	-4	
	2016	Insgesamt	46	13	20	11	3	-0	11	
		Männer	38	13	18	6	2	-0	9	
		Frauen	8	0	2	5	1	-	2	
2017	Insgesamt	72	45	12	4	6	4	22		
	Männer	57	38	8	2	5	4	14		
	Frauen	15	6	5	2	1	1	7		
2018	Insgesamt	-8	10	-11	-4	-2	-2	3		
	Männer	-2	11	-6	-2	-3	-2	3		
	Frauen	-6	-1	-5	-2	1	1	-0		
2013	Insgesamt	-240	-184	-33	-12	-9	-1	-76		
	Männer	-154	-124	-13	-9	-5	-3	-56		
	Frauen	-85	-60	-20	-4	-4	2	-20		
2014	Insgesamt	-112	-112	-13	-1	9	4	-88		
	Männer	-71	-78	-5	4	4	3	-67		
	Frauen	-40	-34	-8	-4	5	1	-22		
2015	Insgesamt	-425	-315	-85	-21	-9	4	-60		
	Männer	-282	-192	-68	-18	-3	-0	-44		
	Frauen	-143	-123	-17	-3	-6	5	-17		
2016	Insgesamt	93	6	45	36	1	5	21		
	Männer	103	30	44	26	-1	4	22		
	Frauen	-10	-24	1	10	2	1	-1		
2017	Insgesamt	117	31	24	35	16	12	32		
	Männer	76	25	17	13	9	13	29		
	Frauen	40	6	7	22	6	-1	4		
2018	Insgesamt	-26	-15	12	-30	8	-0	29		
	Männer	26	4	10	-2	15	-1	14		
	Frauen	-52	-19	3	-28	-8	1	15		

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 Jahren
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut						
			ELB mit mindestens einer Sanktion	davon				mit 5 oder mehr Sanktionen	vollsanktionierte ELB
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen		
			1	2	3	4	5	6	7
12 Brandenburg	2013	Insgesamt	-9	-52	18	9	8	8	-34
		Männer	16	-15	14	9	7	2	-17
		Frauen	-25	-36	4	0	1	6	-17
	2014	Insgesamt	-174	-130	-32	-6	-6	-6	-44
		Männer	-119	-86	-24	-5	-8	3	-35
		Frauen	-54	-44	-8	-1	2	-3	-9
	2015	Insgesamt	-200	-142	-49	-14	0	4	-27
		Männer	-131	-88	-29	-8	4	1	-21
		Frauen	-69	-44	-20	-6	-3	3	-6
	2016	Insgesamt	-36	-32	-1	-1	2	-3	11
		Männer	-24	-16	-2	-3	1	-4	6
		Frauen	-12	-16	1	2	1	0	5
	2017	Insgesamt	-48	-31	-4	-5	-4	-3	-13
		Männer	-35	-19	-9	-6	-2	2	-11
		Frauen	-13	-13	5	1	-2	-4	-2
13 Mecklenburg- Vorpommern	2013	Insgesamt	-88	-57	-23	-5	-3	0	-27
		Männer	-44	-29	-8	-1	-3	-4	-16
		Frauen	-44	-28	-15	-5	0	4	-12
	2014	Insgesamt	-176	-96	-37	-23	-13	-7	-71
		Männer	-119	-68	-23	-20	-11	-6	-55
		Frauen	-57	-37	-14	-2	-2	-1	-17
	2015	Insgesamt	-126	-95	-12	-7	-4	-8	-45
		Männer	-85	-65	-12	1	-3	-6	-29
		Frauen	-41	-30	-0	-7	-2	-2	-16
	2016	Insgesamt	-180	-103	-50	-18	-8	-1	-14
		Männer	-113	-68	-32	-16	-8	1	-13
		Frauen	-68	-44	-18	-3	-1	-2	-1
	2017	Insgesamt	-9	-15	16	-2	-2	-6	-8
		Männer	-13	-17	10	1	1	-7	-6
		Frauen	4	2	6	-3	-3	1	-2
	2018	Insgesamt	-58	-24	-20	-2	-5	-7	-8
		Männer	-14	2	-9	-0	-3	-3	-0
		Frauen	-44	-25	-11	-2	-2	-4	-8
	2018	Insgesamt	-24	-24	2	-3	2	-1	-1
		Männer	-32	-24	-6	-5	3	1	-3
		Frauen	8	0	8	2	-1	-1	1

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 Jahren
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut						
			ELB mit mindestens einer Sanktion	davon				mit 5 oder mehr Sanktionen	vollsanktionierte ELB
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen		
			1	2	3	4	5	6	7
14 Sachsen	2013	Insgesamt	-156	-198	32	1	5	4	-33
		Männer	-70	-94	21	1	2	-0	-24
		Frauen	-86	-103	11	-0	3	4	-9
	2014	Insgesamt	-196	-169	-59	10	10	12	-37
		Männer	-138	-123	-41	9	6	11	-24
		Frauen	-58	-45	-19	1	4	1	-13
	2015	Insgesamt	-246	-218	-71	9	14	19	-7
		Männer	-158	-146	-40	3	11	14	-8
		Frauen	-88	-72	-30	6	4	5	1
	2016	Insgesamt	-144	-47	-23	-32	-19	-24	-9
		Männer	-96	-28	-17	-22	-14	-15	-5
		Frauen	-49	-19	-6	-10	-5	-9	-5
15 Sachsen-Anhalt	2017	Insgesamt	-55	-36	-31	3	1	8	-13
		Männer	-12	-6	-12	2	1	2	-12
		Frauen	-43	-29	-20	2	-1	5	-1
	2018	Insgesamt	-46	4	10	-9	-18	-33	-14
		Männer	-10	12	6	1	-11	-19	-13
		Frauen	-35	-8	4	-11	-7	-14	-1
	2013	Insgesamt	-182	-164	-20	-5	-1	7	-42
		Männer	-125	-104	-15	-10	1	3	-31
		Frauen	-57	-60	-5	5	-2	3	-11
	2014	Insgesamt	-199	-171	-32	-1	5	-1	-51
		Männer	-123	-109	-17	3	2	-1	-35
		Frauen	-76	-62	-15	-4	4	0	-15
15 Sachsen-Anhalt	2015	Insgesamt	-133	-80	-32	-17	-7	3	-29
		Männer	-83	-45	-24	-15	-3	4	-23
		Frauen	-51	-35	-9	-3	-4	-1	-6
	2016	Insgesamt	-128	-84	-24	-6	-7	-6	-9
		Männer	-62	-47	-8	0	-3	-5	-3
		Frauen	-66	-37	-17	-7	-4	-2	-6
	2017	Insgesamt	-93	-22	-26	-20	-10	-15	-23
		Männer	-59	-10	-17	-13	-9	-10	-15
		Frauen	-34	-12	-9	-7	-2	-5	-8
	2018	Insgesamt	-6	3	3	2	-1	-13	-13
		Männer	19	16	15	1	-4	-9	-13
		Frauen	-25	-13	-12	1	3	-4	-0

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 14: Bestand an sanktionierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Alter von unter 25 JahrenDeutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen absolut						
			ELB mit mindestens einer Sanktion	davon				mit 5 oder mehr Sanktionen	vollsanktionierte ELB
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen		
			1	2	3	4	5	6	7
16 Thüringen	2013	Insgesamt	-117	-109	-26	8	6	4	-37
		Männer	-85	-71	-22	4	2	1	-31
		Frauen	-31	-37	-4	4	3	3	-6
	2014	Insgesamt	-142	-97	-27	-11	-3	-3	-41
		Männer	-90	-61	-15	-7	-3	-3	-30
		Frauen	-52	-36	-12	-4	-0	-0	-11
	2015	Insgesamt	-132	-87	-38	-17	-6	15	-23
		Männer	-72	-48	-21	-12	-4	12	-14
		Frauen	-60	-39	-17	-4	-2	2	-9
	2016	Insgesamt	-34	-36	2	6	3	-9	6
		Männer	-25	-18	1	3	1	-11	-2
		Frauen	-9	-17	0	3	2	3	8
	2017	Insgesamt	-44	13	-25	-18	-8	-6	1
		Männer	-0	24	-10	-8	-4	-1	5
		Frauen	-44	-10	-15	-10	-4	-5	-4
	2018	Insgesamt	-6	-4	8	-3	-6	-2	-5
		Männer	9	7	9	-2	-2	-3	-3
		Frauen	-16	-10	-1	-2	-3	1	-2

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 1
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %										
			ELB mit mindestens einer Sanktion	davon							mit 5 oder mehr Sanktionen	vollsanktionierte ELB	
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen						
			8	9	10	11	12	13	14				
Deutschland	2013	Insgesamt	-3,3	-6,7	2,7	4,2	4,5	5,7	-13,7				
		Männer	-2,9	-6,2	2,8	4,6	4,7	2,9	-13,1				
		Frauen	-4,1	-7,7	2,3	3,4	4,0	12,1	-15,3				
	2014	Insgesamt	-6,5	-8,1	-5,6	-1,9	1,9	-1,4	-21,4				
		Männer	-6,1	-7,9	-4,8	-1,1	1,4	-0,5	-21,1				
		Frauen	-7,3	-8,5	-7,1	-3,5	3,1	-3,2	-22,4				
	2015	Insgesamt	-10,2	-12,0	-10,2	-6,2	-5,2	10,9	-13,2				
		Männer	-9,9	-11,5	-10,2	-6,4	-5,7	11,3	-13,4				
		Frauen	-10,8	-12,8	-10,3	-5,7	-4,1	10,1	-12,7				
	2016	Insgesamt	-0,5	-1,0	0,7	1,3	-0,6	-2,9	2,6				
		Männer	0,5	0,1	1,7	1,2	1,5	-3,3	5,0				
		Frauen	-2,3	-3,2	-1,1	1,6	-4,8	-2,1	-4,0				
2017	Insgesamt	1,0	1,6	-0,2	1,2	0,4	-3,4	0,5					
	Männer	1,7	2,7	0,2	0,9	-0,8	-1,7	0,8					
	Frauen	-0,4	-0,4	-1,1	1,9	2,8	-7,0	-0,2					
2018	Insgesamt	-1,6	-0,0	-1,3	-5,6	-7,6	-14,7	-5,1					
	Männer	0,6	2,7	-0,0	-4,1	-5,7	-12,9	-4,9					
	Frauen	-5,9	-5,3	-3,8	-8,5	-11,5	-18,7	-5,8					
Westdeutschland	2013	Insgesamt	-1,5	-5,2	5,6	8,1	8,2	6,6	-12,0				
		Männer	-1,0	-4,8	5,8	9,8	8,9	5,6	-11,2				
		Frauen	-2,3	-5,9	5,3	5,1	6,8	8,7	-14,1				
	2014	Insgesamt	-5,8	-6,9	-5,2	-2,3	1,7	-2,8	-21,0				
		Männer	-5,1	-6,3	-3,9	-2,2	2,6	-2,6	-20,7				
		Frauen	-7,1	-7,9	-7,4	-2,7	-0,2	-3,3	-21,8				
	2015	Insgesamt	-9,3	-10,8	-8,8	-5,8	-6,6	9,9	-12,5				
		Männer	-9,0	-10,4	-8,7	-5,1	-8,7	10,2	-12,6				
		Frauen	-10,0	-11,6	-9,1	-7,3	-2,1	9,3	-12,2				
	2016	Insgesamt	0,6	0,1	0,8	2,0	2,2	2,4	3,1				
		Männer	1,6	1,3	1,6	1,4	5,9	3,6	6,2				
		Frauen	-1,4	-2,1	-0,7	3,2	-4,9	-0,3	-5,2				
2017	Insgesamt	2,3	2,8	1,6	2,4	2,1	-3,5	1,6					
	Männer	2,8	3,6	1,8	2,5	0,3	-3,1	1,3					
	Frauen	1,3	1,2	1,3	2,1	6,0	-4,5	2,7					
2018	Insgesamt	-1,3	0,6	-2,2	-6,1	-9,7	-14,8	-5,6					
	Männer	1,1	3,9	-0,9	-5,9	-8,6	-12,0	-4,9					
	Frauen	-6,1	-5,6	-4,7	-6,5	-12,0	-21,1	-7,7					

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 1
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %										vollsanktionierte ELB																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
			davon						mit 5 oder mehr Sanktionen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
			ELB mit mindestens einer Sanktion		mit 1 Sanktion		mit 2 Sanktionen				mit 3 Sanktionen		mit 4 Sanktionen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
8	9	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 1
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %											vollsanktionierte ELB
			ELB mit mindestens einer Sanktion	davon							mit 5 oder mehr Sanktionen			
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen	mit 5 oder mehr Sanktionen						
			8	9	10	11	12	13	14					
02 Hamburg	2013	Insgesamt	-12,5	-13,4	-6,9	-16,6	-13,3	-19,2	-31,2					
		Männer	-13,0	-13,4	-8,0	-18,3	-16,5	-16,3	-31,3					
		Frauen	-11,4	-13,3	-4,9	-13,2	-5,8	-25,7	-31,0					
	2014	Insgesamt	-0,9	-1,2	1,8	-4,4	-0,2	-6,1	-54,9					
		Männer	-1,8	-3,7	3,0	-1,8	2,4	-10,4	-53,2					
		Frauen	0,7	3,3	-0,4	-9,3	-5,6	4,4	-59,5					
	2015	Insgesamt	-19,9	-15,8	-23,7	-26,0	-36,6	-21,8	15,2					
		Männer	-17,7	-11,5	-23,8	-22,0	-43,0	-26,1	10,5					
		Frauen	-24,0	-23,1	-23,6	-34,1	-22,2	-12,7	29,7					
	2016	Insgesamt	-9,0	-10,1	-8,5	-2,8	-8,6	-12,2	13,9					
		Männer	-8,1	-10,7	-2,6	-8,1	-1,7	-4,3	19,7					
		Frauen	-10,8	-8,9	-19,3	9,8	-20,1	-26,2	-1,4					
	2017	Insgesamt	9,3	6,3	13,0	17,3	17,4	2,0	-3,6					
		Männer	9,8	8,7	7,9	16,7	24,7	5,7	-3,8					
		Frauen	8,2	1,8	24,4	18,5	2,6	-6,6	-2,9					
2018	Insgesamt	-3,3	-4,1	0,2	-13,7	4,6	12,1	-14,6						
	Männer	-3,0	-3,9	0,7	-10,8	-3,1	15,6	-11,6						
	Frauen	-4,0	-4,4	-0,7	-19,2	23,7	2,8	-24,2						
03 Niedersachsen	2013	Insgesamt	-3,4	-8,2	5,1	7,1	17,9	11,9	-15,7					
		Männer	-3,4	-9,0	6,4	7,5	23,9	12,8	-15,0					
		Frauen	-3,4	-6,7	2,6	6,4	5,8	9,9	-17,7					
	2014	Insgesamt	-8,3	-10,0	-7,1	-3,0	0,3	-1,9	-19,5					
		Männer	-8,4	-9,8	-7,2	-4,6	-1,2	-5,1	-20,4					
		Frauen	-8,2	-10,5	-7,1	0,3	4,0	5,9	-17,1					
	2015	Insgesamt	-11,3	-13,4	-8,6	-3,8	-10,1	-6,6	-18,0					
		Männer	-9,5	-10,9	-8,6	-3,2	-12,3	1,3	-14,3					
		Frauen	-14,7	-17,8	-8,6	-4,9	-5,3	-23,8	-28,3					
	2016	Insgesamt	1,0	1,8	-1,0	-3,1	0,0	10,0	-1,1					
		Männer	0,7	1,1	-1,9	-1,0	4,7	7,9	-2,8					
		Frauen	1,6	3,2	0,8	-7,5	-9,3	16,3	4,5					
	2017	Insgesamt	3,0	1,3	7,5	7,1	8,6	-9,4	8,0					
		Männer	3,4	1,5	9,7	6,5	5,1	-7,4	7,4					
		Frauen	2,1	0,9	3,1	8,5	16,7	-14,8	9,6					
2018	Insgesamt	-7,0	-3,4	-10,1	-14,8	-16,4	-22,8	-12,2						
	Männer	-5,6	-1,3	-9,4	-15,0	-13,2	-25,8	-10,6						
	Frauen	-9,7	-7,5	-11,5	-14,2	-23,2	-13,8	-17,0						

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 1
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %											vollsanktionierte ELB
			ELB mit mindestens einer Sanktion	davon							mit 5 oder mehr Sanktionen			
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen							
			8	9	10	11	12	13	14					
04 Bremen	2013	Insgesamt	-8,9	-9,0	-7,0	-5,2	-18,1	-26,2	-15,9					
		Männer	-8,3	-7,4	-8,3	-1,2	-24,0	-28,0	-11,5					
		Frauen	-10,3	-12,2	-4,0	-14,6	5,6	-21,1	-28,3					
	2014	Insgesamt	-8,8	-8,5	-4,5	-13,5	-19,5	-32,7	-31,0					
		Männer	-8,4	-8,2	-2,9	-15,2	-16,2	-32,5	-34,9					
		Frauen	-9,6	-9,2	-7,7	-8,9	-28,9	-33,3	-17,8					
	2015	Insgesamt	1,7	-1,9	-7,0	19,9	77,5	84,7	7,1					
		Männer	2,5	-1,8	-4,2	18,2	67,7	88,5	13,4					
		Frauen	-0,1	-2,2	-13,2	24,1	111,1	75,0	-10,1					
	2016	Insgesamt	14,7	12,9	20,5	13,4	6,1	24,1	44,0					
		Männer	18,2	17,5	25,7	11,6	4,5	17,3	48,7					
		Frauen	6,7	3,1	8,2	18,0	10,5	42,9	27,6					
2017	Insgesamt	-10,5	-5,4	-18,3	-11,1	-30,5	-26,7	-12,2						
	Männer	-10,6	-6,6	-16,1	-10,1	-31,3	-20,0	-12,5						
	Frauen	-10,5	-2,5	-24,1	-13,4	-28,6	-42,0	-10,8						
2018	Insgesamt	10,4	6,8	6,1	22,5	49,7	52,9	24,3						
	Männer	8,4	7,1	-7,0	26,6	58,9	58,7	26,6						
	Frauen	15,5	6,3	45,9	12,7	26,7	34,5	15,2						
05 Nordrhein- Westfalen	2013	Insgesamt	2,2	-3,8	12,2	23,9	28,4	31,9	-6,7					
		Männer	2,6	-3,5	12,3	26,5	26,9	25,6	-6,1					
		Frauen	1,6	-4,4	12,1	19,2	31,6	45,6	-8,4					
	2014	Insgesamt	-3,7	-5,3	-2,4	1,0	7,6	3,8	-14,0					
		Männer	-3,0	-5,0	-0,9	2,0	7,4	5,9	-13,8					
		Frauen	-4,9	-6,0	-5,0	-1,0	8,0	-0,2	-14,6					
	2015	Insgesamt	-7,3	-9,7	-6,5	-1,5	4,1	21,3	-7,3					
		Männer	-7,4	-9,9	-7,1	-2,2	5,1	25,0	-8,7					
		Frauen	-7,0	-9,4	-5,4	-0,1	2,0	13,7	-3,5					
	2016	Insgesamt	-0,1	-0,2	-0,8	-0,4	0,8	7,0	1,1					
		Männer	1,0	0,9	0,3	-	4,8	5,7	5,3					
		Frauen	-2,1	-2,2	-2,9	-1,0	-7,4	9,8	-9,7					
2017	Insgesamt	-0,6	-0,5	-3,1	3,0	5,1	-2,7	-3,5						
	Männer	-1,2	-0,7	-4,2	2,0	0,8	-2,7	-3,5						
	Frauen	0,6	-0,1	-0,9	5,0	15,1	-2,7	-3,8						
2018	Insgesamt	-1,4	0,5	0,1	-5,3	-16,6	-22,1	-10,2						
	Männer	0,2	2,8	0,3	-4,5	-16,4	-20,8	-11,5						
	Frauen	-4,4	-3,8	-0,4	-6,8	-17,1	-24,8	-6,3						

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 1
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %										
			ELB mit mindestens einer Sanktion	davon							mit 5 oder mehr Sanktionen	vollsanktionierte ELB	
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen						
			8	9	10	11	12	13	14				
06 Hessen	2013	Insgesamt	-4,7	-6,0	-1,3	2,7	-4,7	-8,4	-10,7				
		Männer	-3,9	-4,5	-2,4	1,7	-9,1	-13,8	-9,0				
		Frauen	-6,1	-8,8	0,7	4,9	5,6	4,2	-15,2				
	2014	Insgesamt	-7,8	-8,8	-10,2	-4,3	20,2	33,3	-19,4				
		Männer	-8,0	-9,2	-9,5	-6,2	23,9	25,5	-19,7				
		Frauen	-7,3	-8,2	-11,5	-0,6	12,7	48,7	-18,4				
	2015	Insgesamt	-9,3	-9,6	-6,2	-5,5	-24,4	-24,3	-24,6				
		Männer	-11,9	-12,6	-7,7	-4,6	-27,6	-27,2	-28,6				
		Frauen	-4,5	-3,7	-3,3	-7,4	-17,4	-19,5	-13,4				
	2016	Insgesamt	-1,5	-2,1	0,5	0,3	6,9	-21,9	1,8				
		Männer	-0,1	0,3	-1,1	0,5	5,0	-16,3	6,4				
		Frauen	-4,1	-6,1	3,5	-0,3	10,7	-30,3	-8,9				
2017	Insgesamt	2,7	3,4	3,4	-9,6	-0,6	22,9	2,8					
	Männer	4,4	5,3	5,7	-9,0	-4,1	21,2	5,6					
	Frauen	-0,5	-0,1	-0,9	-10,8	5,8	26,0	-4,8					
2018	Insgesamt	9,2	8,8	9,2	12,8	1,5	27,7	14,6					
	Männer	14,4	14,5	13,8	13,2	5,8	34,8	15,3					
	Frauen	-0,7	-2,2	0,5	12,0	-5,7	15,4	12,6					
2013	Insgesamt	-2,1	-0,2	-1,4	-7,3	-11,7	-13,8	-14,9					
	Männer	-0,9	2,1	-2,1	-3,7	-13,4	-19,0	-15,7					
	Frauen	-4,0	-3,8	-0,2	-13,4	-8,3	-1,8	-12,9					
2014	Insgesamt	-5,0	-5,0	-5,4	-5,6	2,4	-9,0	-16,7					
	Männer	-4,2	-4,6	-3,4	-5,5	8,0	-11,0	-13,8					
	Frauen	-6,4	-5,7	-8,6	-5,8	-8,0	-5,0	-23,4					
2015	Insgesamt	-10,2	-11,9	-11,1	-2,9	-16,4	18,2	-15,4					
	Männer	-8,8	-11,5	-8,8	0,2	-20,6	36,0	-13,2					
	Frauen	-12,6	-12,5	-14,9	-8,8	-7,2	-13,8	-20,9					
2016	Insgesamt	-3,3	-2,3	-4,1	-1,5	-5,4	-16,3	3,3					
	Männer	-2,5	1,7	-6,4	-7,0	-3,3	-27,5	6,4					
	Frauen	-4,7	-8,9	-	9,9	-9,3	15,3	-5,3					
2017	Insgesamt	4,8	6,0	5,0	-0,6	5,7	-2,7	2,6					
	Männer	4,0	5,7	0,2	3,3	2,6	-0,9	-2,2					
	Frauen	6,4	6,6	12,9	-7,2	11,9	-5,9	17,7					
2018	Insgesamt	-3,0	-1,5	-2,0	-12,9	-6,7	-5,1	-5,3					
	Männer	1,2	2,7	7,2	-22,2	-5,3	9,4	-3,8					
	Frauen	-10,3	-9,5	-15,5	5,1	-9,1	-32,2	-9,2					

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 1
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %											vollsanktionierte ELB
			ELB mit mindestens einer Sanktion	davon							mit 5 oder mehr Sanktionen			
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen	mit 5 oder mehr Sanktionen						
			8	9	10	11	12	13	14					
08 Baden- Württemberg	2013	Insgesamt	0,4	-2,9	6,8	7,4	13,9	9,3	-8,5					
		Männer	0,8	-3,6	7,5	14,3	21,4	10,9	-8,0					
	Frauen	-0,4	-1,9	5,8	-3,8	2,5	6,5	-9,5						
	2014	Insgesamt	-7,5	-9,0	-9,4	4,0	-4,4	6,3	-26,2					
		Männer	-5,5	-6,2	-8,3	-0,2	-2,2	13,3	-25,1					
	Frauen	-10,9	-13,5	-11,4	12,0	-8,4	-7,0	-28,9						
	2015	Insgesamt	-3,9	-5,6	-0,7	-6,6	-6,9	31,2	-10,7					
		Männer	-3,7	-4,4	-2,0	-2,9	-10,8	8,1	-11,5					
	Frauen	-4,3	-7,6	1,6	-13,0	0,6	84,4	-8,7						
	2016	Insgesamt	1,8	-0,2	9,4	2,5	0,4	-6,3	3,2					
		Männer	4,1	1,4	12,3	4,4	2,4	11,7	9,8					
	Frauen	-2,3	-3,0	4,7	-1,3	-3,2	-30,4	-12,3						
2017	Insgesamt	4,8	8,9	0,6	-6,5	-9,5	-2,5	-1,3						
	Männer	6,3	10,0	3,9	-5,8	-4,7	-6,0	-5,1						
Frauen	2,1	6,9	-5,3	-7,8	-18,4	5,3	9,9							
2018	Insgesamt	-5,4	-1,1	-14,6	-10,8	-16,5	-13,8	-6,1						
	Männer	-	5,4	-10,7	-9,8	-16,7	-5,6	-3,4						
Frauen	-15,8	-13,7	-22,0	-12,8	-16,1	-29,8	-13,1							
2013	Insgesamt	-3,5	-5,9	-1,0	3,2	1,9	3,2	-9,9						
	Männer	-1,1	-3,5	0,4	5,0	5,7	10,9	-5,6						
Frauen	-7,1	-9,2	-3,0	0,2	-4,2	-10,2	-19,4							
2014	Insgesamt	-11,6	-7,8	-15,2	-20,0	-25,1	-21,1	-23,4						
	Männer	-10,9	-6,3	-15,8	-21,5	-25,2	-18,5	-24,8						
Frauen	-12,8	-10,2	-14,4	-17,5	-25,0	-26,6	-19,7							
2015	Insgesamt	-14,0	-15,6	-11,0	-11,6	-8,2	-10,7	-23,6						
	Männer	-13,1	-14,4	-7,7	-8,9	-13,8	-25,1	-22,9						
Frauen	-15,4	-17,6	-15,8	-16,0	1,9	23,6	-25,1							
2016	Insgesamt	5,1	5,4	2,8	14,4	3,3	-6,0	0,9						
	Männer	8,3	8,1	6,2	12,9	14,1	6,5	3,2						
Frauen	-0,1	0,8	-2,5	17,1	-12,8	-24,2	-4,7							
2017	Insgesamt	10,5	11,7	11,3	11,3	-4,3	-5,0	15,3						
	Männer	14,6	16,7	13,6	18,6	-6,2	-6,8	16,4						
Frauen	3,0	2,6	7,5	-1,0	-0,5	-1,5	12,3							
2018	Insgesamt	4,2	4,3	6,6	0,5	13,0	-13,5	1,2						
	Männer	9,2	9,9	10,3	-0,7	25,6	-2,7	4,1						
Frauen	-5,8	-7,3	-0,4	3,1	-10,1	-34,4	-6,9							

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 1
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %											vollsanktionierte ELB	
			ELB mit mindestens einer Sanktion		davon							mit 5 oder mehr Sanktionen			
			8	9	mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen	mit 5 oder mehr Sanktionen	13	14				
10 Saarland	2013	Insgesamt	12,5	5,9	39,1	43,6	-24,9	-45,2	-17,6						
		Männer	11,8	4,5	39,6	36,6	-8,7	-8,3	-28,6						
		Frauen	13,8	8,7	38,2	61,4	-55,9	-88,5	14,4						
	2014	Insgesamt	5,5	-0,8	14,5	33,1	66,9	175,0	-18,0						
		Männer	7,3	1,6	12,9	42,7	42,9	134,9	-4,6						
		Frauen	2,0	-5,2	17,6	12,7	162,5	552,2	-42,6						
	2015	Insgesamt	-23,2	-18,6	-35,6	-22,9	-35,7	-6,3	-32,2						
		Männer	-22,3	-17,4	-36,2	-21,5	-31,2	-17,9	-28,0						
		Frauen	-24,8	-21,1	-34,5	-26,8	-45,2	33,0	-44,7						
	2016	Insgesamt	14,8	5,9	31,8	54,8	67,3	-11,8	46,5						
Männer		18,1	8,8	43,3	42,1	47,4	-17,4	47,8							
Frauen		8,2	0,1	10,3	91,5	121,4	-	41,4							
2017	Insgesamt	20,1	19,0	14,9	14,3	82,8	173,3	62,3							
	Männer	23,1	23,5	13,3	10,7	112,5	226,3	51,0							
	Frauen	13,3	8,9	18,7	22,1	29,0	81,8	108,5							
2018	Insgesamt	-1,9	3,6	-11,9	-10,3	-12,6	-28,0	5,3							
	Männer	-0,7	5,6	-9,6	-8,6	-27,7	-46,8	7,7							
	Frauen	-4,8	-1,4	-17,2	-13,8	32,5	30,0	-1,8							
2013	Insgesamt	-5,4	-7,0	-3,2	-2,8	-5,0	-0,9	-16,6							
	Männer	-5,4	-7,3	-2,0	-2,9	-4,1	-3,7	-16,7							
	Frauen	-5,6	-6,4	-5,6	-2,6	-6,9	6,1	-16,4							
2014	Insgesamt	-2,7	-4,5	-1,3	-0,1	5,2	3,7	-23,2							
	Männer	-2,6	-4,9	-0,8	1,3	3,5	4,3	-23,7							
	Frauen	-2,8	-3,9	-2,3	-3,1	8,8	2,4	-21,7							
2015	Insgesamt	-10,5	-13,4	-8,7	-4,9	-4,7	3,8	-20,7							
	Männer	-10,6	-12,8	-10,4	-6,2	-2,6	-0,5	-20,3							
	Frauen	-10,2	-14,6	-5,2	-2,0	-8,9	13,6	-21,7							
2016	Insgesamt	2,6	0,3	5,1	8,9	0,5	3,7	9,0							
	Männer	4,3	2,3	7,6	9,5	-1,1	5,0	12,6							
	Frauen	-0,8	-3,4	0,4	7,6	4,0	1,2	-1,4							
2017	Insgesamt	3,1	1,5	2,5	7,8	8,8	9,3	12,8							
	Männer	3,1	1,8	2,7	4,2	7,8	15,0	15,0							
	Frauen	3,2	0,9	2,2	15,4	10,7	-2,6	5,9							
2018	Insgesamt	-0,7	-0,7	1,3	-6,2	3,9	-0,3	10,0							
	Männer	1,0	0,3	1,5	-0,5	11,8	-1,2	6,3							
	Frauen	-4,0	-2,7	0,8	-17,3	-11,8	1,9	23,1							

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 1
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %											vollsanktionierte ELB
			ELB mit mindestens einer Sanktion	davon							mit 5 oder mehr Sanktionen			
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen							
			8	9	10	11	12	13	14					
12 Brandenburg	2013	Insgesamt	-0,6	-5,2	6,4	8,1	16,4	21,9	-14,0					
		Männer	1,6	-2,4	7,3	11,9	20,7	6,6	-9,6					
	Frauen	-4,9	-10,2	4,4	0,4	6,9	68,0	-25,7						
	2014	Insgesamt	-11,8	-13,6	-10,9	-4,5	-10,9	-0,5	-20,9					
		Männer	-12,1	-13,5	-12,2	-5,8	-20,6	10,8	-21,9					
	Frauen	-11,1	-13,8	-8,3	-1,7	13,2	-22,2	-17,6						
	2015	Insgesamt	-15,5	-17,3	-18,6	-11,6	0,9	8,8	-16,4					
		Männer	-15,2	-18,0	-16,7	-10,2	12,1	2,1	-16,8					
	Frauen	-16,1	-16,0	-22,3	-14,5	-18,8	26,9	-15,4						
	2016	Insgesamt	-3,3	-4,7	-0,6	-0,9	3,1	-6,8	7,7					
		Männer	-3,3	-3,6	-1,6	-4,4	2,9	-10,7	5,9					
	Frauen	-3,2	-6,8	1,5	6,9	3,5	1,6	13,3						
2017	Insgesamt	-4,5	-4,9	-1,8	-5,1	-8,9	-5,7	-8,6						
	Männer	-4,9	-4,4	-6,1	-9,2	-6,9	5,2	-9,8						
Frauen	-3,7	-5,8	6,8	2,9	-13,6	-26,8	-5,1							
2018	Insgesamt	-8,7	-9,3	-10,8	-5,5	-5,5	0,1	-20,1						
	Männer	-6,6	-7,1	-5,7	-0,9	-8,9	-12,6	-15,8						
Frauen	-12,9	-13,9	-20,0	-13,6	3,3	35,2	-31,5							
2013	Insgesamt	-14,0	-12,6	-13,9	-17,6	-21,9	-16,2	-32,3						
	Männer	-14,2	-11,8	-13,0	-22,5	-26,5	-19,0	-33,4						
Frauen	-13,4	-14,1	-15,6	-6,3	-10,7	-8,8	-28,9							
2014	Insgesamt	-11,6	-14,3	-5,1	-6,3	-9,4	-22,6	-29,8						
	Männer	-11,8	-15,0	-7,4	1,2	-9,2	-23,6	-26,5						
Frauen	-11,3	-13,0	-0,4	-20,8	-9,9	-20,1	-38,8							
2015	Insgesamt	-18,9	-18,1	-22,8	-18,4	-19,6	-4,7	-12,9						
	Männer	-17,8	-15,7	-22,0	-22,1	-27,5	3,0	-15,9						
Frauen	-20,9	-22,4	-24,3	-9,4	-3,7	-21,5	-3,4							
2016	Insgesamt	-1,2	-3,2	9,2	-2,1	-7,1	-22,0	-8,8						
	Männer	-2,5	-5,5	8,7	1,5	3,0	-35,2	-9,5						
Frauen	1,5	1,5	10,2	-9,7	-22,2	16,7	-6,6							
2017	Insgesamt	-7,5	-5,3	-10,8	-2,5	-16,1	-31,6	-9,5						
	Männer	-2,8	0,5	-7,2	-0,2	-16,8	-24,7	-0,3						
Frauen	-16,7	-16,3	-17,7	-8,2	-14,6	-42,9	-34,6							
2018	Insgesamt	-3,4	-5,6	1,0	-4,2	7,8	-3,4	-1,9						
	Männer	-6,5	-8,2	-5,4	-9,8	16,3	9,2	-4,1						
Frauen	3,7	0,2	15,0	10,1	-8,6	-30,4	7,4							

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 1
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %											vollsanktionierte ELB
			ELB mit mindestens einer Sanktion	davon							mit 5 oder mehr Sanktionen			
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen	mit 5 oder mehr Sanktionen						
			8	9	10	11	12	13	14					
14 Sachsen	2013	Insgesamt	-6,1	-11,6	5,8	0,4	6,8	7,5	-12,1					
		Männer	-4,3	-8,9	6,0	0,9	4,4	-0,7	-11,9					
		Frauen	-9,2	-16,4	5,5	-0,5	12,0	25,3	-12,7					
	2014	Insgesamt	-8,1	-11,2	-10,1	5,0	12,7	21,6	-15,4					
		Männer	-8,8	-12,7	-10,8	6,8	11,8	30,5	-13,4					
		Frauen	-6,8	-8,6	-8,9	1,5	14,5	6,2	-21,0					
	2015	Insgesamt	-11,1	-16,4	-13,4	4,3	16,7	28,0	-3,3					
		Männer	-11,1	-17,2	-12,0	1,8	19,3	31,3	-4,9					
		Frauen	-11,1	-15,0	-15,9	9,2	11,9	20,8	1,5					
	2016	Insgesamt	-7,3	-4,2	-5,0	-14,7	-18,9	-27,3	-4,7					
		Männer	-7,5	-4,0	-5,8	-15,4	-20,5	-24,4	-3,3					
		Frauen	-6,9	-4,6	-3,5	-13,4	-15,7	-33,9	-8,9					
	2017	Insgesamt	-3,0	-3,3	-7,2	1,8	0,9	12,3	-6,8					
		Männer	-1,0	-1,0	-4,1	1,6	2,6	5,3	-8,4					
Frauen		-6,5	-7,4	-12,7	2,3	-2,4	30,9	-2,1						
2018	Insgesamt	-2,6	0,4	2,5	-4,8	-21,6	-46,7	-7,9						
	Männer	-0,9	1,8	2,3	1,1	-19,5	-38,8	-9,8						
	Frauen	-5,7	-2,1	3,0	-15,7	-25,8	-63,5	-2,4						
15 Sachsen-Anhalt	2013	Insgesamt	-10,0	-14,1	-5,3	-2,8	-1,1	12,2	-16,5					
		Männer	-10,7	-14,1	-6,4	-8,8	2,0	8,7	-16,6					
		Frauen	-8,9	-14,2	-3,5	10,5	-7,5	20,8	-16,3					
	2014	Insgesamt	-12,2	-17,2	-9,0	-0,4	8,1	-1,9	-23,5					
		Männer	-11,7	-17,2	-7,7	2,8	3,3	-2,9	-22,3					
		Frauen	-13,0	-17,2	-11,3	-6,4	18,8	0,1	-26,7					
	2015	Insgesamt	-9,3	-9,7	-10,2	-10,8	-9,7	5,2	-17,5					
		Männer	-9,0	-8,5	-11,8	-13,8	-6,7	9,0	-18,7					
		Frauen	-10,0	-11,8	-7,4	-4,8	-15,5	-2,8	-13,9					
	2016	Insgesamt	-9,8	-11,2	-8,5	-4,5	-10,7	-10,5	-6,5					
		Männer	-7,4	-9,7	-4,3	0,2	-6,9	-10,8	-2,6					
		Frauen	-14,3	-14,0	-15,6	-13,0	-18,6	-9,7	-17,4					
	2017	Insgesamt	-7,9	-3,3	-10,0	-14,5	-17,8	-27,3	-18,4					
		Männer	-7,6	-2,3	-10,2	-14,3	-21,1	-25,9	-15,8					
Frauen		-8,5	-5,2	-9,5	-15,0	-9,6	-30,7	-26,7						
2018	Insgesamt	-0,6	0,5	1,1	1,7	-1,7	-32,6	-12,7						
	Männer	2,6	3,7	9,6	1,5	-12,0	-30,7	-16,0						
	Frauen	-7,0	-5,9	-14,8	2,0	20,1	-37,2	-0,4						

Anlage 7 b zu den Fragen 13 und 1
Deutschland, West / Ost und Bundesländer
Zeitreihe

Region	Berichts- jahr	Geschlecht	Veränderungen in %										vollsanktionierte ELB
			ELB mit mindestens einer Sanktion	davon						mit 5 oder mehr Sanktionen	13	14	
				mit 1 Sanktion	mit 2 Sanktionen	mit 3 Sanktionen	mit 4 Sanktionen	mit 5 oder mehr Sanktionen					
									8				
16 Thüringen	2013	Insgesamt	-9,7	-14,8	-9,6	6,5	12,4	12,9	-19,6				
		Männer	-11,3	-15,7	-13,0	5,1	7,4	6,2	-21,6				
		Frauen	-7,0	-13,5	-4,0	8,8	23,6	30,3	-13,4				
	2014	Insgesamt	-13,1	-15,6	-11,3	-8,6	-6,3	-8,4	-27,1				
		Männer	-13,4	-16,0	-10,6	-8,5	-8,5	-12,2	-27,3				
		Frauen	-12,7	-14,9	-12,4	-8,6	-2,0	-0,3	-26,8				
	2015	Insgesamt	-14,0	-16,4	-17,6	-14,1	-11,8	45,3	-20,3				
		Männer	-12,4	-14,9	-15,9	-16,3	-11,4	58,5	-16,7				
		Frauen	-16,6	-18,9	-20,2	-10,2	-12,5	20,4	-30,1				
	2016	Insgesamt	-4,2	-8,1	0,9	6,0	6,2	-18,7	6,4				
		Männer	-4,8	-6,7	1,2	5,3	2,0	-33,7	-3,1				
		Frauen	-3,1	-10,5	0,5	7,2	13,8	18,4	37,2				
	2017	Insgesamt	-5,6	3,3	-14,0	-16,9	-16,8	-14,8	0,9				
		Männer	-0,0	9,2	-9,1	-12,5	-14,5	-5,2	7,3				
		Frauen	-14,9	-7,1	-22,0	-24,0	-20,6	-28,0	-13,7				
	2018	Insgesamt	-0,9	-0,9	5,4	-3,6	-14,2	-5,6	-4,7				
		Männer	1,9	2,4	9,3	-2,9	-9,3	-13,0	-3,6				
		Frauen	-6,3	-7,6	-2,2	-4,9	-22,9	7,9	-8,1				

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

